Wiesbadener Caqula

mit einer täglichen

Unterhaltungebeilage.

97r. 90.

ird

Dienstag, 3. April 1934.

82. Jahrgang.

Nach dem Fest.

Böllige Ruhepause in der Politik. — Das Ofterei des englischen Finanzministers.

Ditern in Berlin.

as. Berlin, 3. April. (Drahtbericht unserer Berliner Abrellung.) An den deiden Oftereiertagen hat die hode Beititt vollig geruht. Es war io fill, daß die tranzösischen Blätter, die auch an den Zeiertagen in vollem Umjange erscheinen, ihre Phantalie sehr anstrengen mußten, um etwas Interessante bie is dee Lehr anstrengen mußten, um etwas Interessante bein die schiedenen Deutschein wieder einmal berhalten, die es angeblich unternommen haben, dem aus Französischen Warofto auf spanisches des Französischen Vollenstein der einmal derhalten, die es angeblich unternommen haben, dem aus Französischen Warofto auf spanisches desprlichten Gegner in Marofto, mit Geld und Wassen zu versiehen. Dah an dieset Verschwörung auch einige Mitzlieder der von Frankreich io gesurchteten EN. teilnehmen, ist sür die Parister Ehrensache. Dabet ist die ganze Geschische nicht einmal französischen Digenschen des die die die Vergenzusis, sondern geht zum größten Teil auf Lüge zu met du ung en des logialitischen englischen Blattes Dailo Serale urück. Man verzeichnet dielen ganzen Borgang wohl am besten unter der Aberschrift "Aprildbetz".

Finanzminilter bem Parlament den Boranisslag für das neue Rechnungsjahr vorlegt, wird Alarheit über die Plane der Regierung bringen. In Frankreich dürfte man mit lebhaitem Reid auf England bliden, ist doch die Entwiddung des französlischen Haben habe den franken die Entwicklag aurschaft und nahmen blieben in den lehten verben Monaten um etwa 10 Prozent inter dem Toranisslag zurüd und man rechnet algemein damit, daß bei dem augendicklichen sehr ische Konden und mehrer die eine Konden und größer lein werden. Dabei hat man noch nicht einmal den Fehlbetrag beden können, der sich aus den Haushaltsanlüßen ergibt.

werden. Dabei dat man noch nicht einmal den zeinbetan beden einnen, der sich aus den hausshaltsanlähen ergibt.

Kür Deutschald haben die Ofterseierlage eine völlige Auchepause in der Holists bedeutet. Wenn sich auch das wirtschaft der Ergebnis der Obiertage im Augenbief noch nicht völlig übersehen läht, so durfte doch wohl die Reichsbahn und weiterhin auch die Wirte echt zufrieden sein. Die Artichaftseledung dat sich überall demerkdar gemacht. Was Berlin anbelangt, so verzeichnet die Chronif einen ieht it arten Ausslugs, und Fernreile vertehr. Bei schönkem Wetter strömte alles ins Freie. Datten zahlreiche Berliner zum Zeit der Reichshaupistadt verlassen, so von dassu reichtich Erfah aus dem Reich gefommen. So konnte Berlin u. a. 1300 Saartsander verlassen, die die hopotier und Sänger kamen und deren Anweienheit zu Treuekundgebungen Ausäg soh. Ferner waren durch die W.J. Gemeinschaft "Araft durch Freide" 800 Bayern nach Berlin gekommen. Alle Gate dürften auf ihre Rechnung gekommen sein. Sehr großen Justrom hatet wor allem der Volfselt zu verzeichnen. Man ichänt die Verlassen die der Verlassen von der Verlassen und die Ausgestabl und die Jahf derseinigen, die das Flugield umfäumte, auf rund 250 000. Auch wentzer als 1500 Berliner konnten in den Größlugseugen der Lusthanla Rundfluge unternehmen und so ihre Heinstelle hatte auf das allerdings sich einen Keilgenbeim wurde. Aurz, es herrichte überall reger Feitungsbetrieb.

Franfreich und Belgien einig? Berenger über Barthous Bruffeler Reife.

Berenger über Berthous Brüffeler Reise.

Paris, 3. April. (Eig. Drahtmetbung.) Der Rotskende des Auswärtigen Ausschulfes des Genats, Hende des Auswärtigen Ausschulfes des Genats, Hende des Auswärtigen Ausschulfes des Genatsers im Judommenhaun mit der Brüffeler Reise des franklichen Außenministers, wie man mit Bestimmistet anschmen könne, seien die Französische der Willemmistet anzemen könne, seien des Tagenministers, wie man mit Bestimmistet anzemen könne, seine Auswärtlich und ihre der Verläuferung sich über losgende der ist und rie einig das die etwaige Austrüftung Deutschland eine elahr derstelle, 2. das ein Rüftungsmettlauf eine undeitens edend große Geschn bedeute, 3. daß das beste kites, diesen Geschnen norzubeugen, in dem Abschlig eines Blommens bestehe, das sowohl Kantrolls als auch urch führungsgaruntien vorsebe.

Borenger jügt hinzu, daß besondere Durchsüh-tungsgarantien unerläßing seien. Sie könnten sich nur auf eine Gesamtheit von materiellen Abkommen prissen von Mächten lichen. Die Kontrolle allein, die sehr könnter durchsührbar sei, genüge nicht, besonders aber nicht Wennter einem so belannten Bartner wie Deutschland. Man müsse unbedingt zu einem Abkommen der segenüber einem so betannten Vertrett und nicht werden, Man müsse unbedingt zu einem Abkommen der segen eine fallen Unterstüben Coraster trage. Wenn England sich den Durchsührungsgarantien anschließe, dem England sich den Durchsührungsgarantien anschließe, weite der Brüsseler Keile Barthous nicht umsonit ge-weiten seinen.

Der Balfanpatt.

Gemeinsame Belprechungen ber Augenminister von Gud-lawien, Griechenland und Rumunien in Anfara?

Unruhige Dftertage in Spanien. Streifs, Cabotageafte und Branbitiffungen.

Gtreifs, Cabotageafte und Beandliftungen.

Madrid, 3. April (Gig. Orahimeldung.) Die streifenden Gas- und Wosserabeiter in Barcelona haben madrend der Officerabeiter in Barcelona haben medden der Officerabeiter in Barcelona haben meddenen der Officerabeiter der Verleichen worden, eine allgemeine Panil in der Bürgerschaft seinen worden, eine allgemeine Panil in der Bürgerschaft seinorzurufen. Die Streifenden daben in die Abslieferleitungsröhren größe Mengen Gos eingefallen, die zu Explosionen sühren soliten. Eddiglich der Amimerfamfeit des siellbertretenden technischen Berionals war es zu verdanfen, das Unglichen eines einestertenden technischen werden. Zusehen mar die Saad den ganzen Zag über ohne Wasser. Anschläge auf Gesagähler und Berteitungsapparate ind an der Tagesordnung. Es wurden wieder mehrer Aberschle verübt, von denen einer einem Banfwächte das Seden softete.

In Radrid dan mitder mehrer Aberschle verübt, von denen einer einem Banfwächte das Seden softete.

In Madrid dan mitder Mußuse noch Kraftwagen usw. sommittentionssortungen der Archiven licht ung der Todessfärasse in Spanien das am Olterfonntag zu Zemonstrationssortungen der erstemen Linfen in der Jauptkad grübt, in deren Kerlauf auch mehrere Fenster der der in der Licht für der der genen wurden.

In Granada ind neum Anarchistensschlichen eingeschlichen som Krandbeitungen Gang aus dem Gefängnis entstlichen in der Proving, ohne besondere zumschräußen Berlaufen.

Der von einem Zeil der Bröße in größer Ausmachung erbrödien Gründ dung der Vintsrennblistonis

3mifchentalle verlaufen. Der Dreife in großer Aufmachung gebrachten Grundung der Linksrepublitani-ichen Bartet, die ich aus den Relbeitänden der Anbanger des früheten Rinfterprafibenten Thana zufammenleigt und im Barlaument eine über 15 Seinmen verfügt, tann feinerlet praftische Bedeutung beigemessen merben.

Gine Berichwörung gegen Dalai Lama.

28 Sinrichtungen.

Befing, 3. April. In ber Stadt Lbasa wurde eine Bet-ichmorung gegen dem Dalai Lama aufgedeckt. 40 Personen wurden in Haft genommen und 25 Mitglieder der Bande lofert dingerichtet.

Ditprobleme in Bewegung.

Die europäischen Ditprobleme gruppieren sich um vier Kerne, die aber nicht isoliert neheneinander veiteben, sondern zwischen denen wechselsseite Wirtungen die und die deshald auch ihr eigenes Gesicht verändern. Gerade im Augenblick sind an verschiedenen Sellen wieder Realtionen zu beodochten. Der Diten des Kontinents, der eine Zeitlang in einem gewissen Behartungszultand angelangt zu sein schieden, zu die veränderen. Der Diten des Kontinents, der eine Zeitlang in einem gewissen Behartungszultand angelangt zu sein schiede, eine Weder in Bewegung geraten.

Kon den vier Prodiemkernen hat der die äter eine hat der die äter ein hat der die konnuten der man ihn vorsäusig sehen muß. Die beiden durch die römischen Konsalungen die Gestalt bekommen, unter der man ihn vorsäusig sehen muß. Die beiden Staaten gravitieren nach Italien, bereiten eine noch engere wirtschaftliche Berdindung mit diesen Londongere wirtschaftliche Berdindung mit diesen London und auch untereinander vor. Durch die Konsultotiv-Nouselt im römischen Betreiten den kontielt aus dem von Russolini vorgezeichneten Kursnicht die leicht ausdrechen werden. Disen geblieben ist, wie his durch die kleine Entente fich ihr Berdillinis zu den Staaten der Kleine Ententslich, won drei Etaaten umklammennd, um dem österreichischungarischen Bisch segt, wird es auf die Deuer nicht möglich ein, die Regelung der positischen und wirtschaftlichen Beziehungen zu ihr in der Schwebe zu lassen. Da zu als eine verschaften.

lassen, und in den tömischen Bereindarungen ist eine verschämte Aufjorderung an die Kleine Entente, sich der neuen Dreier-Gemeinschaft anzuschließen, ja auch enthalten.

Da Italien in ihr die Führung hat, wird es num den auf den Ausgleich wildigen Rom und der Alessene Ere Rleinen Entente, biefem zweiten Kern der Offerschließen, anfommen. Der Dreier-Halt ift als ein Gegenzug gegen die Politik der Kleinen Entente aufgelast worden. Italien hat vergeblich versucht, den ertrebten politischen Einstudig den Oftraum direct über Elegrad und Bukareit zu erlangen. Frankreis führte bier ein indirektes Spiel gegen Italien. Mor Variententen politischen Einstudigsphäre auf das Gebiet Ofterreiche und Ungarns gehaltet Kom obendrein, einen stanferen Drud ausguben. Der Errolg ist bereits bemerkbar: Zwischen Aussonich und die der geheim gehaltene Bespechungen auf die dem Ausgendichen Keglerung, vor allem also dem Ausgendichen Keglerung, der allem einschlichen Keglerung, der allem eine hänferen Drud ausguben. Der Errolg ist bereits bemerkbar: Zwischen Aussonich werden gehaltene Bespechungen auf vor allem also dem Ausgendichen Keglerung, der allem eine hänferen Drud ausguben. Der Errolg ist bereits bemerkbar Jwischen Aussonich werden der eine Musiehn die den Ausgendichen Keglerung, vor allem also den Ausgendichen Keglerung, der allem eine hänferen Drud ausguben. Der Errolg ist bereits bemerkbar Jwischen Welholinis ist es ossender Bereindung mit Belgrad und Bukareit zu Glein. Die Kleine Entente als neue europäilige Großmacht, wie sie sie kleine Entente als neue europäilige Großmacht, wie sie sie fleich der ausgenpolitisch also und hiebe gerabe ein der Kleinen Entente berauszuhrechen, so des der eine Feitengen den der Schalen, wenn die Lichecholowafte betwe unter der Leitung von Benesch vielleicht der allen, die hen römischen Rom und Kragenwert zu der eine Der Allen und Schalten der Allen und der Eine Ausgen gehan, den als Agrarländer mit den keine Kragen der keinen Kragen wirden fie flach er Keinen Entente genen wirde der der der der

Rabinettstrife in Bulgarien?

Kabinetiskrise in Bulgarien?

Sosia, 2. April. Gegen ben Elsenbahnminister Kolkurkoff liegt dem Karlament eine Interpellation nur, die ossenschaften Karlament eine Anterpellation nur, die ossenschaften kind den die werden wird, das die ichne ist einiger Zeit erwartete Kabinetiskrise zum ossenschaften dem Knielter der Kauernpartei, die auf Kokurtoss ichkend die Minister der Keuernpartei, die auf Kokurtossischlans zur Verbandlung kommt, löckend die Anterpellation unmitseldar nach Seradlichedung des Staatsplanstänsslans zur Verbandlung kommt, ichein sie Ministerpräsibent Muschanoss erkerbahrung vorlichen zur Verbandlung kommt, ichein sie Ministerpräsibent Muschanoss erkerbahrung wurden wirden der Kockurger Verbahrung in Lengenden misselbeig gewordenen Eisenbahrunisster zum Eturz beingen, woraus Muschanossi zu Um bis ih ung der Kegierungsblod ausschabet, oder ob sie einen anderen Bestreter in das Kadinett entenden wird, ih noch nicht abzuschen. Die Kauernpartei stür eine ganzlische Ausschaltunger der Kadisabemokraten und offenschlichtlich bestreit, der steinerenden Ministerplas zu beigen. Die Kauernpartei sit ür eine ganzlische Ausschaltungstei innerhalb der Kegierungsboditton sind überral hungen seinerswegs ausgeschlossen.

Chinefifche Arbeiter für japanifche Militardienfte.

Mis Solbaten gegen Ruhland?

Als Gelbeien gegen Anhland?

Pefing, 3. April. Ein am Somsing aus Kupeistau zurüdzesehrter Bertreter bes Betinger Militärrats bestätigt die Gerückte, wonach dinesilde Arbeiter in größerer Jahl von den Iapanern angeworden werden. Ert kinzlich eien 5000 Arbeiter über Kupeistau nach Ischol geschafft worden. Die angewordenen Arbeiter würden aber nicht, wie zugeichert, wir Etrahenbauarbeiten beschäftigt, inodern zu Militärabteit ung en zu zum mengeichsolien. Wiele Arbeiter, die entstände aus dem Dienkonten fein, eien bereits in Besting eingetrossen. Angeblich versichern die Leute, sie sollten als Goldaren gegen Aufland verwendet werden. Der Kame der jepanlichen Fitma, die die Arbeiteranwerbungen vornimmt, joll Olura lauten

Die Donauraumfrage.

Ungarn und die römischen Protofolle.

Eine Unterredung mit Dr. von Ranya.

Eine Unterredung mit Dr. von Kanya.

Berlin, 1. April. Der ungatische Minister des Auswärtigen von Kanna gewährte dem Budopeller Bettreter der "Kolnischen Zeitung" eine Unterredung über die Donautau mit au mit age und die kömilichen Protofolile. Der Minister ihret dobei u. a. aus. Die gegen Angarn tonsequent betriebene Einkrelfung spolitik hat in manchen Kreisen des Auslandes zu der Minister ihret dobei u. a. aus. Die gegen Angarn tonsequent betriebene Einkrelfung spolitik hat in manchen Kreisen des Auslandes zu der Minister die die Konstellen Volleichen Gelicht, als die die Viellen von der Annachen gesührt, als ob unsere Annachet nicht den Die erreich und 3talien in enter Kolonofie von der Kleinen Entente zu sillenen Wiewendlichen Kolonofie der Viellen Berieben der Kleinen Geligen zu sie Wegen die Gegenvonlichen Volleichen Geligen der Alleinen Geligen unt gegen die begenwartigen. Die würde dennoch eine betrauftig Auflässing der ungstichen Ausenpolitit sie nicht mit den Tatioden decken.
Die Gacklage ist einige die, die der über der einzukelnen Ausgenflichten für seine Agracproduste zu schafen, und es daher bemißt ist, engere Wittschaftliche Interest der volleichen Ausgenbringen. So versuchte Ausgenbringen des Verlächen ung er wit den Deut ich en Reich herzustellen, die ben ungartischen des Verlächen eingere Wittschaftlich die Speigen ung en mit dem Deut ich en Reich herzustellen. Es sei sier mit Bedauern daruf bingewiesen, das die früheren deutschen

Severing befennt fich gu Sitler.

Severing bekennt sich zu hiter.

Ber einer Severing Brosspie "Wein Weg zu hiter".

Gien, 3. April. Wie die "Abeinisch-Westtälische Zeitung" meldet, soll in Bertin in Kürze eine Brosspie Zeitung" meldet, soll in Bertin in Kürze eine Brosspie Zeitung" meldet, soll in Bertin in Kürze eine Brosspie Zeitung" mehret, wie das Abeite Erdefter Mehret pereinig dem Erder Mehret "Wein Weg zu hitler" ersteinen. In dier Erochitze will, wie das Ablatt weiter malet, Gevering demeilen, das von einem "Abergang" zu den Kationalspialisten keine Redelein lönne, da er in der Tiefe seiner Geele steis für hitler Gruppathie gehabt hade. "Riemand fann mir den Vorwurft machen, das ist Wegen den Westellichen Gebering nach dem Kerfält der "Kohnische "Beitschlichen Zeitung". "Id dabe meine Dienklätigteit wacht 1919 mit einem Kampi gegen die lintsraditalen Eiemente des deutschaften Solfes degonnen. Diesen Kampi seite ich im Jahre 1929 fort. Bei der Unterdrückung der Unterden in Mitteldeutschaft im Aahre 1921 wurde nichtsgegen die rechtschehenden Elemente unternommen." Weiter stretche der Aben der Statt zufolge, Severing über die Unterdrückung des Kapp-Kuidges durch int. "Kapp mar ein Wonarchilt, mährend hilfer ein Republikanet ist. Das ist eine prinzipelle Differenz, die die dam einem Songreis. Wenn der Kationalspialismus de faute demellem wird, das er in der Lage ist, eine fruchtbere Tätigett zu entfalten, jo mird des Gostaldemofratilies Kartei diese Sweegung amerfennen. Weite ehemeliger Karteigenolie Kaul Löde hat dereit dem Beitieft en Vergebieden und dahe auf des des einem Weg zu hilter gefunden, Am 20, Juni 1932 habe ich mich der Gewalt untermorten, jeht aber folge ich der Etimme meines deutschen Gene Bergens.

Der Sitlergruß in Defterreich.

Der Sitlergruß in Deiterreich.

Wien, al. Märg. Das Strasbezirfsgericht Wien hat in einem Beledigungsprozeß zwischen einem Zeitungshändler und einem jüdichen Agenten eine bemerkenswarte Entscheitung über den filtergruß getroffen. In dem Urtell heißt es, daß der in Sperreich polizeilich verdotene Hittell eigt es, daß der in Sperreich polizeilich verdotene Hittelly als ein in m pa fal es ein den, Ieineswege aber als etwas Unschrenhaftes oder Unttiliches anzusehen jei. Das, was der Klaat verhiete, zei nicht immer unschrenhaft oder unfütlich. Es könne vortommen, daß ein Staat, wie zum Veilpfel Sowjetrusslund, jogar die religtöfe Tätigkeit verdiete, damit iehe er sich aber mit dem Sittengeleg in Widerpruch. Aleemand, der schulen Teagesteung um feiner Veredrumg ür einen Temben Staatsmann der sit einen Verden Anna Ausdruch gebe, handle unstitlich.

Deutsche evangelische Rirche in Athen. Beierliche Cinweihung.

Bericarfte Muslanderfontrolle in Danemart.

Ropenhogen, 31. Warz. Um 1. April tritt in Danematt ein neues Fremdengeich in Kraft, das unter anderem ver schäfte Bestimmungen über die Reseptisch in Kraft, der unter anderem ver in Dämemart wellenden Aussänder enthält. Kährend die Meldengt der Aussinder ein der Weldenfilcht nur Hatel und hemfonatsbeitzern ab lag, mird hie nummehr allen auferlegt, die Aussänder beiter bergen. Die Anmeldung muß innerdalb führ Logen nach der Ginreile oder nach dem Jung eines Aussänderse erfolgen. Die Anmeldenflicht gilt rudmitsehn für sämtliche Aussänder die in der zeit vom 1. April 1926 die 1. April 1934 in Däme mart eingereift find.

Bieder Unterfeebootstügpuntt Calais?

Baris, 3. April Das "Journal" glaubt aus ficheret Queste zu missen, daß der Uniterseelboots füßpunt! Culais demnächt weder bergestellt werden foll. In französtliche Kegierung abet im Jousdalt sin 1834 ent prochende Kredierung iche im Jousdalt sin 1834 ent Fauardeiten beschäftigt, die für die Ausnahme der demnächt eintressendentstätigten notwendig seien. Der französisch unterfestoderstätigpunst in Casais war nach dem Kriege auf gegeben worden.

Baffenichmuggel nach Franfreich. Bewaffnung linfsgerichteter Organifationen.

Die Urbeitsdienstausstellung in der Breslauer Jahrhunderthalle,

Eröffnung durch Oberprafibent Selmut Brudner.

Herslau, 31. März. Die größe Arbeitsbiensteausfellung in Steslau wurde am Samstagvormittag in der Jahrandsverthalle erösstel. Unter den Klängen des Andrundverthalle erösstel. Unter den Klängen des Arbeinweiler Markies ersolgte der Simmarich der Jahrenabteilungen des Arbeitsdienste, der NSBO. und der intentissien Korporationen, von Abteilungen der Schamarich der Indentissien Korporationen, von Abteilungen der Schamarich der Arbeitsdienster Arbeitsdienster Deganisationen der Sewagung, die Betriebte der Arkfisseltung, Betrieter der Archivende und Bedörden und die Intentissien Korporationen, der Hersch und Bedörden und die Indentissien der Kechswehr und Bedörden und die Indentissien Verlähmen der Kechswehr und Bedörden und die geleisten Freihrung der Kreissuch und konstellung wurde durch Derrässen Schaften der der Andrecken und die geschiebten Freihrung der Kreissuch und der Kreissienstes in der Jahrende und Kreissiellung der Arbeitsdienstes in der Jahrende und der Angelegungen Grührt gemacht der Schamarich der Schamarich der Schamarich und der Arbeitsdien der der der der Kreissiellung der Kreissiellung wurde einer Bestimmten Schicht unteres Baltes flar gemacht, daße sint dem Juliese und den Einbildungen eines Bürgelichen Jeilalters sit knumer vorset ist. Damals wert der der der Glicht, denden auch der Einbildungen eines Bürgelichen Jeilalters für immer vorset ist. Damals wert die Angelegenheit der ingelien oder einer Schicht, denden auch den Einbildungen eines Bürgerlichen Zeilalters für innen auch der Angelegenheit der ingelien oder einer Schicht, denden auch der Angelegenheit der ingelien der einer Schicht, denden auch der Angelegenheit der ingelien der einer Schicht, denden auch der Angelegenheit der ingelien der einer Schicht, denden auch der Angelegenheit der ingelien der einer Schicht, denden auch der Angelegenheit der ingelien der einer Schicht, denden auch der eine Kreissiellung zu frechen.

Der Derpräßbent fum dann auf die Arbeitsdienlies er-Marte Oberpräßbent Entwicklung des Arbeitsdenlies er-Marte Oberp

Aber die weitere Eniwidiung des Arbeitsdienstes et-lärte Oberprässent Brildner u. a.: Ich weit, wie ichwer es füx einen jungen Menichen ift, nicht etwa in den Arbeits-dienst zu geben, sondern dos er nur zo kurze Zeit daboi sein

Jann. Das if die Sorge, die mich als Gauleiter mie als Deutschlichen Land. Des präcklichen Land. Des Präcklich

der den bil-

nart.

Die Saardeutschen in der Reichshauptstadt.

Die Saardeutschen in der Reichshauptstadt.

Berlin, 2. April. In dem seitlich geschmüdten KrossGaal batten sich am Okers onnt ag, am Vartag der Abreise in die deimal, woch einmal die Saardeutschen in der
Reichshaupsschaft zu einem zwanglosen Seisam were sein eingesunden.

Im Mittelpuntt der Feier kand eine Rede des Präsidenken des Bundes "Deutscher Welten", Reichstagsabgeardneten Hoffen der der geier kand eine Rede des Präsidenken des Bundes "Deutscher Welten", Reichstagsabgeardneten Hoffen der der geset kand eine Rede des Präsidenken des Geschen der des geschen des Geschen des
Theuten geigen wollten, des wir noch die alten Deutschen
sind, dann musten wir es zuert im Innern zeigen. Wit nuchen es geschäft. Wir lind seist abet, sicht, wie das dieker geschah, Graatsbirger zu erziehen, sindern mahre Baltsgenolien. All die Deutschen, die der nicht, wie das diegenal so unsers Vollsgenossen ein. Das Gaargebiet aber
mit anderen Augen als mit deutschen Ungen zu sehen, sie ein Unding. Das gibt es einsch nicht (Estürmischer Beijall.)

Kährt nach Haufe sogte der Redner, und kindet euren
Brüdern und Schweitern, dos wir Lag und Kacht darun
arbeiten, daß die Saar zu uns zurückehrt. Verzeich es nie,
was an dieser Seise der Fülzer von krusem zu den Saartindern gelagt hat: "Is gesche zu euch, Gaartinder, so wie king die andern iun, wos sie wollen, bei uns sit die
Ring de andern iun, wos sie wollen, bei uns sit die
Rügen die andern iun, wos sie wollen für uns alle, süt das kund die aber kingt sied soften Worten. Ein
reichhaltiges sünklerisches Frogramm beendete den Abend.

Berlin, 2. April. Die 1600 Eportser und Turner aus dem Gaargebiet, die zusammen mit den jaarländischen

Sangern erinnerungsreiche Tage in ber Reichshaupiftadt verbracht haben, traten am Montagnachmittag turz nach 15 Uhr in wert Conderzügen die Ridfohrt in ihre heimat an. Die faar lan bifden Sanger werden erfe morgen früh die Rüdteise über Dortmund, Bochum und Koln nach dem Sangebiet antreten.

Frangöfifche Bege gegen Röchling.

Französsische Beite gegen Röckling.

Baris, 3. April. (Eig. Drahtmeldung.) Der elsössische Genator und demadige Unterstandsschrefter Dr. Pfleger bemäht sich, ein Kesselleitreiben gegen den um die Saar werdienten Industriellen Köckling in Gang zu seinen Pfleger hat an den Industriellen Köckling in Gang zu seiner Pfleger hat an den Industriellen Köckling in Genegatigtet, in dem er um Aufflätung darüber dittet, wie es möglich, das der von einem französsichen Gericklich und Gerenzbeitsverschen vorurteille Industrielle Hermann Röckling frei nach Ftanstreich sommen können den um der französsischen Gerenzbeitsverschen vorurteille Industrielle Hermann Röckling frei nach Ftanstreich frammen können ibne und des pranzössischen der Kock datten, ihn zu verhaften. Dr. Pfleger sordert den französsischen in der klügentimmen zu tressen des klügentimmen zu tressen der französsischen Gerichsbarfeit ein Ende machten. Der zuglich in nimmt das von Pfleger gegedene Eitsmoort aus. Er dehauptet, daß Hermann Röckling nach dem Kriege in Französsische der Verpagnichsentrale gegen Frankreich ins Leben gerufen haben. Röckling, der noch 1919 vom Kriegsgerich in Amiens im Abweienheitsversahren vorureich worden sei, habe tropdem kets undehelligt ins Caargebiet reien können und dennige logar seit einigen Indexen der Weg über Elich-Volkringen, wenn er fich an der Spife einer Saarabordnung au den Kölfterbundverrandbungs nach Genig degen. Köckling halte sich ausgerbem häufig in Karts auf, ohne daß die Holizei gegen ihn vorgebe.

Rurze Umichau.

Jum Tode Kardinal, Ghrle wird noch befannt, daß der Kardinal, der befannlich oor etwa einem Monni eine schwere doppesseitzige Lungenentzündung anscheinend glädlich überstanden hatte, am Kartiettagabend plöhlich wom Pieber bestellen wurde. Bei einem Alter und seinem geschwächten Justand versage dann in der Racht das Hert Mit dem Tode Chries tritt der Kall ein, dah sich fein deut Ich ein kann bestinden gewesen, so nämisch von 1827 die 1836 und wiederum von 1807 bis 1856 und wiederum von 1807 bis 1856 und wiederum von

Der Berlag Hamburger Börjenballe, G. m. b. Heilt in seinen Blättern mit, das er mit dem beutigen Tage das elbftändige Erfgeinen seiner Zeitungen Same burgijder Korrespondens" mit "Hamburger Börsenballe und Echiffahrtsisten", "Ham burger Reueste Nach tichten", Ham burger Acht-Udrew", Bendblatt" einkellt. Die Zeitungen werden mit dem i. Agui wom Berlag der "Hamburger Rachtichte" übernommen. Die "Amburger Rachtichte" übernommen Die "Amburger Rachtichte" übernommen Zeitungen der Hamburger Börsenballe als Untertitel.

Auf Antrag ber Generalftaatsanwalischaft in Bien ist bes Berjabren gegen ben Rundener Schriftsleiter Dr. Ernit Fallner, der seit 12. Marg wegen Spionagewerdachtes in Ried (Oberdierreich) verbaiste war, eingestellt worden. Dr. Jasiner wurde aus der halt entlassen weit gurgett wieder auf deutschem Boden, eine Ausweisung liegt jedoch nicht vor.

In Wiener diplomatischen Kreisen wird die Frage et-örtert, ob im Hindlick auf die unhaltbaren Justande in den österreichischen Konzentrationslagern ein Einscheiten des internationalen Notwendis Kreuzes zugunsten der Gesangenen undedingt notwendig geworden set.

Das tichecholiomatische Innenminiferium bat folgenden Zeitungen bie Berbreitung für das gesamte tichecholiomatliche Staatsgebiet nerbaten: "Teutiche Grenylande" (herausgegeden in Berlin), "Gibdeutiche Monatsbeite" (München), Zeitschrift für Stieftaubenfunde (hannvorchunden).

Halbamtlich verlautet, daß der zumänische Außen-minister Titulescu am 17. und 18. April seinen offi-giellen Besuch in Paris abstatten wird.

Der frangofiliche Berussbeamtenverband hat fich in einer Entschliegung gegen bie reitloje Durchführung der von ber Pegaierun begigbig der Beamten in Aussicht genommenen Sparmann ab men ausgesprochen. Der Bertband fordert bei den Benftonierungsmahnahmen gewisse Milberungen auf jeden hall, was die Gehaltstürzungen aus langt, eine gerechtere Berückschigung des Existenzwinismums.

Die fürfische Nationalversammlung has am Montag den Auslieserungsvertrag mit den Gereie nigten Staaten ratissiert und dadurch den Weg für die Auslieserung Samuel Infalls geednet.



Das Saarland muß deutsch bleiben!

Katte des Saargebiets mit einer Aufgeichnung der hauptschichten Broduktion des Landes, berechnet in Progenten der reichsbeutschen Produktion.

Iroduktion.
Immer näher tildt der Tag, an dem im Saars land die Ahltimmung über die Wiederverseinigung mit dem deutschen Austreland statischen mit den deutschen Austreland statischen mit den deutsche über die John heute eindeutig und ihm gemäß kann es nur eine gerechte Lösung geden: Die deldige und vordegaltlies Kidklehr des ungeteilten Landes, das durch Sprache, Gefinnung und Geschichte deutsch werde, die ihr und deutsch deutsch werde.

Maffanisches Candestheater.

(Rleines Saus.)

(Kleines Haus.)

3um ersten Wale: "Me gegen einen — einer sie alle", Schauspiel in Atten (10 Albern) von Friedrich Forster.

Friedrich Forster hat im seinem Stüde die eigentliche tragriche Später ber unter der ich Forster.

Friedrich Forster hat im seinem Stüde die eigentliche tragriche Späte nermieden. Es gift in seinem Heben, Gultan Mala, agenn den alle sich menden und der sitr alle ledt, keine inneren beologischen Konslitte. Seine Gegner ind nur Jondbungspole, nicht Erstorperungen seinersichen von den den einem Kert eine den gener eine den gener den der Gattum einer kleen male, so mitze man einem Kert tennzeichnen will, so darf man jeoß inngie man es eine derniche Schlade sit von einem Könner. Es wied nichte Erlinge Kollade sit von einem Könner, Es wied nichte Erlinge kollade sit von einem Könner, Es wied nichte Ernagle non einem literatischen Könner. Es wied nichte Ernagle werden, die singslie sind gut und hachtvoll verwandt. Die Gestalten erwachsen nicht aus Worten, innbern aus Handungen. Die Handlung selft keite lickenlos, undeschwert, ungedemmt und unvermittell die Jung destangten der übrigens auch überlich durch die Kaule gefennzeichnet war. Bis zu dieser Schalle sing der verlößen, verfannt, Leid singslich durch die Kaule gefennzeichnet war. Bis zu dieser Gendumg, geht verlößen, verfannt, Leid sind und den wieder in die Gendumg, geht verlößen, verfannt, Leid siehen den seine Anhang. Dier ein eines Boltsfirt geschaften.

Gätzter noch als den Worten den Kaugendische zu schalfen der eine Anhang. Dier ist ein echtes Boltsfirt geschaften.

Gätzter noch als des Volkerische in der Forster das und handere werter inden in dasse Sichneumäßige. Der Mann hat einen zwingenden Thaaterischen Weite siehe Schalben den ersten Anhang. Dier ist ein echtes Boltsfirt geschaften.

Gätzter noch als des Volkerische über die Alls den angebeteten Wola sein von der harbe klugendische weiterlede, der die per passend handen der ersten klugen der der in der Freiher und Belgtranstung der Volkersche gesche in der Restandtung ersten han

ift ihm Nebenjache, Wasa und sein Erlednis ist ihm Symbol. So wahrt er die Distang vor der Gegenwart und aftuslisiert die Eergangenheit. Gerade darum äbste man gern dos Schulhpild vermigt, das, ofnedies das Schwächte der geht Vilder, die Linke verlägt, in die Jorm des Aufruses übergebt und die symbolhaste übrige Gehaltung zu einer directen macht.

hier fonnte man, wenn man wollte, den einzigen Ein-fpruch gegen die Regie Se der cht is erheben. Somit geigt die Aufführung jene destimmigte Kraft, die Korfters Still nicht zu einer Einsonie, sowden zu einer Kanfare machen wollte "Id die nicht gekommen, den Frieden au bringen, sondern das Schwert", lagt ja Wasa in der Mitternachts-matte.

wollte "Ich in nicht gelommen, den Frieden au bringen, iondern das Schwert", logt ja Masa in der Mitternachts mette.

Friedrich Schleim unterftüßte mit träftig realitischen Bisdern das Werf des Regisseurs. Alles die aufe Aleinste sie liebenol berausgearbeitet. Das Alls die der Arbre war wie aus den Sagas und Akkreden des Arbres.

Master Reumer derte mieder seinen großen Tag.

Der Woss — das war eine Rolle für ihn. Innere Giut und starte Impulse sind sie eine Fielen sie für ihn. Innere Giut und starte Impulse sind sie der dem auch in den Augenbieden des visionären Mustrelens am größten. Eine Brackleitung war das Schot nor der Wechtpucktefrippe. Seinen Gegenspieler, den Reichsverweier Bischot Trolle gad Arel I vers, einen diechen, sichhen Gester mit dem Brickleistunge, mit schacken Seinem war den gester inden Herberdligkeit. Absert Alein ver war ein schwertienen Hinterbaltigkeit. Absert Alein ver war ein schwertienen Briterberdligkeit. Absert Alein ver war ein schwertienen Beiter Alein den und einer geschreite Britarbeit des Ethinken der Schwerte der Galdbeit auf die Klarkeit des Ehenachs Elson. Frank fiellen der bestätzte der der Kennen der den Schoen der den Kanden Gestellung. Der der der der Geschwerte Glündigkeit dur die Bilden, zeichnete die Elson der vollfracht in dem Kunden der der Kennen der der Kennen der der Geschwerte Grünken der der der Geschwerte Grünken der der der Geschwerte Grünken der der Geschwerte Grünken der der Geschwerte Grünken der Geschwerte Grünken der Aleiner der Geschwerte Grünken der Alleien der der Geschwerte Grünken der der Geschwerte Grünken der der Geschwerte Geschwerte Geschwerte Grünken der Alleien der der der Geschwerte der werter der weite der der Geschwerte Geschwerte

Aus Kunft und Ceben.

Wiesbadener Nachrichten.

Frühling in Wiesbaden.

Berbeihungsvoller Auftalt der Oliertage.

Das war ein Osterwetter! — und damit ein schönes Osterfelt, das unsere fühnlich Erwaftingen und höfnungen weit übertraf. Schon der Karifeting seigte ein strahlendionniges Gesicht, und als Auftalt zu den Olierteiertagen, die von ihre von ihr

Dem Caarfinder-Chor gum Gruß!

muben, die Geschren aufdringlicher Instrumentierung au bannen. Daß im übrigen das Autorchester sein Wagner-Programm glänzend absolvierte, kann bei der Häufigkeit, mit der diese Stude immer wiederlebren, natürlich faum einen Massiftab für den Anteil liesern, den Thierfelder am erwarteten großen Erfolg batte. B. St.

Kameradschaftslager der Presse.

Schulung der MS.-Breffe des Rhein-Main-Gebietes in Biesbaden.

Schulung der RS. Presse des Ah.

Jum ersten Mase in Deutschland ist an den Osterseiertagen in Wiesbaden ein Kameradschafts lager der
nationalsogialistischen Tresse des KheinMain. Gedietes durchgescher werden. Eine Einrichtung,
die wohl auf Grund des Erstese des Angers in unseren
Gebiet sowohl als auch in anderen Leiten Deutschlands sortseselt werdem nich. Eina 180 Kertreier der Fartsierseiche kreisberindengelenzteier der RO. deren Schliertreier, die
Rreispressenstelleiter der V. deren Schliertreier, die
Rreispressenstellemate der RO. deren Schliertreier, die
Rreispressenstellemate der Roedo, die Kreisptellewarte der Agnarpolitischen Abiellung im Gan, Schristetter und Kolonitäre der parteienmissen deres zu der ersten Kameradschoftssager teil. Auch wei Kreisträger an dem Kournarsstienmertbewerb 1834, die herren Dr. Strodt.

do if Badum und Werner Hecht franklurt a. A. de-teiligten sich an dem Auger. Ausgewein haten der Freiwillige Arbeitschenk und der KG. Studentendund Bertreier entfande.

Der Nationalogialismus sat dem Gedanten der Kameradschaft einen neuen Sinn gegeben. Kamerad lein he-deutet heute mehr als nur gegenieitige Empatike, Kamerab lein im Sinne der nationalogialistifichen Idee jorden Gedunter an Schulter den uneingeschräften Einig sür die Bewegung, gung gleich, an welcher Sielle der Träger des Braunsbembes sieht. Das gereche et dem Presjentierten Gehulter an Schulter den uneingeschräften Einig sür die Bewegung, gung gleich, am belder Stelle der Träger des Braunsbembes sieht. Das gereche et dem Presjentscheiten die Kamerad-ichnis eine der nationalogialistigen Idea harbeiter den an den der Siele der Breifensteiten diese Amerad-ische Siele der Deutscheiten der Siele and Freiseit das ist, der Chöpfer des Gegergebantens, Gaupressenntes-leiter As mert es gestellt batte. Der Erfolg, den das erste Kameradschaftsdager deseitigt dat, ist Beweis dassit, daß der den Kameradschaftsdager deseitigt dat, ist Beweis dassit, daß der Bedanke des Aber der Geschaften des dassit, das der

ein-Main-Gebietes in Wiesbaden.

An ain, besuchten dort das Gutender, Wusseum und gewannen Jund die Sekhätigung des zechnischen Setriches des "Mainger Angeigers" einen Einbild in die Arbeitsweise eines modernen Jeitungsbetriebes. Im Bortragssal den und Anderstein der Arbeitsweise eines modernen Jeitungsbetriebes. Im Bortragssal den und die Kuleiums in Wessdoden ind die Schulung am Nachmittag ihre Fortschung. Im Aben Bottragen aus tundigem Kunde wurde den Pressendern der Beitung und die Keriches der Verliebung. Im Beden Bottragen aus tundigem Kunde wurde den Pressenden der Jeitung und die Kericherstatung, das Werden der Jeitung und die Kericherstatung, das Werden der Jeitung und die Aufgeden von Ereiffeitung und die Leilinchmer im Großen daus des Rassunsschaften der Werden der Aufgeden der Weitung der Weiter der Kundermassen der in der Weitung der Weitung der Kericher der Kundermoditung der Einstehlungen des K ach der Freiheitung der Gegen heitung der Einstehlungen des K ach der in un nach zu und des Kunft aus eine Verlieben der Leiner der Kundermöden überreichten hierbei dem Geine des Zeigers Gauptressenschlichte Kanner der Ausbereichte hierbei dem Geine des Zeigers Gauptressenschlieben der keine der Ausbereichte der Leiner des Ausbereichte der Leiner des Ausbereichte der Leiner des Ausbereichte der Leiner des Ausbereichte der Leiner der Ausbereichte der Leiner der Ausbereichte der Leiner der Ausbereichte der Leiner der Leiner des Ausbereichte der Leiner der Ausbereichte der Leiner der Leiner des Ausbereichtes der Leiner der Ausbereichte der Leiner der Leiner des Ausbereichtes der Leiner der Leiner des Ausbereichtes der Leiner des Ausbereichtes der Leiner der Leiner

Der Rundfunt gibt am Donnerstag von 17.45 bis 18 Uhr in der Folge "Zeit und Loben" eine Reportage von dem Kameradichaftslager der Presse.

Es darf herworgehoben metden, daß fic der Leifer des Chors, Lefter Bilh. Jung, die Anfgabe gestellt hat, mit feinem, 62 Kinder im Aller von 11—14 Jahren jählenden Chor, das deutsche Ledgut in möglichker Kolikommendeit in öffentlichen Konzerten darzwischen. Und daß ihm dieses in hohem Rasse gelungen sit, gebt aus vielen Presseberichten dervor.

hervor.
Der durch seinen unermüdlichen Kampf gegen die fran-gestellten Schulen an der Saar weithin bekannt gewordene Rector Armed Hower, Kaunfitchen (Saar), halt als vor-glichter Sachkenner gleichzeitig einen Bartrag über das attuelle Thema: "Der Rampf um die Geele des deutschen Saartinder

attneise Ihma: "Der Ramp! um die Geele des deutschen Gaarfindes"
Der Kinderscher trisse am Kittwochnachmitiag 4.18 Uhr
aus dem Hauptbahndof ein. Er wird vom Gaarverein und
der Ditseringend durch die Kitolas-, Rdeine und Willelmeinenstelle gum Kurhaus geleitet, wo turzer Empsang katistinder
und einige Lieder von den Kindern gelungen werden. Die Chulziugend bildet an den genannten Estospen Gpalier. Die Chulziugend der die den den Kongert im Kurdaufe und nach dem Kongert im Kurdaufe baben der Kongert im Kurdaufe der der Kongelschen, die des dem Kongert im Kurdaufe dem Kongert im Kong

Ein freundliches Billtommen 3he Rabele und Buben im iconen Biesbaben!

Wiesbadener Gälte. Im Hotel "Roje" haben Wohnung genommen: Staatsseftredär Walter Hund und Frau, Verlin, Ronful Wills Wessel und Frau, Vonn; Kommersjennet Ung, von Waldthausen und Frau, Düsseldorf; Se. Erjelleng Frei-bert Giesbert in Arbielen und Frau, Weggen; Universitäts-Krosessen von der Verlingen und Verlingen der Verlingen Professor Dr. A. Strubell, Oteoben; Innourcadie Lody Iris

Die mit Vollett eigenflich nichts zu inn haben. R. M. M.

Die Reichslammer der bildenden Künste übernimmt das Münchener Künstlechans. Die Wänsche des Jührers und des Reichsministers in Kolfseusstlätung und Propaganda erfüllend, das die Kelchslammer der dilbenden Künste am 1. April 1934 das Rändenen Künstlerdaus übernommen. Damit dat der Kolfsslammer der bildenden Künstle eine Erstüllung gefunden, den et unsmitteldar nach Amstellenden, der die der bildenden Künstle eine Erstüllung gefunden, den et unsmitteldar nach dem Kunstle des Jührers, München zur Kunstlicher nach amstellen, Das München, auch diegerlich Ausdruck zu kunstlichen. Das München, auch allgerlich Ausdruck zu der eieiben. Das Münchensen der Künstlerbaus soll zu den Beranftaltungen mehr repräsent alt iner Art den Radmen geben, während die Geschältskelle in Verlin mehr der Sich der geschödlichen Zeitras leich sollt, all die Geschendert gehön, eine Finktleriche Keranstaltung größeren Hormass im Münchener Künstlerhaus zur Durchführung zu deringen.

deutschen Vollesunge verwen, ybolaurade Vodo Aris deutschen Vollesund vie Vollesund in Richerbückern dem Vollesund im Richerbückern dem Vollesundigegeben. Besonders wertvoll sind auch bandschriftliche Liederbücker. Verzeichnisse der in einer Gemeinschaft (Gruppe – Dorf – Tuppe) gelungenen Lieder. Kurt nicht aus gedrucken Lucksen absgreiben!

* Ein hans-Thoma-Jimmer bei Karlsruhe. Die "Margeller Mühle" im Albfal bei Karlsruhe, in der im vergangenen Jahre eine bildorische "Karl-Senz-Clube" eine gerichtet wurde, dat ieht auch ein. "Hons-Thoma-Jimmer erhalten. Während in dem Karl-Benz-Jimmer auf großen Wandymalden der Werdegang des Automobils dargefellt ist, entfalt das Thoma-Jimmer eine Keihe Vilber des großen deutschen Malers.

Theater und Literatur, In Berbindung mit der Keichs-Theaterteilwoche foll in Dresden unter der Bezeichnung "1. Gächflicher Dichertog" eine Tagung der jächflichen Dich-ter und Schriftieller hattisiden. Ihre beiondere Bedeutung soll diese Tagung durch die Setonung der fusturpolitischen Aufgaben des Schrifttums in Sachen als einem Grenaland erhalten. Die Bordereitung der Tagung liegt dei der Aundessitelle des Keichsministeriums für Bolfsaufflärung und Propaganda und beim Keichsverdand Deutscher Schriftieller.

und propagatu and und Mulit. Das Bamberger Stadischeuter brachte die Oper "Salambo" non Lutas Kötticher heraus. Das Wert iht mährend des Arieges entstanden. Das Terfduch sammt von Kammerlängerin Aline Sanden, der ehemstigen bedeutenden Charotterfängerin der Leipziger und Münchener Openhäußer. Die vom Komponiten dirigierte Auflührung kellte der Leipzigsächigkeit des Bamberger Staditheaters ein glänzendes Jeugnis aus. Das Publitum donnte allen an der Auflührung befelligten Kräften durch sachen seigel. Im Münchener Garinerplaytheater wurde die LuthpielOperette "Liebe, Arieg und Kaprita" von Josef Rudolf Schneider-Krante mit der Ruift von Koberts Tants mit sartem Publikumsverfolg urausgeführt.

Capell, London; Fregotien-Kapitan hans Krueger und familie, Duffeldorf; Generalfonful Dr. Ernst von Schoen und Frou, Leipzig; Frau Warg, von Gifenhart Kothe, Edwebba; Frau Profelto Bet, Winchen; herr Dr. Guldo von Maltin, Bonn; Willie Wishefunfen, Schiffsreeder, Oslo.

van Maltig, Sonn; Willie Wilhelmien, Schisspreeder, Dolo.
Reichssinanzminister über Kinderzuschläge. Der Keidssinanzminister dir einem Erlög bestimmt: Jur Be-bedung von Jweiseln weise ich darauf dir, daß Kinder-gelchie der der der der der der der der geschie mehren kallen für Eindolerende, die während der Semosterterien am Fewilligen ürbeitsdierent teilnehmen, nicht gegeblit werden deren üren mödernd der Arbeitsdiensgeit durch die Ge-währung von Gelde und Sachbesigen die Einsammensprenge von 30 AR. monartich überschriftlern die Endallen mit kidauf des Momats einzuschlen, der auf dem Monat solgt, in dem die Seschäftligung im Freiwilligen Arbeitsdienst he-gennen dat. Eine Neudswilligung des Kinderzuschlags und der Kinderbeichissen ist vom Erken des Monats da zusäufig, in dem die Seschäftligung im Freiwilligen Arbeitsdienst und der Kinderbeichissen ist vom Erken des Monats ab zusäufig, in dem der Freiwillige Arbeitsdenst benedet und das Sudium fortgeigt wird.

Subium sortgesett wird.

Reichstagung des Einzelhandels verschofen. Auf Beranlassung des dem Reichswirtschaftsministers am 13. 3. 1934 bestellten Reichssührers des gesamten deutschen Handels, des Trauhämbers der Arbeit und handelskammerprasischenten I. Eüer, Franksurt a. M., dat die Houptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels ihre für den 11. und 12. April anseieste Arbeitstagung nerschieden Beschandlungen über Berände insolge der abschließenden Beschandlungen über de gufünftige Organischten der gewerblichen Wirfchaft besindert sind. Die Arbeitstagung der Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelsandels, wie der Arbeitschaft deutschen Einzelsänder sind unwennegessoliene find, sinder unwender ert am 14. und 25. April statt.

— Bischift für Taubenhalter. Um die bestellten Felder und Gärten zu ihühen, muffen in der Zeit vom 1. April die 18. Mai d. 3. die Tauben derart gehalten werden, daß sie keinen Echoden an der Aussach auftigen können. Die Tauben find in dieser Zeit im Schlag zu halten.

— Aber eine Cheinfung geführt. Ede Moris- und Abrechitrasse fiel am Samstogabend der 66 Iahre alte Chelostermeiter Iachd E. über eine Steinfusse und erlitt darch den Sturz so erhobliche Kophoerfeigungen, daß ism das Santkätsauto gegen 18 Uhr ins Städtiche Krankenhaus dingen mußte.

eingen mußte.

— Zwei Walbründe. Die Wärme der letzten Tage hat, die dies immer im Frühjahr gelhiebt, Waldbründe verstacht. Oft sind es aber auch lagernde Ausfügler die tämde hervorrusien, oder der Jankenfug an der Bahnfrecke, Wälder entzindet. — Go wurde am 1. Frietrag gegen Uhr die Freuerwehr nach dem Asla wieden Chaussedwarden die fleuerwehr nach dem Asla wieden Chaussedwarder Unterholz und Eras. Doch waren die Klaummen dereits was Andrecker unterholz und Eras. Doch waren die Klaummen dereits was Andrecker unterholz under der Angeleichen Tage wurde Feuerwehr gegen 1634. Uhr nach dem Tennelduch in die Med eine Der Schanden gerufen. Dort derannen erwa 10 Kuten unsfläche and Unterholz, die Asla fein felig der Flaummen Lutzer zeit aus, sobah alssald jede Gefahr beseitigt mat.

An Wiesehaden aeftspleue Kerrüber.

furzer Zeit aus, fodef alsbald jede Gefahr beseitigt mar.

In Wiesbadem gelödsene fahrrüber. herrentüder.

Inte Star, Ar. 176 482; A. A. G., Ar. 16 093; Prishaus, 75 913; Diamant, Ar. 4364 709; Imperial, Ar. 1103; A. A. 1903 392; Opel, Ar. 1602 509; Opel, Ar. 1002 504; R. G., Ar. 274 025; Sieger, Ar. 362 904; Gerbel-Aausan, Ar. 1227 900; Sieger, Ar. 361 99; Bistaria, Ar. 303; M. A. G., Ar. 261 33 186 a; Sieger, Ar. 362 600; ta. Ar. 304 306; Ar. 40. 316 305; B. A. G., Ar. 261 33 186 a; Sieger, Ar. 362 600; ta. Ar. 304 306; Annaberer, Ar. 327 177; Bandverer, Ar. 588; Agim, Ar. 202 222. Dan mer aber. Market, 4. 34r. 2051 982; Opel, Ar. 977 306. Bor Unitary gethölicher, Ar. 304 306; Ar. 305 and 306 and 30

miet die Ariminalpolizei, Jimmer 38.

Diebliahischronit. Um 23. Aktz wurden in Hamburg um Koufmann 6000 italienische Lite, 900 argentinische 10. ungesähr 9000 Briefmarken in tompsetten Serien einstmölicher Wertel und 20 Alber (20 mal 25 Jentimeter 31 aus Briefmarken auf schwarzen Kartonappier mit diesener kartonan zusähnengeseit, gestofien. Am 18. 3. iden in Lötrach in Seden mittels Eindrucks eine größe 2000 und Fismappiarte solgender Warkein gebeilen: Agia-Worez, Lolleister, Klaubel-Westina, Koden-Lope, Italie 1961 und 1961 und

m Anitrig verjeden, gestohlen.

Geldusteigubilien. Die Jirma Irih Loch, Hofweller, Wiesedoen, Wilhelemstrose 30, kounte om 1. April al ein Solähriges Geldösitsjubiläum jurüdbilden. Um April begeht Herr R. Konrady, Ansichstepssichartenstag, Oranienstrose 35, sein Vojähriges Geldösitsjubiläum. Um 4. April 1934 besteht die Taunus-Orogetie unter der Ama Otto Schandua Wwe, Albrechstrose 39, 30 Jahre. der Inhaberin it seit dieser zeit Bezieherin des Wies-dener Tagblatts.

— Treue Mieter. Jamilie Mattern - Weber wohnte im 1. April 30 Jahre Langgasse 5 und ist bereits 33 Jahre Bannent des Wiesbadener Tagblatts.

Sobes Alter. Frau Elife Steeg, Ablerftrage 66, binterhaus, 2. Stod, wird am 8. 4. 34 achtgig Jahre alt.

Rassausiches Landestheater. Am Donnerstag gelangt wöllig neuer Infenierung Lordings Mad'in e'' in folklader Seichung um Aufführung: Ale Höhicht (Undine) — der Wiederholung am Gonning Ail. Müller — Lilly Marthol. Hilb Gingenstreu (Verläftel). Filth Schler (Iohins), Art Midrett Etreib (Vitter Hugo), diese Dohand (Valer Vellmann), Was D

Mütter fampfen für ihre Rinder!

Die nationallozialitische Boltsmoblfahrt will durch eine größigigige Auftärung den völlfichen Gelößerbaltungstried wachrufen im Gegenach zu dem bishetigen niedetigen und gemeinen Egoismus für die eigene Keiton. Dieler wertnolle und natürliche Egoismus dient zur Erhaltung der Art. Rütter, die heute ihre Kinder mit Liede und Aufapfraung, vielleicht mit Gorgen und Köten größischen, wünschen ihrem eigenen Fleich und Blut im neuen Deutschland Gild und Röchlergehen. Teder Boltsgewolfe, der an dem Schild ind Röchlergehen. Teder Boltsgewolfe, der an dem Schildel Deutschlands Anteil nimmt, wird diese sinder Aufgede, die die RS-Bollswochspart in dieser dienficht zu erfüllen dat, würdigen. Er hilft durch die Tat mit, wenn er noch heute in die KS-Bollswochspart entritt.

Die Gauwaltung der MS-Boltswohlschrt.

Die Caumaltung der RG.Boltsmohlfahrt.

Wiesbaden-Biebrich.

Mach 34jähriger segensteicher Birtlamkeit in hieliger Gemeinde frat am 1. April der evangelische Patrer, herr Kübler, in den Ruheltand. Die Pierrgemeinde sieht dem allgemein geschätzten und betiebten Seeflorger nur ungern icheben.

Am 2. April begingen die Geheleute Baul Horn ig und Frau Käthe, geb. Korreit, Wilhelm-Kalle-Stroße 10, das Seit der filbernen Hochzeit.

herr Frih heufer, Kathauskreße 60, beging am 1. April als Betriedstechniket bei der Firma Dider-Werfe-Wis. (Convenct) sein Zigdriges Dienstyllich in Der Schlapper und die Seefliedstechniket der Horn die Seefliedstechniket der Geschlapper der Seefliedstechniket der Geschlapper der Geschlapper der Seefliedstechniket der Geschlapper d

Wiesbaden-Dotheim.

Der Männerge fang verein 1850 gab am Ditermontag im "Turnerbeim" ein Rougert, in welchem außer dem Männerchor biefes Bereins als Soliften Arl. Käthe Kulfart und herr Richard Budi vom Anstautigen Landesscheater in Wiesdaden mitwirtten. Irl. Aufi art, welche fich hier größer Gompathie erfreut, wurde fürmisch begrüßt und drachte mit ihrem glodenreinen und part modulierten Sopran einige schöne Lieber vom Mogart. Schubert und Brachte zu Gehöne Lieber vom Mogart. Schubert und Brachte zu Gehöne Lieber den Mighart auf den keine der Kannerdor, die gehord der Seinen weiterbafte Beherrschung dieses Instrumentes geigte. Der Männerdor, dirigiert durch den befannten Chormeister Hannerdor, dirigiert durch den befannten Chormeister Henre Willselm Rörppen, Wieselbaden, legte durch die Wiederschaften der Eliebergelang in beutschland, du darst

micht untergeben", fomponiert von herrn Otto höfer, weicher persönlich onwesend war, sowie der Männerchor Der Idger aus Kurpfals und "Koll" von h. heinriche Auch bei bieser Veraulteilung zeigte es sich wieder einmal, daß getade die einsachen und alben heimalieder und Kolfsweisen dem natürlichen Geschmach der hörer am meiten Rechnung tragen. Amschlessend wurden für Zöschrige Mitgliedschaft die herre holle weiten dem kallen Müller durch überreichung einer Urtunde und kliberner Radel geehrt.

Wiesbaden-Sonnenberg.

Seute morgen ftard im Alfer von 73 Jahren Professor. Englerth (ein Berwandter von Afaulein Gabriele Englerth), der durch jein reiches Kachwissen auf dem Gebiet der stafvolligen Theologie als Autorität in der Gelehrtenwelt gaft. Professor Englerth war u. a. an den Universitäten Bonn und Auchen als Theologieprosessor tiniperstäten Honn und Auchen als Theologieprosessor. Ungähligen hat er durch Gewährung der Mittel das Studium erwöglicht.

Wiesbaden-Bierftadt.

Wiesbaden-Bierstadt.

Unter iehr starker Seteiligung der gesamten Bevöllerung veranstaltete die Ortsbauernschaft Bierstadt in Berbindung mit der Ortsgruppe der MSDVR3. am ersten Oltersiedering eine Ostersteiler. Um 7 Um jonnierte ind an der alten Schule in der Schulgsseier. Um 7 Um jonnierte ind an der alten Schule in der Schulgsseier in kattlicher Fadelgug, an welchen sich die gesamten Ortspereine, das Iungsolf, die Ortsbauernschaft und die RSDURS. geschlosse betätigten. Der Jug dewegte sich durch die Ortsstraßen nach dem Sportplag an der Welerstage, wo ein großer Holzstoff erschete war. hier erössnete die WSSO-Kapelle Bierstadt unter Beltung von Albert Mai mit dem Badenmeister Warsch die Feierlichset. Der Männergelungverein sams sobein geschicht als wurde ein Fährer, wir wurden ein Bolt" vor. Der Männergelungverein "Froßlinn" sam Schulfslachen und Flamme empor", werauf der Bolzstoff angegündet wurde und Ortsigesperare Otto Bierstauer die Feuerrede hielt. Mit dem Bort-Wellelelelelch und Deutschlandlied nahm die eindrucksoole Feier ihr Gebe.

Wiesbaden-Georgenborn.

Jurgeit wird an ber Verlegung ber geführ-lichen Auroe an ber Ge von Schlog hoben-buchau gearbeitet. Die Etrage wird in einem bebeutend größeren Bogen um die Ge bes Schlofigartens herum-geführt und die Auro entreitert. Die Arbeiten sind bereits weit vorgeschritten.

Biesbadener Lichtspiele.

Biesbadener Lichtspiele.

* Use Beleit. In ieinem Drama "Nach Damastus" läft Ekrimberg jeinen helben das uralte alchimiktiche Erperiment verluchen, Gold zu machen, um dieses begehrte Material, das er als Malsenaritel zu produzieren gedentt, vollig zu entwerten. Ein ähnlicher Gedente liegt dem Drehdung Noch E. Banloos zu dem Ilim "Gold" zugrunde. Einem Gelebrten ist es nach jahrelanger, mieheouler Arbeit gelungen, aus Blei durch Alomserttümmerung Gold zu gewinnen. Aber eine Konfurrenzimen in Gehofsond bestächten ist en nach zurerimme in en heben der Schalber der Aber eine Konfurrenzimen in Gehofsond bestächten ist erstellt der Aber eine Anderen, mit Errastig gefüllen, dem mit riesendzien Spannungen, gelabenen elektrischen Strom auszusehen. Die unausseleibliche Exposion hat dem Iod des Foriders zur Folge. Gein Ingenieur delt mocht es sich zur Arge, Gein Ingenieur den flottischen Gefüllenten, der kelbt Gold produzieren und die Erfindung zu gewinnjächtigen Iwachen misbrauchen möcke, zu tächen. Die Ande gelingt auch, der Ingenieur des sief unter dem Desen gelegene Gold. laboratorium durch überspannung des elektrischen Errams in die Kult jorenz. Die lünklerliche Sedentung des außerorbenstächt gesteigerten Göldberung der Machen. Die Will prechg. Die lünklerliche Sedentung des außerorbenstächt gesteigerten Göldberung der Machen. Ein welch under in dem auf der his zur Banntolie gesteigerten Göldberung der Machen. Ein welch under und strommeller! Ein ganze Gemitter hebeit in der in einenhoften Günden aus Horzellan gleichen, die Gebeschen Des Machen eine Mehren des Schalben der eine mitthgaltliche Rachet und Strommeller! Ein ganzes Gemitter hebeit der Kundle des Frims und ihr wichtiger als die Lieben Eindrud des Frims und ihr wichtiger als die Lieben Eindrud des Frims und ihr wichtiger als die Lieben Eindrud des Frims und ihr wichtiger als die Lieben Eindrud des Frims und ihr wichtiger als die Lieben eine Bedeuten der Schalben die Erienbung des Goldes aber eine mitthgaftliche leich zenügen lieber die eine Deuten der zu er

Arbeit gibt Brot.

Die Arbeitsichlacht hat begonnen!

Jeder Deutsche, ob Unternehmer, Angestellter ober Ar-beiter hat seinen Bosten in dieser Schlacht zu beziehen. Der Marich geht vorwärts. Durch Arbeit wird das deutsche Bolt Brot haben. Wer fein eignes Ich jurudftellt um dem Gangen ju dienen, ift ein ehrenvoller Rampfer in der Arbeitsichlacht bes beutichen Bolfes.
Die eroberte Stellung wird gehalten, neue Stellungen

werben erobert, vormärts!

natürlich die Titelrolle mit dem Verwandlungsspiel zwischen halbemückligem Kind und eleganter Dame. Kranzisse E auf zidt beide Topen mit iprüdendem Temperament und verdückt des des Topen mit iprüdendem Temperament und verdückt eine Angeleichen des Franzisse des des Galich gewährt zu machen weiß. Rit dieser darkellerlichen Imwückligfeit kann sich allerdings die gefanzsliche Leelkung nicht verzieleichen, das Organ bleich etwas prode. Der rechte Gegenspieler if dermann Toim is in siener folitich unverfährten Komit Leopoldine Ko al is an is nerförpert die reihe Frau mit der ihr eigenen liedenswirdigen Annut; zwei zu noch Theo Lingen wir den die der die Verwande der die der und Theo Lingen wir fohlichen Erfolg des Das Korprogramm deringt die Idertragung der Omberfüre zu den Lutigen Reidern, gespielt vom Bestliner Stödlichen Orcheiter unter Aris Crisedru. Federviels die in getoester Titchilim nach Allabakt. Die Modenschauzeigt Vider vom Kegime der Ausbeitssichlacht und von dem großen Hinderistennen zu Liverpoof.

Beihe des Chrenmals der 17er.

Beihe des Chrenmals der 17er.

Bingen, 2. April. Das Chrenmal, das den Gefallenen des Referde-Anfanterie-Regiments Rt. 17 in den Kheinanlagen in Bingen ertrigtet wurde, murde am 1. Okterfedertagenhäufen. Dierfedertagenhäufen Beihafte der Verlegen des des einem Früheren Beitge des edemaligen Regiments aus dem früheren Keftutierungsdeirt amilden Ruhr, Kade, Mein: Watin. Watin. Watin. Watin. Watin. Main und Saar, empfanden. Kade einem fledhooftende auf der Burg Klopp nahm Platrer Ech ar de die Keich des Schenmals der, neben dem bie alten Feldhoftende des Kettmens von einem hatten. Regietungsdeut ichner, Weisbadden, gad einen Überblich über die Entifedung des Denfmals. Ergreifende Worte fand de irriftentung des Denfmals. Ergreifende Worte fand de irriften General Freihert den de friter dem General eine Anertennung für ein Berbollen de Durfühlung des Denfmals deues der Fedhoften der Durfühlung des Denfmals deues des Kriegeneiter Kitter dem General eine Anertennung für ein Berbollen de Durfühlung des Denfmals deues des Kriegeneiters Kriegen gahlreide Bertreter den Schmen. Kach dem Beiheaft legten zahlreide Bertreter den Schmen. Kach dem Beiheaft legten zahlreide Bertreter den Schmen. Kach dem Beiheaft legten zahlreide Bertreter den Schmenterung des Denfmals der freie Bertreter den Schmen Kach dem Beiheaft legten zahlreide Bertreter den Schmen Berten find die Kriegswertegte befanden, ihren eintigen Jührer von des Kreigspatre und durch liene Dreiedsform die Kronten, an denen das Regiment kampfte. Mit gedenen Lettern find de Schlachten und Gefechten teil.

Der Saushaltsplan des Untertaunustreifes für bas Rechnungsjahr 1934.

60 Jahre Reichsbahndirettion Frantfurt a. D.

60 Jahre Reichsbahndirettion Frantsurt a. M.

— Reansurt a. M., 28. März Obmobl die Stodt Kranturt a. M. durch ihre günlige gangenschiede zoge und durch
ihre Bedeutung als wickige Handelsstodt seit den Unfängen
des Gisenbahmweiens ein wickiger Elsenbahnkorenpunkt
mar, sonn die Gisenbahmkreition Frantsurt a. M. am
1. April a. J. erit auf ein Gigariges Seledem guntfallten
n. die politische Jerrischmeit des redeienmannichen Gebietes,
in des sich in den erken Indiagenten der Gisenbahn neden
Fleien Stadt frantsurt des Frosspragium Dessenschen
der Freien Stadt frantsurt des Frosspragium Dessenschen
Darmstadt, das Herschafturt des Frosspragium Dessenschen der Freien Stadt frantsurt aus der Gisenbahn neden
Darmstadt, das Herschafturt des Frosspragium Dessenschen
Derinskalle deiten, date auch eine wöllige Zersplitterung
des Gisenbahmweins im Gesolge. Isder Staat damt leine
Palmstadt den gegenen Bedürzissen, des Freische gerichterung
des Gisenbahmweins im Gesolge. Isder Staat damt leine
knien wirden der Staatsurt gestellt des Geschen, Erst der
Friede zu Krag, der am I. April 1874 des Gusseinanderfesung zwischen Kreußen umd Dietreich beendete, machte inse Verfenderung der Staatsurt geschen des Wöglichseit,
die Kerckenstrollene im theinmanisischen Wärschaftissgediet
nach einheitlichen Gesichtspunkten zu Issen.

To entsprach die Einzichtung der Elsenbahndirestion
Konfall. Eisenbahndirestion der Bekra-Danouer Elsenbahn
von Kollel nach Frantsurt entsband, einem bringenden Bedürfties. Berfehrsnet zu inhammenaufallen und ein
der inheitlichen Berschrinterlesse zusammenaufallen und ein
der istlieben Berschrinterlesse zusammenaufallen und ein der inheitlichen Berschrinterlesse zusammenaufallen und ein
der inheitlichen Berschrinterlesse zusammenaufallen und ein
der inheitlichen Berschrinterlesse zusammenaufallen und ein
der inheitlichen Berschrinterlesse zusammenaufallen und ein
der inheitlichen Berschrinterlesse zusammenaufallen und ein
der inheitlichen Berschrinterlesse zusammenaufallen und ein
der einbertlichen und von der

Schweres Motorradungliid.

Chweres Motorradunglid.

— Heidelberg, 2. April. Auf der Bergfträße ereignete lich am ersten Osterzieterig furz von Heidelberg ein schwerer Unsal. Um 8 Uhr morgens sies ein aus Frankfurt sommendes Motorrad mit einem Eintigarier Bersonenuto zu siemmen, hierde erkit der Jahrer des Motorrades, der Biddrige Schmud aus Kellerbach a. R., einen schwedelburch, dem er auf der Eiele erlag. Der auf dem Schüdelbruch, dem er auf der Gelte erlag. Der auf dem Sozius mitsabrende Asjährige Bater des Schmud erlich eine schwere Gehinrenkülterung und somitige Bersetzunger; et wurde in dede nicht ich en Juliand ins Heibelberger, Erankenhaus eingeliehert. Bon den Insspien des Autos wurde niemand verleht, doch sam der Lenfer des Autos murde niemand verleht, doch sam der Lenfer des Autos die Aufarung der Schuldfrage in Haft.

Beimattundliche Schulungstagung ber heffen-naffauifchen Bolfsichullehrer.

Dei hessenassausien Vollesteren.

- Marburg. 31. März. Saite die hessenaussausies der heisenstellen der beitels dem von der Bestlegen Unterflitt im derbist vorigen Solves veranstäteten beimattundlichen Lebragung großes Interesse veranstäteten deinmattundlichen Lebragung großes Interesse veranstäteten deinmattundlichen Lebragung großes Interesse veranstäteten deinmattundlichen Lebragung großes Interesse der karten Bestud entgegengebracht, so südertiss gibe keitsigung an dem diesemaligen deingengebracht, der übertige der Vertragt auch gestellichen Der große höhelte des Lebragung alle Erwartungen, Der große höhelte des Lebragungen Leberoundes, deselchnete als Jwoed des Ledrgaunges, daß nicht Kenntnisse und Erkenntnisse neu gestemmelt und gesschet werden sollten, sondern daß aus dem leidenschäftlichen Erleben des Kolftes ein tieferes Rahrheitissehmen hervorgehen mille. Die Borträge des ersten Tages diemmelt und geschete werden sollten, sondern daß aus dem leidenschäftlichen Erleben des Kolftes ein tieferes Rahrheitischaften einer allgemeinen wisenschaftlichen und practischen dervorgehen mille. Die Borträge des ersten Tages dienten einer allgemeinen wisenschaftlichen und practischen Erwahlegung der Heimastunde" u. a. aus, daß Detmattunde seine Einzelwissischaft, sohern Organisationsgrundlich einer Einzelwissischaftlich und Bösterzeichsche innerstlich ertem Bortrag über "deimastunde" u. a. aus, daß Detmattunde seine Einzelwissischaft, sohern Organisationsgrundlich einer Bestrag und Kreiber aus der Alle und Kolft das große oblische Rereden in Lendschaft und Bossium der Heiner Angelen gene eine Artrag von Archivoral der "Deinastgeschäfte und Beschaftlichen Lerben in Lendschaftlichen Bestingt und Bossium der Heiner Artrag von Archivorat Dr. Uhlisorn über "die genüber "Die Grundzüge der bestischund ber Josephrage in einer gesen unter Berlich Geitzung von Dr. Schaft der Erkentliche Erkentung ein Kenntnissen für gestehung der Kundnarfen unt Bossischaft der Beitragen der Werden ein Bertrag von Dr. Schaft der ein Bertrage vo

Aus Proving und Nachbarichaft.

Berhütet Waldbranbe!

Seigner Bendsverner - Schlangenbad, 2. April. Durch die Unworsichtigseit einer Wandergruppe beim Absochen entstand am Samsteg am Wilhelmsfelfen dei Schlangenbad ein Wald bürand, der fich über zwei Aufen ertitette. Aur dem tensten und tafträftigen Jugreisen der Freimilligen Feuermehr von Georgendorn, die innerhalb weniger Minuten nach der Alarmierung an der Brandflätte eintraf, sonnte größeres Undeil vermieden werden.

Reichsbahngüterfraftfahrlinie Maing - Langmeil.

Mainzer Radyrichten.

— Maing, 31. Märs. Die durch die zeitweise Sperrung des Mainzer Tunnels bedingte Umleitung der D-Jüge 107/8 und 207/8 fällt mit Beginn des Sommerfahrs plans 1994 weg, do die Tunnelarbeilen beeder sind. — Am Donnerstag drach im Lager der Kohlendandlung Psennig ein Feuer aus. Eine Halle, in der Ander Kohlend und holzgorräfe sowie zwei Lasautos befanden, brannte völlig nieder. Durch dos rasse de Engefein der Feuerweitz gelang es, das Feuer auf seinen der de beschrieben.

= Nordenstadt, 2. April. In der dieser Tage im "Cowen" statigesundenen Generalversammlung der hietigen Mild. abia hig en offen in aft eröffnete der Korfigende des Kulfflichtsates M. Diesstift die Logique auch ach anschließend dem Kasserer der Generalben des Kort. Die vorgelegte Silanz, die einstimmig genehmigt wurde, lautee günlig. Die satungsgemöß aussicheibenden Vortundes und Aussichtstatsschaft und Aussichtstatsschaft und der vorden zu einstelle die

= Delfenheim, 2. April. Der Landwirt Weglar fturzte beim Strofholen von dem Schennengebalf ab und verlegte fich babei derart ichwer, daß er fpater im Krantenhause ver-ftarb.

= Wallau, 3. April. Am 1. April feiette Frau Rath. Stiehl Wie. ihren 74. Geburtstag.

Berhütet Unfälle!

"Mchtung, Achtung! . . .

Bollogenoffen Arbeit and Brot. Die feit langen Bollogenoffen Arbeit und Brot. Die feit langen ungewohnte Arbeit fann Anlag ju gahlreichen fällen merben!"

Bolfogenossen, die Ihr in den Betrieben arbeitet, di Ihr Tag für Tag an den Maschinen sieht und durch schmen Arbeit Cuer Brag verdient, hatet Euch vor Unsällen. Be schäftigt Euch mit den Unsallverstätungsvorichristen, prag fie Euch ein und befolgt sie, dann wird Euch so leicht in Unsall zustehen. Ihr tennt nicht alle Geschren, die Euch is tunian guiogen. 39e tennt migt alle Gelahren, die End is haus nud Beruf, in Berflatt und Betrieb betrochen, darm lernt sie aus den Borschriften fennen, die zu Eurem Wei erlassen sind. Nicht Ihr alle in seine dem Unfall un seinen Folgen, er trisst auch Eure Jamilie und leizten Ende unsere ganze Volfogemeinschaft.

= Orlen, 31. Märe. In einer der leiten Rächte rücke wiefige Freiwillige Feuerwehr zu einer Marm übung aus. Als Srandungriffsobjeft wurde eine ein 100 Neter von der Wossen angenommen: Unmittelber nach dem Signal war die Weimit zwei Löchgügen angetreien und dereites nach 8 Minum wurde den der Archivelschaft werde und namittelbe darauf auch von der Kotosprife die Soeune und namittelbe darauf auch von der Kotosprife die Soeune und namittelbe darauf auch von der Kotosprife die Soeune und namittelbe darauf auch von der Kotosprife der Copen und namittelbe darauf auch von der Honderfreie und bereiten Anderschafte von ist Wirfung vom 1. 4. 3. zum Bolizemagier en a er mit Wirfung vom 1. 4. 3. zum Bolizemagier er Anderschäften und die Seiter der Berwollung der Höhen Vollzeite und haben die der und die Kotosprife und haben die Kandigung entsprechender Keise, wurde in Houlen i. A. Olkern getert. Die Jungsdueren haten auf der Höhen der Wörbord in der er auf die Symbolis plasammengetragen und ein weicht flächbares Feuer entjacht Lohrer Alcher hielte eine Anfprach in der er auf die Symbolis der Olkersier einging; die Kindtragen alle Feuer prichte von Genenigmen Gesäng aller aw wesenden Dorfgenoffen vor Genenigmen Gesäng aller aw wesenden Dorfgenoffen vor Genenigmen Gesäng aller weichten Vollen feller Lagen wurden in der Weiser aw wesenden Dorfgenoffen vor Genenigmen Gesäng aller aw wesenden Vollen felle.

= 3elhaus, 2. April. In diesen Tagen wurden in früheren Kaltwert Haimann die Färdetmassinien, Feldi istienen u. a. entsernt und nach dem neueröffneten To-Kürges (Westerwald) überführt, wo die Massinien i aufmontiert wurden.

- Ragenelnbogen, 2. April. Auch die Keineren Betrich haben den Kampi gegen die Arbeitskoligkeit erfolgreich ar gewohmen. So dat das Kalkwert "Gewertschaft jüberntun", das lo Minuten von Schloß hollenfles en fernt liegt, die Arbeiterzahl seit dem Winter ver der feit die Arbeiterzahl seit dem Winter ver der die Gelt des Aufteindungs ist auch der Dien wiede in Betrieb. Dieser Kalksteinbruch liegt im seiten Ausläufeines Kalksteingages, der sich auch Gegen-Wehlen und Kachensladgen dinziehet, und liesert den reinsten Kalksteinbruch (99 Krogent.)

1! Rahatten, 2. April. Aus der hiesigen Bollssich un wurden an Oftern 38 Schüler entloffen, mabrend 37 neu al genommen wurden.

— Neudorf (Meingau), 1. April. Der Krieger- un Militärvere in fann im August d. I. auf ein Sdjährig Bestehen gunäcklichen. Der Berein beschloß, sein Jubilän im größerem Rahmen zu seiern.

ın großerem Rahmen zu feletn.

* Raffiau a. b. L., 2 April. Beim Baddeln auf Lahn ertrant Montogfrüh ein Kaddarführer a Weiler dei Salzig. Plöglich fenterte sein Badt. Obung gleich Komeraden zu hife eilten, gelang es nicht, den Bunglüdten zu retten. Auch fundenlanges Guden nach Leiche war wergeblich. — Der Okenverleh'r war g Die Dutchaft von Tutomobilen war ungewährlich zie eilch, Aus Ludwigskafen weilten etwa 250 "Kraft du Freude" Ausfügler langere Zeit hier.

steube" - Ausstügler langere Zeit hier.

= Mörsdorf, 31. März. Die Eheleute Landwirt Kat Schmerr und Frau Christine, geb. Fraumd, feierten 20. März das Jett ihrer goldenen Hochzeit.

= Marienberg (Aktierwold), 1. April. Im Keubet ihrer geierbrund der Gewerfigdist Albert vor erun zi üd am Donnetstag der EAL-Nann Bermann Denter aus Greichen. Denter wurde von herabkürzenden Getiensmößerfalt und klied mit zertrümmertem Chüdel ist auf der Unfallftelle liegen.

= Gielen 2. Areil. Den mit gerträmmertem Chüdel ist auf der Geleichen 2. Areil.

Unfallstelle liegen.

— Gießen, 2. April. Der mit der Führung der Swiderle 116, Sip in Gießen, Geaufronie Sturmdannführt Regierungsvat Lutter, wirde mit Wirtung vom 1. Mölfigk aum Der füt urm dan nig üb ere des ördert.

— Helbelberg, 2. April. Professor Dr. Jost, seit ist als Direktor des documenten Jastimus wirkend, if im Alle von 68 Zahren in den Kudskand getreten. Er ist ein bkang gewirft dat. In die Jastimus gewirft für In die der die der Kudskand getreten. Er ist ein bkang gewirft dat. In die Ziel siener zeitsigfällt vor allem der Ausbau des neuen botanischen Gartes

Martiberichte.

Bom heimischen Obits und Gemusemartt,

Neues aus aller Welt.

Der Abichluß des "Seiligen Jahres". Seiligiprechung Don Boscos. - Schliegung ber "Seiligen

Seifigiverchung Don Boscos. — Schleigung der "Heiligen Plate".

Rom, 2. April. Wit der Heiligiprochung des Gründers der Seleiamer-Kongregation, Dan Bosco, am Olterstandig und der Schlichung der "Heiligen Pforte" am Stemontag und der Schlichung der "Heiligen Pforte" am Stemontag und der Schlichung der "Heiligen Pforte" am Stemontag und der Seleiamer-Kongregation, Dan Bosco, am Olternstand erreichte des außgenobenfliche Auftre 1633/34 leinen Alhfalus.

Eine ungeheuere Menge von Vilgern — man ichäht inte Jahl auf etwa 150000 — und vahlige Vergrügungsweigende aus dem Auskand hatten fich in den lehten Tagen vor Oltern in Kom eingefunden.

Bei der Defüligiprechung Don Boscos war die Beterstände der Verfügung eine dem Andersen auf der Metersplat Austiprecher angebracht, die die weiter der Verfügende und der Verfügen den Ander Verfügen auch des Konigspaar von Einm Arbeit erwählichte nach des Konigspaar von Einm und der Kronpring von Stallen der Tecenonie del. Der kirchenfomponist Beroff hat eine eigene Wesse über der Verfügenden geschrieben. Nach der Teceleung der Verfügerechungsformel, die des Feit des Ansenen Heiligeren auf desse der Verfügen der Ver

Unfalle in den Bergen.

Minchen, 3. Upril. (Tig Drahimeldung.) Der vierndywanzigiädrige Rechanter Isdam Maier aus Sinitgari ürzte am Offersonntog det einer Bestelgung des etwa 1900 keter hohen Ag gen frein ab und diled mit schweren neren Verleigungen und einer schwerzen Sorjwunde liegen. ach auf dem Leusport in des nächte Kruntenhaus ift der keunglückte gestorben.

Am Oftersonntog verkiegen ich zwei Sergsteiger aus trankfurt a. M. in den logenannten Seewinden bei de in der im Allgän, Auf der Selkenter, die im Egial-uns gehört wurden, murde eine Ketlungsmannschaft farmiert, der es gelang, die Vergstetzer ein nächten Morgen d dergen.

In ber Martinswand verftiegen.

In der Martinswand verfliegen.

Innsbruck, 3. April (Elg. Drahmeldung.) In der artinswand, der bekannten ientragten Felswand der bekannten ientragten Felswand die westung nur der Abenderen gegülft, das file ichen niler Wagzintlan deinehe zum Verdängnis geworden wäre, i sig gestern ein Innsbrucker Aleiterer namens Dugo ederfindner verfliegen. Er konnte sig leide nicht mehr treten. Nachdem die erken Kettungsverinde durch andere nigteiger ergebnistos blieden, rücke abends die Innsbucker Avenwaht aus, die im Lichte von Scheinwerfern versteiger eine Deutschaft wie der Kreuwende aus, die im Lichte von Scheinwerfern verste, mit Hise von Leitern au dem Berliegenen zu ges zue. Debod auch vieler Berlind blied den Erfolge, deerlichder fonnte sich während der Nacht an einem innen Bäumden selbiland der der vor dem Albsturz bestet wurde. Deute filh wurden die Berlinde, zu ihm zu langen und ihn aus seiner Lage zu derreien, wieder aufsemmen.

28 Bauernhöfe eingeafchert.

28 Bauernhole eingenjajert.

Usjadet Kanchen von Kindern.

Buddpeit, 3. April. In einem Dorf in der Käche der icht Miscolez rauchten Kinder in einem Wirtlichertschiede, während fich die Eltern in der Kirche befanden. Das Stilchaftsgeddunde geriet durch ein fortze wortenen Des itzeich do 15 in Brand. Das Feuer breitete fich infolgenten Winder nuch aus. Genetiche die infolgen kinder nuch aus. Genetiche der richtes für in dem insgelomt Wortenschiede vernichte murden. in Bamer echlit dei den Wöchgarbeiten erhöllsche Terfekung, die unter anderem aum Berluh des Augenfliches führten. Den die Elvern der Kinder ist wegen Fahrtälligkeit eine Unter in den geringeloitet worden.

Schweres Gifenbahnunglild in Schottland.

Silenbahnunsall in einem Londoner Borort. Auf der Ordolteisendachn ist Oltermoniog ein Jug, der Sonntagssillägier von Rofflingsam nach London bringen sollie in Merort Kilburn deim Karten auf das Eingaltismal von einer Rangierlofomotive gerammt werden. Die Ken Magen des Juges murden von der Kangierlofomotive in Magen des Juges murden vor der Kangierlofomotive in Magen, das die Gefonen wurden verlegt, davon in schwerz, den Hollie der Gefone der Kangierlofomotive in Chamert. Eine Sol Gefonen wurden verlegt, davon in schwerz, das die figure, das habet gefonen der Kangierlofomotive in Chamert. Eine Holpital gebracht werden nurgen.

Unter ben 600 Fahrgaften befanden fich viele Abventisten, die am Nachmittag an einer großen Bersammlung in der Albert-hall tellnehmen wollten Die Abventiften, insbesiodere viele Frauen, fnieten auf offener Straße nieder, um im Gebet für das Bunder ihrer Rettung zu danken.

Abenteuerliche Ballonfahrt zweier frangofifcher Ingenieure.

Bultanausbruch auf Island. Reine Menidenleben gefährbet.

Renie Menichenteben gefährdet.

Rentjavit, 2. April. Der im südölisigen Teil der Inselgelegene Bullan Steid au z de teil ist wieder in Tätigfeit getreten. Sereits Sende bet vergangenen Roche fonnte eine farfe Betänderung am Steidar-Gleicher beodachte werden. Liefge Eismallen Mingten in den Cefedar-Jüli und lieben diesen zu einem reisenden Eisen anschwellen. Roch von Kentsunkt aus, das ewu 250 Kilometer von dem Kullan entsernt liegt, ind man eine rielige Reuerifülle zum zimmel lodern, deren Höhe am Oberinntsandehed auf mehrtere hundert Weter gleicht wurde. Innerbeid von 20 Minuten wurden allein VN Allie gesächt. Gleichzeitz därte man ein untertivlisses Geolen. In der Kacht zum Obermontag siehe ein Michentegen ein, von dem auch der nördliche Tall der Insel betroffen werden durfte, da fich im wischen die Mischrichtung einwert hat. Der Seledar-Alufgührt zum Teil lochendheines Waller mit. Die Telegraphen erkönden füllschichtung ein ein ein der Selekter-Alufgührt zum Teil lochendheines Waller mit. Die Telegraphen erkönden in die Mischrichtung ein der Angele ein von den auch erkänder gestellt der Angele der Ange

Die Rettungsarbeiten für die "Ifcheljustin": Expedition.

Expedition.

Ein Flugzeng abgefürzt.

Wosfau, 2. April. Der Boritsende der Keifungsaftion für die "Lichelfastin"-Mannicheit, Kommiliar Uichelow, der mit dem Jiliget Lewanemsti von Kome nach Kap Banlacem gehartet war, um von dort aus die Keitungsafdeiten zu leiten, ift in der Aähe von Kap Unman abgebützt. Als das von Lewanemsti gehauerte Jugseig in eine Redeldenflugteit, flieg der Klief die zu etwa 2500 Meter Hobert und der Kap klanden der Gehart d

Riefenbrand in Unterägnpten.

Sechs Berfonen verbrannt. 400 Saufer eingeafchert.

Rairo, & April. (Eig. Drahimefdung.) Gin Riefen-schabenfeuer in Roft. Selof in Unterägnpten zerstörte über 400 Mohnhäufer. Dret Frauen, zwei Manner und ein Aind find verbrannt.

St.-Mann von einem handwerlsburichen erstochen. In der Racht vom Karlamstog zum Ostersantig wurde der vorscheitzeite St.-Mann und Schielber hans It obei all er von dem auf der Wanderschaft bestindlichen Weiger Kopp von Reustadt am Kulm in Tirichenreuth erstochen.

von dem auf der Wanderschaft desindlichen Weiger Koop von Reußedt am Aufm in Trichenreuth erkochen.

Um 10 Plennig in den Zod gegaugen. Ein trauriges Ende sand ein Ausflug, den eine Ramerodichaft des Sannes 30 der Hilletjugend aus Polfin in des jedon Alteradrund erkeiten und keinfligten der auch die Surg Tämtliche Aungan zahlen die vorgeichriebenen 10 Viennig Eintritisgeld. Auf Artis Er. aus Köln-Kerenfeld wolfte die misgade vermeiben und den Vergeicherenfeld wolfte die misgade vermeiben und den Vergeicherenfeld wolfte die misgade vermeiben und den Vergeicherenfeld wolft die Ausgade vermeiben und den Vergeicherenfeld wolfte die Ausgade vermeiben und den Vergeichen von der Kangende und der Vergeichen und den Vergeichen und den Vergeichen von der Kangende von Vergeichen von Vergeichen der Vergeichen der Vergeichen der Vergeichen der Vergeichen der Vergeichen von der Vergeichen der Vergeiche der Vergeiche der Vergeichen der Vergeiche der Vergeichen der Vergeiche der Vergeichen der Vergeiche der Vergeiche der Vergeiche der Vergeichen der Vergeiche der Vergeichen der Vergeiche vergeiche vor vergeiche vor vergeiche vor vergeiche vergeiche vergeiche vergeiche vergeiche v

Müde und abgespanni? Dann: Kaffee Sag ...

Betterbericht.

Bon Grönland über Standinavien nach Polen eritreckt sich ein mächtiges Hochdrudgediet, das auch für under Weiter verantwortlich in. Dabei lötte gebern über Süddeutschaftland gegenüber denandbartem Gebieren eingetretene härtere Erwarmung gegen Abend örtlich gewitterhalte Riedetschläge aus. Sehr raich kellte sich jedoch vieder Ausheiterung ein, und gad Anlan zu katterer mächtlicher Abfühlung. Das überwiegend heltere Hochdrudweiter Siebt auch weiterdin erhalten.

Allstierungsaussichten bis Mittwoch abend: Aroden und heiter, nachts weitechin fühl, am Tage mild, mäßige Südostwinde.

Meteorologifche Beobachtungen in Wiesbaden

2. April 1904 Abr 271 (2012 v. 7) kille 27 25-112 2014 Suif S und Sormalificace 786	(Orderly) tellin minor! Mariginite	STREET, ST.	No. of Lot of Lo	increase	
deud auf 0° und Rormalidmere 746.4 746.9 747.1 746.6 740. 746.0 747.1 746.6 746.0 74	2. April 1984				35 tie
Quinemperatur (Tellium) 78 184 187 184	brud auf 0° und Rormalidimere			747.1	716.0
Winderstrung Ettle DED 1 RD 1 -	Meiatwe Geuchtigfeit (Progente)	Entile	44	50	-58
Rieberichlagabbbe (Millimetex)	Wetter	beiter		COLUMN TO SERVICE STATE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TO SERVICE STATE OF THE PERSON NAMED STATE OF THE PERSON NAMED STATE OF THE PERSON NAMED STATE OF THE PERSON NAM	=

Jonnenideindauer porm. 3 Std. 10 Min. nachm, 5 Std. 10 Min. Bafferftand bes Rheins

am 3. April 1934								
Biebrich:	Begel	1.03	m	gegen	1.07	m	geftern	
Maing:	1000	0.22		-	0 25			
Raub:	- 10	1.44	**	-	1.50		-	
Roln:	100	1.39		100	1,46			

Nur für Erwachsene! Eintritt trei! Eintritt frei!

Lichtbilder-Vortrag

Warum krank sein?

Ueberraschende Erfolge durch unser Natur-Heilverfahren I Wir zeigen gänzlich neue Wege auf dem Gebiete! Verkauf findet daselbst nicht statt!

Verkauf findet daselbst nicht 2011
Aus dem Inhalt: Warum Alterserscheinungen?
Arterienverkalkung? — Gesunder Schlaf —
Stuhlverstopfung in Tagen beseitigt — Erfolgreiche Behandlung von Hexenschul, Rheumatismus, Gicht, Ischias, Asthma, Erkrankung
der Luftwege — Nerven, Magen, Darm- und
Herzbeschwerden — Nieren- und Leberleiden
Offene Beine — Krampfadern — Zuckerkrankheit
Beschwerden der Wechseljahre.



Zwangsversteigerung.

Am Mittwoch, ben 4. April 1934, 16 Uhr ver-

Rettelbedftraße 24

1 Klanier, 2 Biletis, 1 Kallenickant, 1 Marmatinlatte, 1 Schreibmalchine (Wiler), 1 Sofa, vier Warenickante, 1 Zeputch 1 Britis, 1 Sofa, vier Warenickante, 1 Zeputch 1 Britis, 1 Sofa, 12 Sofatilien, 1 Lüliter, 1 Bowle, 1 Bartie Mulifelliachen, Borzellau, Kritiall, zwei Duend Silven-Weifer, Sobelm, Edifel, 306 Küniller-Grammophomplatten, 4 Angagioffe, drei Derren-Mäntet, 13 Bilder n, viele Dansbaltungssegenftände ongsweie öffentl. meiltbietend gegen Sarzahl. Vereliggerung au 2. beitummt.

Berfteigerung su 2. bestimmt. Beutel, Obergerichtsvollsieber. Wielandstraße 6. Telephon 27404

Das Oster-Festprogramm!

Emil Jannings Der schwarze Walfisch Geschwister Astony Ver lachende Herkules



Nassauijdes Landestheater

Mittwoch, ben 4. April 1934.

Großes Saus. mreiße D. 25. Borstellun Die vier Grobiane

Romilde Oper in 3 Mien.
Muit von E. Molf-Gerrart.
Briederici, Trapp.
Braun. Müller, Kullart. Gad.
Gingenstreu. Dolpado, Medler,
Moller. Opwald. George.
Brieder. Opwald. George.
Moller. Opwald. George.
Moller. Opwald. George.
Moller. Opwald. George.
Moller. Opwald. Opwald.

Anfang 20 Ubr. Ende etwa 22½ Ubr. Preise B von 1.25 RM, an.

Rleines Saus. Das Schwarzwaldmädel

Operetie in 3 Aften, Must non C. Sesiel.
Must non C. Sesiel.
Weisfer, Krauk, Schleim Gerhauler, Mawer, Medlenburg, Sedina, Vol. Freitforf, Doerter, Minick a. G. Schorn, Meisfer.
Anflang 20 Uhr.
Ende gegen 22% Uhr.
Beltspreise von 0.50 AM. an.









Apparate AlleReparaturen

A.L.ERNST



Zum Familienfes

Gläser für die Festig

in reicher Auswahl preisw

LD UNG Kirchgasse

Der Rundfunt.

Mittwoch, ben 4. April 1934. Frantfurt (Subweftfunt) 251/1195.

Frantfurt (Cubnectival) 201/1194.

Frantfurt (Cubnectival) 201/1194.

6.00 Sintigart: Choral — 3cit. Better. 6.05 nacit! I. 6.30 Sintigart: Chomacit! I. 3cit. oribinology.

Jett. 6.30 Sintigart: Chomacit! II. 3cit. oribinology.

Jett. fraibmelbungen. 7.05 Better.

Frantflowert. 8.15 Bedieritand. 8.25 candidate.

10.10 Jugenblitube. Beltreite mit Sinder Sinder in Better in Honder Sinder in Highe Dorloge. 10.45 Bractival in Glage für Lüde und Daus. 11.00 Affonsert. 11.40 Frantsinge. Blittle in Meister in High Songer in High Son

grammanderungen, Jett. 10,00 Jeit, Rachn Seute.

19.00 Unterhaltungsfonzert. 20,00 Jeit, Rachn Z0,100 Yransfurt: Reichsfendung: "Uniere E Den Weg jet zur Berständigung. 20,30 gart; lieber allem Jauber tiebel, lieber Lieb die Treul Bhantatitides Svid Wuldt.

22.00 Jeit. Rachrichten. 22.15 Stuttgart: Du millen. 22.55 Rachrichten. Reister Sportbericht. 22.40 Bon Mannbeim; In programm. 23.00 Bom Deutschland. Tansmulit. 24.00 Giuttgart: Rachmunk.

Ronigowusterhausen (Deutschlandsenber) 157

Königsbunkerhaufen (Teutischanbienber) 137
6.68 Miederholung der wisstigken Abendung der dicken, 6.15 Kon Berlin: Junt-Gum 6.30 Tagesbruch, 6.35 Kon Königs Frühlonsett – Radrissten, 8.00 Spe 8.45 Leibesühung für die Frau, 9.40 Kapmanfilt, 10.08 Kandrissten, 9.40 Kapmanfilt, 10.08 Kandrissten, 9.40 Kapmanfilt, 10.08 Kandrissten, 10.10 Feetienfunt: "Gelbern mar Better Michael Gerten befolge, 1130 Frau und Sieblum 21.08 Kitiggstonsett, Aus Dreuetten Miliange, 12.55 Zeltseiden der Kentiggstonsett, Aus Dreuetten 13.00 Kappersett, 13.45 Radri 14.00 Schallbaltien – Rammermunkt Jugendhiunde, Sagen aus beutider ichaft, 15.30 Als Multfläger in der Lat Mültfläger in der Lat

idaft. 1530 Als Multidger in ber Lu Wüte. 18.00 Ben Münden; Beipertonsett. 17.00 Die seiten, Gedidte. 17.30 Alaviermuft. Mas uns bewegt. 18.25 Kalladenftunde, ber neue Epielplan her Breuf-Keidb. E. totterie. 18.35 Das Gedidst. 19.00 Zeitt. 19.10 Mit bem Deutfdinblender nach Malier. 19.45 Kom Frantfurt: Reichsfendung: Undere Den Meeg frei zur Berthändigung. 20.00 ipruch. Infold. Nachrichten, 20.10 M tonset. 21.20 Arbeitsquertimitt durch Groß-Zontilm. 22.00 Tagese und Sportnachtichten. 22.30 M flunde Juntlechnit. 23.00 Zansmuftt.

Rochbrunnen-Ronzerte.

Mittwoch, ben 4, April 1934.

Früh-Rongert

am Kochbunnen, ausgeführt von der Karl Bahtan.

1. Aldenbrödels Brautsag, Infermesso von Der König von Joetot, Duvertüre von W. Frühlingskimmen-Walser von I. Strauß.

4. Farilitims, Brodovert von Kalmán.

5. Dal Mifeld, Lieb von Kalmán.

6. Golice Bergere, Marich von Linde.

Rurhaus: Ronzerte.

Mittwoch, den 4. April 1934. 16.15 bis 18 Uhr im fleinen Saale:

Raffee-Konzert
ausgeführt von der Kapelle Karl Baitian
1. Tee bei Maitäfers, Intermesso von Koaf.
2. Ouvertifre Komonitie von Keler-Bela.
3. Donaulagen. Walser von Tuckt.
4. Im Frilhing, Komanse von Halfenhagen.
5. Im Kolengarten Mendelsjohns, Hantass
(Irhad).
6. Menuett von Mendelsjohns, Hantass
(h.) Menuett von Mendelsjohns, Hantass

Urbach.
6. a) Menuett von Vaderemifa-Kreisler.
b) Ante Slowace von Felber.
Tiolin-Solo: Karl Baftian.
7. Früblings-Guite von Revin.
a) Morgenstimmung.
b) Schäferspiel.

7. Frühring.
2. Freihring.
3. Morgenitimmung.
3. Morgenitimmung.
4. Aufteanella von Cortovallo.
5. Muliteanella von Cortovallo.
5. Muliteanella von Cortovallo.
5. Aufteanella von Cortovallo.
6. Aufteanella von Cortova

Ausführende: Kinderftor der Sing Biebelslirchen (Saargediet). Leitung: Leiter Wildem (Raargediet). Soliken: Krall Brüd. Braild Bleymehl, Cello: Soliker Aurt Broth, Unter Witmirtung des Wiesdabener Mu Leitung: Openmiltmeiler Jung. Lauers und Kurfarten gullig.

Wiesbadener Tagblatt

Die Sanierung der Invaliden: und Ungestelltenversicherung.

Ein foziales Wert von größter Tragweite.

Ein soziales Wert vo

III.

Bei der Invalidenverligerung sind die Beise bisher auf 5 Krogen des Endoctrages jeder Lohne festgesetzt. Die Festgekung der für die Erhaltung der iherung kinftig auf der Grundlage des Amwartschaftsungsverlahrens notwendigen Beitragssöhe wird noch erzeicherung kinftig enf der Grundlage des Amwartschaftsungsverlahrens notwendigen Beitragssöhe wird noch er erst stattlinden soll, wenn sich die Beleitung durch die eitslossenstisse in einsten ein Arbeitsosenstisse in der erst stattlinden soll, wenn sich die Beleitung durch die eitslossenstisse mit dass erweitender Gentung Beitrages zur Arbeitsossenstissen werden. Die Aufliche und eine neue Arbeitsgenen der Ersparnisse, die sieden vermindert hat. Es wird also keine neue Arbeitsgesenstelle und die Keine neue Kehrfaung der Seielitzgen eintreten, jondern es wird nut ein der Teparnisse, die sieden Arbeitsossenstissen werden. Die Ausschledung der allgemeinen Beitragserhößung die seinem Zeitungserhößung die eine Ausschledung der allgemeinen Beitragserhößung dies einem Zeitunstraßen wert Gozialabgaben wirtschaftlich tragbar wird, ist vorm möglich geworden durch den seine Reichsbeitrag ind diesbeitrag keichsbeitrag enthalten, die auf verliebenen den deruhfen, insgesamt geringer waren und sich weiter der ertschaftlich erbeiterung der vertungert häten. Der neue Keichsbeitrag der höhlift, er dewirte ins erbedlich Berbellerung der verungstechnischen Ausschlichen Lunfange und bei der Pflichtung der kabilife, er dewirt eine erbedlich Berbellerung der wermanstechnischen Ausschlichen Ausschlichen Ausschlichen Ausschlichen Ausschlichen Ausschlichen Ausschlichen Lunfange und bei der Pflichtung der kabilife, er der iber der Ausschlichen vorhen, bester erhörerung eine neue Lachne und Seitragsfloße uns der

größter Tragweite.

Dinzu tommen für die freiwillige Beitragsentrichtung die Lohntlassen IX und X mit einem Wochenbeitrag, von 270 dam, 300 VI.

Die ab 1. 1. 24 zur Bewilligung sommenden Ren ten werden nach einem vereinsachten Beriahren berechnet. Kach dem discherigen Rechtszukand seize sich 2. 3. die Imvolldentente zusammen aus dem sem einen Grundbetrag, aus dem seinen Fellen Reichszuschus und aus dem Steigerungsbetrag. Der Steigerungsbetrag sit verscheben nach, das er sich in dem einzelnen Falle se nach Jahl und die er sich der und die eine Steigerungsbetrag ih verscheben nach die en Krundlagen an Jand beitimmter Abertigse entwiellt wird. Dabei wurden die Abodenbeiträge richtet und nach diesen Krunden des nach beitimmter Abertigse entwiellt wird. Dabei wurden die Abodenbeiträge disher nockeinmal llassississen und den Verlagen, die sie der Herrichte wirden der verlagen, die konnen keich getragenen seiten Grundbetrag in Höchen uns dem wom Keich getragenen seiten Grundbetrag und es wird bei der Berechung des Zeigerungsbetrages ein Ilnterssichen der wischen der werden der Steigerungsbetrage ein Ilnterssichen wertung entrichteten Beiträgen gemacht. Der Steigerungsbetrage fein Ilnterssichen werden von den nach nach der Geldbertwertung entrichteten Beiträgen gemacht. Der Steigerungsbetrage fein Ilnterssiche mehr zwischen nor und nach der Geldbertwertung entrichteten Beiträgen gemacht. Der Steigerungsbetrage fein Ilnterssiche Mohrt der Villagen in der I. Lohnslasse Sp., in der II. 14 Sp., in der III. 20 Sp.

Beiträge werden nach wie vor für den Steigerungsbetrag nicht derücklichtigt. Die Wit wen- und Witwerrente besteht jeht ebenfalls aus einem Grunddertrag von jährlich 72 KM. und einem Steigerungsbetrag von jährlich 72 kKM. und einem Grunddertrag von jährlich 36 KM. und 7/10 des Steigerungsbetrages der Involdbenrente, die Walten von einem Grunddertrag von jahrlich 36 KM. und 7/10 des Steigerungsbetrages der Involdbenrente. Da, die Lassen der Sanierung, um sie tragdar zu gestalten, auf alle Steitiszten umgelegt worden sind, dringt die Anderung der Kentenberechnung neden der Kereinsahung auch eine im Sesandburdschutzt einen 7 Krasent betragunde Senkung der Kenten mit sich, die sich oder edenfalls nur auf die seit 1. 1.34 zur Bewilligung tommenden bezieht, während die vor diesem Zeitpunkt sessensche Kenten underücht diesben. Diese mäßige Kürzung der neuen Renten sie erträglich, weist die künstigen Kenten und kart seigende Tendengen hoden. Da infolge der einheitlichen Sewertung der vor und nach der Anstaltengebetrages sich eine Erhöhung der Borinstaltons-steigerungsbetrages sicht eine Erhöhung der Vorlinktions-kteigerungsbetrages kriften werden. Rentenssällen voll wirfinm werden.

Rentenfallen voll wirtsam werben.

Nach dem bisherigen Rechtsqufand erhielt der Bersicherte, bet wiel hohe Beltiräge in der Involldemversicherung
geleiste hatte, im Berhöltnis zu seiner Beitragsleistung
weniger Rente als der nur surze Zeit in einer niedrigen.
Lohnflasse verten als der nur surze Zeit in einer niedrigen.
Lohnflasse verten als den dintig wird sich die Höhe der Rente
mehr nach der Jähl und der Höhe der kutteltigten Beiträger
ten mehr Berüssichtigung sinden. Damit wird eine nicht
gerechte Rivellierung der Höhe der Kenten vermieden und
der Spargedante Lommt wieder mehr zu Ehren als
ünter dem vorherigen Necht.

Deutschlands Menidenwert: 2000 Milliarben RIR.

leue Stavisty-Überraschungen.

Aserbrecherbande, deren haupfting einstmals Glevistin war, twistin hat ein richtiges Doppelleden geführt. Als mibre war er der "große Geschäftsmann, verfehrte mit idneten, ebemaligen Botikoftern, Senatoren und beten, und mocht Geschäfte mit ihnen. Er unterhelt fiten Beziehungen zur Polizei, in deren geheimem er stund, und gad ihr non Zeit zu Zeit Genosfen feiner etherbande, die aus itzend einem Erunde undeliedt gen waren, an. Jugleich dennufte er feine Spipelaufgade nite der Bolizei dag, dieser degerlich zu medeliedt gen waren, an. Augleich dennufte er feine Spipelaufgade nite der Bolizei des volleier degerlich zu medeliedt gen waren, an. Augleich dennufte er feine Spipelaufgade nite der Bolizei der "Beliede er aber die er Aufleiten" wie man in Karis die Unterweit
der "Auflien" wie man in Karis die Unterweit
diese "Aufliche" wie man in Karis die Unterweit
diese "Aufliche" wie man in Karis die Unterweit
diese der Bolizei der Beliefer geber der der
diese "Aufliche" wie der der Mitglieder feiner
mußten zum Teil ein Doppelleben schafte, ob war
war der Bonden und er Geschlichaften Stavistos. Der
Komagnino war zugleich Generalsetzetär einer Ge-

seitung et.

[ellichaft, die non Stavisty gegründet worden war, und sas in dieser Eigenschaft neden früheren Polizeipräselten, Bolschern und Kommandeuren der Ehrenlegton. Die übrigen Mitglieder der Einvistyk-Ande vertalen schop ubrigher Beiter der Einvistyk-Ande vertalen schop ubrigher Beiter Mitglieder der Einvistyk-Ande vertalen schop ubright ihre Beinamen, wescher Geist in diesem "Nilseu" herrsche Die is der Rädschenkändler dent dem Kamen "Lisch-Afde" der Rädschenkändler der Ramannen Risen der Aumelenkändler" da ist Franzois, unter dem Kamen "Lisch-Afde" besonnt, der eines Tages seinen Rumpanen Richel mit dem Beinamen, Der Italiener" dei einem Ceteit erstale. Der Urchtbarke in dieser Zande war sehoch "Noso der Schreckliche", der detanntlich acht Tage lang in seinem Bariset Josef in der Rued ud dem einem Aussechtliche", der des eines Kanne in einem Bon einem Kariset Josef in der Nurden dome überwacht wurde, dennoch in einem Muto entsam, aber sich schließlich der Bolizei selber teille, und jest verhalte ist. Er cheint auch der Morder des Gerichtsrats Krince zu sein.

3u bieser Kanne, die sich im Keller eines Gedäuses am Baulevard des Jacliens, in einem vom Stavistan Geld einzert der der Schreben der der der Kanner ausgescholiene führer Edzgardherte Gelmost, der die Erställingsfolonie Guyana im Abgardhaetenhaus vertrat, und delse nausgesprochenes Gauenzegisch lange in den Bandelgängen der Patrier Rammer zu sehen mar. Er vertiet sehoch seinen. Areund" Glavists an die Hotzei, und murde zur Kache dassür auf Becanschnung Stavistan und murde zur Kache dassür auf Becanschnung Stavistan und mit Unterfützung der Kolze beiteit zusegeden, daß der Gauner von seinem "Diener", dem Bendenmiglied Beit, in Cammant der Bolizei vertalen worden ist. Bielleich haben die Mitglieber der Bonade, die bestätzt zugegeden, daß der Gauner von seinem Scholen ungebrackt.

Eine traurige Bilanz in ischen nochten, das Kannel von der Kulpbetung der Kalpedungen der "Misare" Gind alle Schuldigen überführt und bestraft — aber auch mitstig aber der

250 000 Befucher beim Boltsflugtag in Tempelhof.

in Tempelhof.

Beelin, 2. April. NSBO., Deutsche Arbeitsfront und NS-Gemeinschaft "Kraft duch Freude" veranstleitetin gesemeinsam am Diersonate einen Bolfsslugtag auf dem Aluspslaft Tempelhof. Kumd 120 000 3 ab i en de Best ücher wurden gegählt. Sinzu kommt schiesenscheie mindestens die gleiche Jahl derer, die teinen Eulag meht landen und ausmännen mit den Jaungälten auf dem gemaltigen Gesände ringe um den eigentlichen Flugdasen des läche ringe um den eigentlichen Flugdasen des läche Tages genossen. Kunftslüge des Alimeiters Ernit U der Leiteten das eigentliche Foogramm ein. Dann iprach der Treußänder der Arbeit, Iohannes Engel, über Ernit U der Leiteten das eigentliche Foogramm ein. Dann iprach der Treußänder der Arbeit, Iohannes Engel, über Erdickung der deutsichen Ereferbes und Sportslägerei. Geschwaderrundlige mit Größlugzungen der Deutschaft, Aufgerzeichenden Geschwadere des Deutschen Lustsparzieren eines aus 5 Klemm-Fluggugen bestehenden Geschwadere des Deutschen Lustsparzieren eines aus 5 Klemm-Fluggugen bestehenden Geschwadere des Deutschen Lustsparzieren eines nur Stellesterberbades wechtelten dahn einnaher ab mit Annitstägen von Gert Ach ge fis und Altmeister übet. Abschliebend sührte Flugfopitan Unt uch in der Arbeiteldspliegen von 370 Stundenfill und eine Keischödigelswindigseit von 370 Stundenfills werden eine Keischödigelswindigseit von 370 Stundenfills er erreichen fann.

Bierftödige Dobelfabrit in Flammen.

Riefenbrand in Neutölln.

Beelin, 2. April. Mm Die ermont ag nach mittag goen 16 Uhr demerten Einwohner der Kleinstollung am Mariendorfer Weg in Neutölin, daß auf dem Hof einer Ardebelgodift ein Holgiapel in Brand gerach war. Der Riedbelgodift ein holgiapel in Brand gerach war der fehr Ödspäige dereits in hellen Flammen kand. Innerhald von jehn Minnten date das Feuer auf die Fadert felbt übergegriffen. Bon allen Seiten trofen inszelamt 12 Lösich augeriffen. Durch das Einklurgen des Schuppens gerieten auch zweiten. Durch das Einklurgen der Anderschlusse in Wiesen der Anzuer der Anderschlusse der Anderschlusse zu den Anzuer zeit Kand des gange weiten mehrer der ein unwilltes der Anderschlusse in Western der Anderschlusse zu der Anderschlusse zu der Anderschlusse Reutöllin gebracht liegenden Korachen ihre Daher mit Wasser kunsten und Kaller des Anderschlusserschlussen Anzeiten kannt der Anderschlusserschlussen Ausgelenden Roudwerglitungen in das Krunkendons Reutöllin gebracht werden. Anzeiten Mind ber die Friedere Minder der Riedber an Schulbilan gebracht werden. Anzeiten werden Anzeiten werden Anzeiten und Schulten Geraften, ein Tähler begrittungen in das Krunkendons Reutöllin gebracht nechten werden. Anzeiten Minderschlusserschlusse der Bestellung werden. Anzeiten werden dirter, dem Einhalten der Einhalten der Einhalten der Liegen der Bertone

Blutiges Unterweltdrama in Marfeille. In einer übef-beleumundeten Bar in Marfeille wurden in der Racht jum Sonntag drei Män ner von vier plößich eintretem-den Betjonen niedergeschosses, Die Täter sind uner-tannt entsommen. Die Bluttat, die man zunächt mit der Brince-Angelegendeit in Jusammendang brachte, icheint ein Racheaft rivalisierender Zuhälter zu sein.

1904

Dreißig Jahre Kunstverlag Konrady Dreißig Jahre Ansichts-Postkarten Dreißig Jahre Vertrauen



bewährt durch erstklassige Arbeit u. Lieferung bester Qualitätsware.

Kunstverlag R. KONRADY Wiesbaden

Melt. Bian

Gleich Gen

für Möbel

Am Soft tisc Klei Fra

33

Ri

6

Rhe

Bu Red Ku Ma

u. e

Ba

Me po m po Bism

Stellen-Angebote

Beibliche Şerjonen

Raufman, Berfonal Lebrmädchen od. Kolontärin n. engl. Sprach enntnissen für pesialgeich, ges

Zaunusitr. 34, 22 St. r., 2-3, 2R s. 1. Juli, ev. frilb. Seltm. 60, b. M. Nab. 10-5 bal, u. 2. St. I. Gewerblides Berional

Alleinmädcher

Meinmädden welch, gut focen fann ab 15. 4 gelucht, Ang. u Milleins

Ulleinmädchen nur m. beit. 3gn. tagsüber gefuckt. Linn, Kati. Fr. King 44.

Mädchen (perf. in fein, Ruche) fofort gei. Blumen-

Erfahrenes

Aelt tücht Mädch ofort griucht. Borzustell nach Abr Herder-traße & Bart. r. Ehrliches tückt. Salbiags.

mädchen 814 4 Uhr ucht. Zu erfr. Taghl. Bl. Or

Stellen-Gefuche

Beibliche Berfonen Reufman, Perfonel

Geb. ig. Mädchen peri Engl. Frs., Ital. Stenogr., Schreibm., lucht bet mäß. Anlpr. Tätigfeit., epil. Sprechtunden-hilfe oder Emplangsdame in Bent. oder

Transcrit. 58. Sonn. 3-3immer-Bohnung
Groberh I. St.
1 grok 3. u. S.
1 grok 3. u. S.
2 griddendmirie 630 M. a. both gu
rotrophilo. 150 M.
2 griddendmirie 630 M. a. both gu
rotrophilo. 150 M.
2 griddendmirie 630 M. a. both gu
rotrophilo. 150 M.
2 griddendmirie 630 M. a. both gu
rotrophilo. 150 M.
2 griddendmirie 630 M. a. both gu
rotrophilo. 150 M.
2 griddendmirie 630 M.
2 griddendmirie 64
2 griddendmirie 64
2 griddendmirie 64
2 griddendmirie 64
2 griddendmirie 65
2 Cuerit: 2, 3 t. at. form, 4-3. MS m. 3b. lof. of 19. at. MS m. 3b. lof. at. MS m. 3b. lof. of 19. at. MS m. 3b. lof. m. MS m

Yorkitr. 1

4.3immer

Wohnung

mit Sab, Saff, u reidel Subeb. im 1 Stod ein rub, u sepfiegt baules, aum 1 Suli au berm. Miles Rähere au erit. Stillitt. 27. Erbeeidob, ober Telephon 229kb.

4.3. Bohn.

im 1. St. fonn. 2. frei gelegen, mit Beranda. Belfon, Bab

4 - 3im. - Hohn.

4 - Jill. Wolll.
in bestem Zustinde. 2 Kaller. 1 Mans larbe. Connenslage. Wintelex Citages 3. Ct. rachts preiswert 1. Zuit zu vm. Kan. Wintelex Citage 11. K. 1

4. 3im. - Bohn

4 Mm. 20011.
Side. Bodesim u reicht. Juheh.
In marm. Mcfl. peis. 8. Sanningu vom. Schleit. Senningu vom. Staberes Raiter. Friebr.
Gitzebe 6. 2.
Beficht. vom 10 mis 11 Ihr auß.
Gomns 11. Friebr.
K. 3 immer.

3., evil. 4-3im... Rohnung Bothnung Bart.. neu her-gerichtet. auch f. Gelchaitszw. lot. od. lodi. zu vm. Ráb. Sellmund-ktrake 28, 1 lfs.

3 3immer u. Zubeh. S. St., Kirchgalle 9. lofort su verm. Rab. 1. St. linfs. Rübn.

2 3immer

u Klice 31 vm. Wsb.-Biebrich, Schlageterkr.110 Omnibushaltek. Kablemible.

3 3immer

North & Section & State & Stat Sonnipe große
2½—3-3. Wohnmit Lad u. Jub,
Nähe d. Walbes,
3u verm. Näh
W.-Connenberg.
Wlatter Str.61. Blatter Str. 61. ... In Bahnh-Aahe find in Killa 2 gr. Jimmer Küche u. Jubeb., an ruh. Ham. s vm. Jelim. 50... Ang. u. 5, 337 an Tagbl.-Berl.

3 3immer

Wilfrechifter, 7.
2. Gr. 148., Idone
3.3im. Wohn
3.3im. Wohn
3.3im. Wohn
3.3im. Wohn
1. 5. au vermiet,
Wilfrechifter
2. 3.3.4. Niche.
Soch, neu berner,
3.15. 4. 0. 1.5.
1934 n. n. Beltm.
mon, 70.— Angul,
12.2. 4.7. N.
Saubitrefinus,
Sheinkirobe 59.
Deabeimer
Griebe SB.
Guntige
Berner
Griebe SB.
3. Jim. Wohn
1. Gl. a. N. und
m. Garage, aum
n. G. a. 3u verm.
2. 8. Welth.
1. 7. 34 au verm.
2. 8. Welth.
3. Welth.
3. Welth.
3. Welth.
3. Welth.
3. Welth.
3. Sermannitz.
4. 3. Merth.
3. Me

neue icone fonn 4-3im.-Wohn. m. Diele, Bad u. Zubeh. Emler Str. 43. Tart. 3-3im. Rohn. sum 1 7. 1934 su perm. Räheres Blatter Struße 12. — Lelephon 27055. Judeh, au vin.

Im Schlokplat.
4-3im.-Mohn...
3. St., nahe dem
Schlokplat. mit Serrngarten-ftraße 19 3. Stod. sonnige 3-3im. Bohn. neu bergerichtet. isofort od. fröter su perm. Aäb. beleibit 1. Stod

Ballon, su pm. Bel. 11—1. Näb. Ellenbogena. 2. 1 Oreiweidenstr 5 4-3im. Mobn...
vollkändig nen
bergerichtet, fol.
od. ipäfer zu vm.
Nab. Bismardring 8, Dochpart.

Railer - GriebraSing St berrich
Sing St berrich
St berrich
St berrich
St berrich
St berrich
St berrich
Sing Time S. Dodnerii.

Goebenikr. 9
4 3 u. R. 2 u.
3 cit. Gonnesi.
3 pp. Mah 1 r.
5-eilmundir. 8
4-3 Mohn. su
um. Rab. Cart.
1, Stof (Billo).
idone lonn 4-5Boba. m. Ball.
Facts. 1, acrab.
frontinias. amet
Nam. 2 Selec.
1, a crab.
frontinias. j. acrab.
frontinias. j. acrab.
frontinias. j. acrab.
frontinias. j. acrab.
frontinias. j. list.
Drantenikr. 58, c.
6-cropiela, fidone
frontinias. J. 15.
Spiliupoberolargin 3 s. saca

Complete School (1976) in the control of the contro

Comies Cit. 43.1

Saim.-Color do. logier in verm. Nah. hol. ob. Viatrer Striage 12.

Saile-Cartebr.

Sain-Stobe V. C. S. Saim.-Stobe V. Saim. S. Saim.-Stobe V. Saim.-Stobe

Schöpe moderne O-Zimmer-Wohnung

mit großem Badesimmer, Küche, 3 Kammern, Kellern, Anschluß an Zentralheirung, passend für Arst, im "Tagbiart-Haus", Langgasse 2t, 2. Steck, für sofort oder später zu ver-mieten. Näh. bei der Geschäftsleitung.

Saben und Gefchäftsräume
Sertramitz. 17.
belle genschäume
ols de höd. M. M. Logarr. Genage
nob. Tel. 2788.
Rheingan r. Ming 20. 2.
Krasha k. Krisha b. Anger de Anger der Ming 20. 2.
Krasha k. Krisha b. Anger de Ming 20. 2.
Krasha k. Krisha b. Anger de Ming 20. 2.
Krasha k. Krisha b. Anger de Ming 20. 2.
Krasha k. Krisha b. Anger de Ming 20. 2.
Krasha k. Krisha b. Anger de Ming 20. 2.
Krasha k. Krisha b. Anger de Ming 20. 2.
Krasha k. Krisha b. Anger de Ming 20. 2.
Krisha k. Krisha k. Krisha b. Anger de Ming 20. 2.
Krisha k. Krisha

4-L. Will,
in Billa in ber
Rahe bes Ruphanies loi billia
au berm, Rah
bobenlichelt. 7.
Fiftich, 19Fiftich, 19Fiftich Storingan t Stroße 15 helle Werfliätte lot su vm. Räh. Hause. Start. od. Tel. 27055.

Laden Bellrigitz 44. m. 1 od. 2 Schaus ienitern billig au vermisten.

2 Büroräume leither Bücker-reviloz, Bart. lev. Eingang & Juli zu verm. Schmald. Str. 36 osgenüber Wau-ritiusfit. v 9-11 und 3-5 Uhr.

Bliro od, Lager-raum zu perm. Rauenth. Str. 16 Marfloff.

Kirchgasse, gegenüber Woolworth, beste Verkehrslage Laden mit 2

modernen Schanfenstern, Souterrain und Lagerraum auch ZU VETMIETEN. Bach, Friedrichatr. 40, Telephon 24555.

In verkehrsteicher Lage Friedrichstraße 8 Büre- u. Lagerfaume, ca. 220 qm, günstig zu vermieten. Näheres bei Pfell, Friedrichstraße 8.

nahe Bahnhof.
nahe Bahnhof.
nahe Ring.
Sydleite in im driften Stod ein milliekend. Malter.
dd. ein Salfensimmer preisert au openiel.
MERMANNAM

Dauerheim gegenüber Kurhaus, Kohn Wennt, Wilhelmftraße 38.

Garage zu ders mieten. Räb. h. Hausv. Bauich, ad. Tel. 27055. Kerftkraße 39, Garagen zu dut. Röb. 1 lfs.

Wein- u. Lagers feller zu verm. Näh. Lapeten-geichäft Web. Parfitraße 8 Garage au pm., 16 M. R. Weber-gaile 24. Güntber

Mietgefuche]

Jüb. taufm geb. Eben. (2 Perl.). Ebem. Front-fämpfer. jucht kl. Bohnung

al. Abopaung
cca. Sausperm
Semand, in all
port. Arb. Coli.
gen geringe Pet.
Ang. u. U. 542
Cerror Jim. und
Riche mit clettr.
Licht u. Gas v.
alleinited, Dame
gelücht. Ang. u.
W. 541
Lätert.

fit, 7, Frontly, t.

Salaman and
Gat möbl, Jim.
mif u. obne Gerplieg. Klap. 20.
Tel. 4. 9, Morihitt. 8. 2. Unsul. 6.
8 u. nach 7 adds.

G. möbl. 3im.

J. verm. Merohrape 25. J. r.

Möbl. Manl. m.

Möbl. Manl. m.

Möbl. Monl. m.

Möbl. Monl. m.

Möbl. Monl. m.

J. Jimmer

möbl. ober leer.

E. Jimmer

möbl. ober leer.

E. Jimmer

möbl. ober leer.

E. Jimmer

möbl. John leer.

E. Jimmer

Mibl. Manlarbe

il. auentfaler

Sir. 8. Mib. 3.

M. S. Rooberb.

1. 2. 2. 6. Mit.

E. Sandbert.

E

Shadilir. 12. 1 M. 3. M. 3. U. Shlafil. 2B. 2.50 Shadilir. 12. 1. Wash. 3 immer 1. ob. 2bett. m. ob. ohne Beni. lof s. n. Schwal-backer Str. 47. 1 rechis. Ede Mauritius Rt.

Gut möbl. 3im.

Odl Bildi. Juli.
connig gans fill.
chsuschen Geeroberlik. 12. 2.
2 eleg. möbi, arionnise Jimmer
(28. u. Galais.)
mil Bealton unb
Sentralb. Kurbansudhe loforta
de, böd: u vm.
Erobers. 2. el.
24. 25572.
Wöbi Jim. frei
Sittifixabe 3. 2.
Wöbi Jimmer
m. Klaviczben,
billis au berm.
Weilte. 22. 2.
Synt möbi, loun. Sat mobl, loun. 3im. billig su perm. Minteler Strane 3, 1 r.

hübid mbl. fonn. Zimmer bill, zu permiet. Kaifer-frt.-Ring 46. 2

Garagen, Stall., 1-2 Zim - Wohn Bliideritr. 8 su miet, gelucht. Ang m. Breis u. W. 541 T. Berl

3a. Chevaar iucht Bahnbois-nabe 2-Aimmer-Wohn. (Frila). K. Bus Ranen-thaler Str. W. Luifenftr. 24 Beamier incht 2-3-3im. Bebm. möglicht Glabtrand ent. Il Bandbäusch. sum 1. 5. 34 su mieten. Mng u. 2B. 2B. 39 babn-politiogernd. Angeleilter lucht 2-2-2-2im. 2B.

2-3.3im. IB. mit Su'chör, bis 600 MM. Frosm. Subviertel bebor

augt. Angeb. unt. S. 540 Tgbl.-Berl. Chepaat piintis Zahler, lucht 3-Zimmer. Rohn, mit Bad. 2011. Deisung. 3-1. Juli. Anged. 11. L. 542 T.-BL

Gelucht geindt, Ang. u.
95. 54 T.Agert.
Sünftl. Wietgagi.
1 Zim u. Kuch
Seine Ranjarde.
15. 541 Tab. 381.
10. Table Libert.
15. 541 Tab. 381.
11. Table Libert.
15. 541 Tab. 381.
16. 542 Tab. 381.
17. Table Libert.
18. Table Libert.
18.

Rub. Chenaar lucht fleine 23 im. Mohn. Sünkli, Miets. Breisang, unter 3, 532 T.Berl. B. 540 L.Berl.

31/2-4:3im. : Wohn. (m. ein. Rebengel.) mif 1. Juli vor hößerem Beamten i. H. (2 Berforen in ebenem Zeile hom Bissbachen vob Betrort gefucht. Bebingung: 1. Stock werf ober Bodjerbgefchoß. H. Garter (Gartiez-Zen.) ober Berende, mind Balfon, Bab., 1988,, mögl. Dauer branböfen, amd Baumtanjerbeiung Eingeb. unter M. 340 a. b. Lagab. Ber

Soll. Familie

Apoll. Jamilie
Apollina a. D. mit Frau u. diabr.
Tungen. iucht Aufnahme mit Berpfl. in bell. Hausdalf ober fleiner Benfion, wo eine Lochter ober lonktige Aufficht für den Jungen nordanden für Angedote mit Beets unter D. 542 an den Taghl.-Berlog erbeien.

Für längere Daner werben in rubiger Mohnlage wei gut möblierte Bohn: n. Eglafzimmer mit Frühktüd u. Tel.Benutung von Shevaar (Mann berufsiät.)

fofort gefucht. Ausführliche Angebote u. S. 542 an den Tagbl.Berlag

Spellezimmer

Eisigrant

Bertaufe

fait neu, nuhb-postert, Bülett, 180 cm, grebens Aussiehtlich, 4 Gtüble, swei Gestel billia au vert, hänbler perheten, Bbr. 3u erfragen im Leebl. M. Ct Stivat - Berfäufe 300 neue mod.
Romanbücher
Iomie 1 SenichIofilb (Selbbinderei) megen
Abreite [of. 311
Breite au Stree au
Toghl-Sert.
I u. 212briae
Legebähner
Dillia 3u pert
Dalentraße 6.
Guterh. Grillis-

Suterhaltene Chaifelougue bill au of. Biel, Rittelgr.

2-Siger-Opel Piano Pro Angeb. u. A. 3 Tagbl.-Verlag

Beppler, Bülowitraße 11. 4/16 Opel, 2-E., Spes-Karollerie 4/16 Opel, 2-C.
Copes-Sacolierie
Arud, au vert,
en, age, il. Dim,
mit Anisabl, au
anufden: Anach
u. II. 548 on b.
Zagbl. Bert.
Wotorrab
Remerret, au
of
Ristlimible
Brube 48, 2.
Wening acbr.
fag neuer weig,
au perfausien. (evil. Anfan noten) b. 140 su f. gel. Ang B. 542 L.T.

Einzelit, un Einricht. Schwald. Str. Tel 28129 6dylafzimm Einrichtum aus gut. Sa lofort gegen i su faut. geim Gef. Angeb. R. 542 T.Be Sündler - Bertäufe

Dien, Berde, Versch. Mo Gasherde Jatob Boft Dochkättenftr. 2.

Raufgejude

eini. Aleiderid airfa 2 Me niedr. rd. T ca. 60 cm. ni mod. Sellel.

L. Schiffer

mob. Selfel.

Barodieliel.

Barodieliel.

Reiltelltrom
4—5 Rerser
Schreibt. Pam
gute Mulfiel lacken (Krilt.

Bots.). ein
gute Bilber
Goel u. Stide
privat su fan
gelucht. Ba
Breisonn. un
7.540 an
7.7001. Reri Kirchgasse 50, 2. Michigss 30, /
Gemälde
Thendmail dars
fiellend tu fautgrindt fing, m.
Preis v. 6. 541
au Taghl-Beri.
Coccoccocc
SperrenMingige
Thinking
Thinkin

Unigus-zente, Wobel, zeptiche, Wobel, an Inglied Inglied Gesteiten fauft jahrfin it. gef. N

Steinway- gegen bar gefuck Flügel u. 2. 541 Lgbl. 2

Herrenzimmer modern, nur sehr gut ethalu jojort gegen Kaije zu taujen gefut Angeb. u. U. 541 Zagbl.-Berlag.

Geighillight

Hunde
Hund

fir. 18. Tel. 25676
Damensfile
umard. fasion.
for 19. Mr.
firebridst. 11.
Alt. Edinelberin
wünsich voch ein.
Kunden im und
außer dem fause,
da Kunden bom
sier fortgegen
sind. Benaudert
in allent Angeh.
unter 3. 841 an
ben Taggh. Berl.

Berichiedenes

den teures dent. Der d der wird Nachricht se Nachricht st Göt. Miest Goebenkr. 16 Tel. 23049.

Hühneraugen

sofort schmerzfrei!



Institut für Kleidermachen 5. April beginnen neue Kurse in Maßnehmen, heittzeichnen, Zuschneiden und prak-cher Arbeit. Jede Dame kann die elegant, ider selbst anfert, öwöch, Kurse 15 Mk. Vollste Gar, au Rößler, gepr. Lehrerin, Mauritiusstr. 12, L

Raufmänn. Emil Straus



Buchführung, Rechnen.

u. a. m. Fernruf 26610 Profpett frei.

Bachtgefuche

Bekanntmadjung.

Führerschein for alle Klassen schnellistens.

Befanntmadung

Befanntmachung
Die Untugend, Explerieben, wie Einwicklewier, Strügendamiochiedene um Kluadiätter, diestschaften um Kluadiätter, diestschaften um Auf der Straße wessersen hat in leigter Zeit überhamd genommen, besonders in der Räde von Straßendamhalteschlen den der Angeleiter der Straßendamen in den Auflagen und Meen herticht wöste Unterinisteit. Abgeleden von der Sermierung des Straßendibles bilden die herumisgenden Odisterne, Apfelinen und Kananenischen wie lonkingen Odistelle eine erbeilige Geschaften wie der Angeleite und Fannen der Weschaften Schaften der Straßendomer ihn und nilweile erbeiligen Schaften genommen haben, Erwirgende Andenung geröstet, seinerlei Mößle, gleich welcher Art, auf die Etraße und auf ben der St. der Straßendolisei. Mordnung vom 10. Auft 1981 mit empfindlichen Straßen belegt werden.

Sie unser bekanntes, natürliches Kraft mittel: Energeticum. Allein ech

Kräuter-v. Reformhaus, Marktstr. 13.

3300 Geritenförner



andig emplonienen yangs, unites, Költriger Edwarzhier, erb. aspetitanregend, nicht fühnstift Lebensluit und Kreitissende, es ilt für Kraufe, dwache, Kervofie, Eluarme, leichichtige und tillende fütter das geeignelite Kräfgungsmittel, demarksier ilt erhältlich in den Bierungen und Lebensmittelgelchäften. F135

Morten vernichtet sofort

ohne jeglichen Sachschaden

Blausäure Zyklon

Hellmundstraße 27

Tel. 22282

kleine Beimatforicher

in der Stadt Wiesbaden

E. Schellenberg'iche Bojbuchdrucherei

Alle Reparaturen Poths Kirchgasse 19, im Hof

Mibrechtstraße:

Rraufe, Albrechtstraße 34 Richter, Ede Moripftraße

Bertramftrage: Pring, Ede Eleonorenftr.

Bismardring: Lemmig, Ede Pordftraße Buchs, Ede Permannftraße

Bleichstraße: Ede Sellmunbitr.

Blücherftrafie: Preis, Blücherftrafie 4

Dotheimer Strafe: Ehrmann, R.-Friedr.-R. 2

Effaffer Plat : Roenig, Riarenth. Gtr. 20

Cras. Moripitraße 56

Dorn, Selenenftrage 22 Edhardt, Wellripftrage 11

Reit. hermannftrage 2

Berberftraße : Gerharb, Berberftraße 28

hermannstraße: Jack, Ede Bismardei Reis, hermannstraße

hiridigraben: Geilberger, Gteingaffe 6 Agmus, Webergaffe 51

Jahnstraße: Mans, Jahnstraße 2, Ede Karlstraße Frischte, Jahnstraße 40

Raifer-Friedrich-Ring: Chrmann, R.-Friedr.-R.2 Friichte, Jahnstraße 40

Faulbrunnenftrage:

Bucho, Ede Rapellenftraße

Pambadial:

Feldftrafe:

Goebenftraffe:

Goetheftrage:

Belenenftrage:

Bellmunbftrage:

AUSGABESTELLEN

des Wiesbadener Tagblatts

Rapellenftraße: Zuche, Dambachtal

Riarenthaler Gtrage: Roenig, Riarenth. Gtr. 20

Oranienftraße: Rraufe, Albrechtftraße 34

Richlftrage: Gerhard, herberftrage 28

Röberftraße : Rörtel, Röberftraße 29

Schulgaffe: Rhonisch, Menbogeng. 17

Sebanplat : Rujat, Westenbstraße 4

Balbitrage: Geibel, Balbitrage 130 Dehmann, Balbitrage 81

Webergaffe: Mimus, Webergaffe 51

Beilftraße: Mörtel, Röberftraße 29

Wellrigftraße: Edhardt, Wellrigftraße 11

Bestenbstraße : Rujat, Bestenbstraße 4 Bilhelmi, Bestenbftr. 24

Pordftrafe: Lemmig, Ede Bismardring

Bietenring: Boths, Baterloofirose I, O'de Sietenring

Schwalbacher Strafe:

Rrug, Römerberg 7 Reuter, Römerberg 29

Maus, Ede Ablerftraße Minor, Ede Mauritiusfir.

Seitberger, Steingaffe 6 %. Labede, Steingoffe 17

Manenthaler Strafe:

Crat. Moribstraße 56 Richter, Ede Albrechtstraße

Diehl, Gde Ballufer und Erbacher Strafe 1

Karlitraße:

Morițirage:

Mömerberg:

Steingaffe:



Forellenbach gesucht. er 2. 541 Tagbl. Berlag.

Beteiligung od. Erlaubnisschein Aparte Damenhüte für Forestenbach gejucht. Angeb. A. Benadorff, Moritzstr. 40, 1.

streichfertig Pruns Fußbodenlack Fußbodenlack Schiedene Farben, l kg 1.35 FARBEN-SCHNEIDER

Für 1.50 Mark

werden Damen- und Herren-Hüte in Stroh und Filz nach den neuesten Formen umgepreßt und gereinigt. Hutumpresserei Förster jetzt nur Hellmundstr. 39,1.

Knoblauch-Beeren

immer | Gnger" geruch und ge hmadlos, vorbeugend bei Arterien erfalfung, Gicht, Rheuma, Ragen n haben: Trog. Tiebert, Martifit. 9, rog. Aleri, Michelsberg 9, Drog. mber, Abelheibtr. 34, Trog. Jünte, nifer-Friebrich-Aing 30.

Oelfarbe Pfund 0.40

Sohnell ist eine Entzündung ode Blutvergiftung da. Deshalb: For mit dem Messerl Nehmen Sie Dr. Scholl's Zino Pads, de kann nicht passieren. Der Schwerz hört sofot auf und das Hühnerauge ver schwindel, weil Druck und Reibung der Schuhe enhalt den Rebeselligt werden. Auch gegen Hornhaut Schwie- lan, Ballen und Hähneraugen wunde Stellen.

Dr Scholl's Zino-Pads

Wir druden

Blutreinigung im Frühjahr

Todesfälle in Bieshaden.

Todesfälle in Wiesbaden.

Duile Euns, ohne Beruf, 81 I. Philiposbergkraße 45, +27, 3.

Wilselmine Seibel, geb. Stöppler, Mittme,
68 Johre, Niebermalbirobe 10 + 27, 3.

Inereia Sorikmann, geb. Birfenmener, Chetrau, 88 Johre, Kothringer Str. 25, +27, 3.

Raroline Better, geb. Best. Chefran, 54 I.,

Billidertrade 4, +27, 3.

Jatob Andersobort, Invalde, 66 Inder,

Hochistiage 4, +28, 3.

Kamma Stode, geb. Schmidt, Wittme, 78 I.,

Abelfischitrage 69, +28, 3.

Rarl Ladel, Brivatier, 79 I., Riarenthaler

Strage 4, +28, 3.

Dita Kaiffelien, Beh. Ohen Bergarat i. R.,

74 I., Rerodergitrage 9, +28, 3.

Seincig Sies, Bootsgravd, 69 Indere.

Dundachtal 8, +20, 3.

Erna Sippler, Todeter des Golollers Jolef S.,

Taddre, Jeterring 2, +28, 3.

Bethingan John, Cololler, 57 Jahre, Adder
kraße 32, +30, 3.

Statt besonderer Anzeige.

Heute nacht 12¼ Uhr entschlief sanft mein geliebter Mann, unser herzensguter Vater, Bruder und Schwager

Rechnungsrat Fritz Weigel

Proviantamisdirektor I. R.

im 82. Lebensjahr.

In tiefem Leid:

Auguste Weigel, geb. Geue Fritz Weigel, Reichsb. Inspektor Ella Jünemann, geb. Weigel Else Weigel, geb. Adolphs Hanns Jünemann, Hilfsschul-Konrektor.

Wiesbaden (Wielandstr. 15), Elberfeld, Saarbrücken, New York und Buffalo, den 2. April 1934.

Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 5. April 1934, nachmittags 3 Uhr von der Kapeile des Südfriedhofes aus.

Wir bitten von Beileidsbesuchen abzusehen.

Befanntmadung.

Bekannsmachung.

Unter Besugnahme auf § 53 ber boligei-Berofrhum: betr. bie donn'eine und Heuerlätten vom 1, Luis 1903 wird bierburch 1, Luis 1903 wird bierburch ditimmt. daß der Gedornkeinieger m Aage vor der beabstätigten dornlieinreinigung dem Jausgentümer bestehungsweife Dausgentümer bestehungsweife Dausermalter von der Gedornieine münden den Der bausgentümer am den das Der dausgentümer um bellen Bermolier dat, bei mit balik Gotge zu tragen, das e Bemadner des Saules von der portlebenden Reingung der

Rraft. Die Bolizeiverwaltung.

Mafulaiur haben im Tagbl.Berlag, Am Abend des Ostermontags ist mein geliebter Mann, unser lieber und von uns allen verehrter Vater, Großvater und Onkel

Geheimer Baurat Dr.-Ing. e. h.

Max Carstanjen

ehemals Mitglied des Vorstandes der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg A.-G. und Leiter des Werkes Gustavaburg

im Alter von 77 Jahren sanft entschlafen.

Laura Carstanjen, geb. Königer
Elisabeth Schrimpff, geb. Carstanjen,
Bln.-Lichterfelde
Arnold Carstanjen, Wiesb.-Biebrich
Walter Carstanjen, Nürnberg
Richard Carstanjen, Nürnberg
und 6 Enkelkinder.

Hildegard Simon Wwe.

geb. Carstanjen, Wiesbaehrich
Herbert Carstanjen, Ammendorfb. Halfe
Helmut Carstanjen, München
Hedwig Carstanjen, Wiesb.-Biebrich
Julius Schrimpff, Bln.-Lichterfelde

Wiesbaden-Biebrich (Hindenburgallee 100), 3. April 1934.

Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, 5. April, um 3½ Uhr von der Kapelle des Biebricher Friedhofs aus. - Wir bitten von Beileidsbesuchen Abstand zu nehmen.

Ro

So ist Amerikal

Reporter auf Fahrt.

Aus den Wanderjahren eines deutschen Journalisten. / von Bermann Reinede.

3. Fortfebung

(Rachbrud perboten.)

3. Torssehung (Rachbrud verboten.)

3ch machte mich mit tüchtigem Appelit über mein Freihftlich her, und mit schien, als ob Eier und Speck noch nie 10 gut geschmedt ditten wie an diesem Tage. Als wir ben Bagen aus der Hotelgarage zogen und weitersluhren, war die Uhr deinahe Jehn. Die Sonne ding ichon wieder an, sich unangenehm demerfbar zu machen. Jest ert sch ich, daß wir in einem ganz fleinen Aest übernachtet hatten, das feine fünstlausend Einwodner zöhlen mochte. Eisendahnlation gad's nicht, und an Läden in der Houptstaße ähle ich die kattliche Jahl don vieren. Luzie ließ sich an einem Kosk noch ein Käddem Jigaretten sir mich in den Wogen reichen, und dam ging's sos. Mittags machten vor in einem Dorf Katt und fällten Benzin auf, dann donnerten wir weiter, Kurs nach Vorden. Ich and bann den ein gene ein ganz niedliches Tennde and jahr zuge in der Regel ein ganz niedliches Tennde auf den Jahrmark, aber es passiert iber ihre Kindheitserinmerungen. Wie almochte in sein Johnen Frau niemals genau zu bestimmen. Aber wirdlich schwes weniger. Das is det intervielle schwes weniger. Das is det in schwes die sen zu voch nicht ganz unternas wehr, vielleicht etwas weniger. Das is de einer virklich schwes weniger. Das is bestimmen.

wirtlich schönen Frau miemals genau zu bestimmen.
Abends gegen acht — die Sonne war noch nicht ganz untergegangen und sowete dicht über dem Erdrand-entlang — langten wir standbedeckt und ermattet, hungrig und durchig in Detroit an. Bir hielten vor dem ersbesten mittleren Gasschaus und destellten zwei Zimmer. Am nächsten Worgen wollten wir in der Automobiljadrif vorsprechen und nach Arbeit fragen.
"Hallo, Luzie, wie geht's?" erslang eine tiese Männer-kimme, als wir uns gerade an einem Tischschen zum Sesten der Amerikaner, trat mit zwei Freunden au unseren Zisch und reichte dem Mädschen die Mann-echter Amerikaner, trat mit zwei Freunden an unseren Zisch und reichte dem Mädschen die Hand.
"Hallo, Will!" ries Luzie zurüd. "Du in Detroit? Tas ist Will Barrent" lagte sie dann zu mit und zeigte mit der dand auf den neuen Cass. "Bir waren vor zwei Jahren in Rew Port dei einem Rechtsanwalt be-löhätigt."

Warren legte zwei Finger an den Kopf und nichte

itigt. — Varren legte zwei Finger an ben Kopf und nickte herablassend zu. "Bas willst du in Detroit?" "Arbeit suchen in der Automobilsabrit", antwortete

"Arbeit juchen in der Automobiladrit", antwortere Luzie. "Bah, ich hätte bessere Arbeit für zwei intelligente Wenschen", meinte Will Warren wegiversend. "Ih er den Berlobter?" fragte er dann, mit dem Kopf zu mir herübernidend.

Eine flammende Rote ergoß fich über Lugies Untlig. Rein

"Rein."
"Nacht nichts, ware mir auch einerlei", bemertte Wacht nichts, ware mir auch einerlei", bemertte Will grinsend. "Die ift dost: wollt ihr mitmachen?" "Ichwer von Begriff, wie" antwortere Bill. "Die Grenze von Kanada läuft zwanzig Minuten von hier. Und dagu meine eritilassigen Verdindungen, das genügt! Ich brauche gerade zwei Heifer. Norgen foll's rüber gehen. Ra?" Er blidte fragend von Luzie zu mir und wieder zurüd. Ich begriff. Bemn nicht alles täuschte, war hier von einem regulären Gold- und Devssendimungel die Rebe. Im. Ich datte eigentlich nicht die Absicht, mich in gefeh-wieder geschäfte zu fürzen. Benn ih trasbem ja lagte, das das daran, das ich einen fetten, einfationellen Artifel witterte, und das war für mich als Journalisten das Entscheidende.

Will Warren, ber Ronig der Levifenichieber.

Bill Warren, der König der Tevisenschieder.

Bill Warren, der König der Tevisenschieder.

Es kam aber ganz anders. Ich war krant geworden, und Luzie juhr allein mit Will Warren nach Kanada. In Verlächer und Kanada. In Verlächer in die juhr nur mit, um mit einem interesioneten abost für eine sond, um dem Devisenschungsger zu besten der gestellt wie der Verlächer auch der Verläche der Verlächen Verlächen Verlächen Verlächen Verlächen Verlächen Verlächen Verlächen der Verlächen Verlächen der Verlächen der Verlächen der Verlächen Verlä

"Meporter."
Simit suhr sich mit der hand über das glattrasierte Kinn. "Ich brauche einen neuen Schristleter."
Diese Antwort sam mir gerade so gurecht, als ob ich in einem Belisatespenloden nach Gorgonzasie gefragt und der Zehrling mir zur Antwort gegeben hätte, es sei Jidesheimer Leberwurft da. Ich mußte ein entauschtes Gescht gemacht haben, dem der Ehef fragte lurz angedunden: "Bollen Sie, oder wolsen Sie nicht?e

Atticlich wollte ich. Aber da lein Reporterphien frei war - was sollte ich da anderes "wollen", als Schrift-ieter spielen? Ich hatte zwar leine blasse Annuer, wie diese Handwert ausgescht wurde, aber in der Kot frist das Kenntier besamtlich Schnee. Ich simmte zu und mußte mich am nächsen Morgen um sieden in der Druderei einsinden.

das Kenniche voluminus zusiet. 30. nachmen sie allem mußte mich am nächsen Rorgen um sieden in der Drudereinsteinden.
Es war eine derdammt heiste Lage! Wenn ich wenigitens eine Ahnung gebabt hätte, vos zu tun vor! Aber das würke mit der Hatte, vos zu tun vor! Aber das würke mit der Hatte, vos zu tun vor! Aber das würke mit der Hatte volligens den meiner journalitischen Tätigfeit, das vor der Botseher einer Truderei. Jaghaft dand ich mit einen blauen Kittel um, besam ein sinschleckernes Gestell zugewiesen, das der Buchdruder "Schiff" neunt, und einen logenannten "Winschlaften in die Jam der heite der Kandereiliger der Faktor, ein langausgeschossener Mann mit grauem Knebeldert und dornveille. "Dier haben Sie 22 Texte, und nun los, zeigen Sie mal, vos Sie können! Wollen nal sehen, od die Germans wirklich zo flott arbeiten können, wie sie immer behapten." Dadet grünfte er, daß ich am liedien das der konnen Wolfichen der einer Abei gedrücht datz, aber ich mußte mich bezwingen, um nich nicht zu verraten. Schen blitte ich zur Seite und soh, wie meine Koleg gedrücht datz, der ich mußte mich bezwingen, um nich nicht zu verraten. Schen blitte ich zur Seite und soh, wie meine Kolegen arbeiteten. Sie griffen die einselnen Buchtaden, die aus Alei waren, aus einen hände gedreich sichte, der ich mußte mich bezwingen, um den der ich den der versten ernahnten geitigen Warerinftrumen "Wintelighafen" zu einer Zeite zusammen, dann immer in weiter. Bei lechs oder sieben Zeiten, je nach Schriffarad, war der Wentschaftungsbiel erschien Abenteuern als bestere Ilnterhaltungspiel erschien. (Horeflichen Abenteuern als bestere Ilnterhaltungspiel erschien.

(Fortfegung folgt.)

Satentreus und Briefmarte.

Ciwas für Conberjammler.

Eines für Condersammler.

Bon C. Ritter.

Bolonders häufig tritt uns das Sakenfreug in seiner Armendung als ernamentaler Schud entgegen. Auch bei einer Reise in das Gebiet der Philatelie können wir diese alse deilszeichen hie und da entdeden. Seine Bernend der Seines alse die zeilszeichen hie und da entdeden. Seine Bernend der in der eine der Ernend der in der Seines Ernend der Schule Leite der Beiharten dabei im weigntlichen der ist Geder der Geder de



Der Bolfstangler als Bate.

Das Chepaar Raraich aus Berlin-Reutolln mit ihren 9 Rindern.

Abolf Sitler hat jest die Patenfielle an den fieben Monate alten Zwillingen herbert und Gerhard übernommen.

ländischen Wertzeichen zu erfennen und zwar auf den Wertstufen zu 50 Piennig und 3 Mart der erstem Bildersierte. Diese zierten wiederhosen sich dann auf den entsierte. Diese Wertrate wiederhosen sich dann auf den entsieren Werten der spietren Ausgacken. Das Hatenstreug erscheint dier jedoch nicht jelbfändig, sondern es verichmilst vollkommen mit den übrigen Jierlinien der Martenränder. Zweisellos dätten sich sich aber der kantenränder. Zweisellos dätten sich sich den zahlreichen Gelegenheiten gebosen, das Heintreug als Friemarfenschmuß sinnsgemäß zu verwenden. Man denst nur an die österreichsiche Ribelungenierte und die islämdische Zubläumsseite, die zur Erinnerung an die 1900. Wiedersteht des ersten Alfthingt, der Landsverstammtung, derausgegeben wurde zuste wurdern wir uns darüber, das auf seiner dieser vielgerühnten Marten — dehe Serien wurden und bemielben österreichischen Künstler geschaften das Hates gewesen würde.

Gerichtsfaal.

Sport.

Roblenzer Boxstaffel geschlagen.

1. Biesbadener Amateur-Bogflub fiegt 12:4.

1. Wiesbabener Amateur-Vogflub liegt 12:4.

In Anwesenheit des Gauführers Dietrich jag der Miesbadener Amateur-Vogflub nach längerem Hausteiren im Saatbau wieder einmal eine wohlgelungene Abendversmitaltung auf, die seiber, wohl infolge des ungüntligen Termins, nicht den gewohnt zahlreichen Beigut zu verzichnen hatte. Die Kümpfe endeten 3. I. mit großen überzichungen. So schlub der jür Trautschang eingeprungene Erlag Mann Siedenhofen seinen invaristerenden Kontraskeinen So. abnud der haushoch überlegene Wiesbadener Keugedauer in seinem Tressen von dem gleichen unerwarzichen Schiädel betrossen wurde. Im übrigen läßt fich jagen, wir es in unteren Gewährsselligen einschließich Federzweich dier noch immer nicht zum Seiten kehr, während kollenaufwarfz ein ganz anderer Wisch webe, wahren wortlichen sollsen das sich von bei Erdontvortlichen sollsen das sich von ein langem bestehende Mantaklichen fallsen das sich nicht Wiegene.

Rach einem Ingendbampf holte Wiesel im Aliegen.

matürlich teinen ebendürtigen Kampf zu liesern vermochte, sondern in der 3. Nunde vorzeitig zur Aufgade genötigt wurde. Kein delbenführt des "Siegers", der dessenstillt ein Kneisen auf längere Zeit diegers", der dessenstillt ein Kneisen auf längere Zeit diegenst der der für felst lie in kneisen auf längere Zeit diegenstillt wird. dachen der gestellt die den der ankändig derenden Koblenzer Hietensbeit" mit dem lehr ankändig derenwert hielt, aber auf die Dauer in eine fürdierliche "Reibnühlet" geriet, der auf die Dauer in eine fürdierliche "Reibnühlet" geriet, der auf die Dauer in eine fürdierliche "Reibnühlet" geriet, der auf die dauer in eine fürdierliche dehenwert hielt, aber auf die Dauer in eine fürderliche kabigliet über die Zeit ertrug. Dachenberger zeitze fich in wirflich guter Form und seite fich oft nach Belieben durch, dem dem den Wiesdaden an and sehen der anführen. Der Sch wer zu wicht zu kauf kabigen der aufliche Weisenderg, "deres" fam langsam, aber sicher an Irunant deran, der sich in der zweiten Runde zu kange "ausrutie" und daber mit Kecht von dem einwandfrei amtierenden Kingrücher Lächer Wiesdaden nach dem Aussählen in die Kadine geschildt wurde.

Schach.

Emfer Schachtongreg.

Emfer Schachtengreß.
In der 2. Runde wurde im Weisterturwier mit solcher Berbissenist gekämpft, dog nur eine Varbie nach vierstündigem Kampse beendet werden sonnte: Unser Wiesbaddener Stadtmeither, derr Werner Schurig, dewies in seiner Spezialeröffnung, dem Collestusbau, gegen Walterschobsen, wieder einmol sein hobes Können. Er gewann durch eleganten Mattangriff. Alle anderen Partien des Weisterstrückers uurniers muziken abgebrochen werden.
In der 2. Klasse sonnten Dr. dung und Stumm ebenfalls ihre Vartien nicht beenden. In der 3. Klasse gewannt Erder nach turzem Kampse; Rödlet dagsgen wird wahrlichtnich nur Kemis erzielen. In der 4. Klasse gewannt Liersch und herrenaben, Bartien der Alles gewannt Liersch und herrenaban, Verder erzielte Kemis. Die anderen Partien der Wiesbadener Spieler musten abgebrochen werden.

Rünftliche Atmung über 6 Monate!

Gffen und Schlafen ohne eigene Lungentätigfeit.

Essen und Schlasen ohne eigene Lungentätigseit.

In den Bereinigten Staaten, in Kanada und neuerdings auch in England deident man sich jette eines interssanten und in England deident man sich jette eines interssanten Apparates, mit dessen Hin fis es möglich ist, einem Mensschund is zu Konden. Wentsche ist ab Von at en tün fil ich Atm un a zuteil werden zu lassen. Wen den ein der eine Aufert der Vernendung gelungen, gabirreide Menschen vor dem sicheren Lode zu ertten. Außer dei denders istwert den der Angelingen, dat der Arpaparat eine besonders wirfungsvolle Vernendung gelungen, dat der Apparat eine besonders wirfungsvolle Vernendung gelunden dei Anusschlichten. Det Allsbalderzstieben und dei scheinberse wirfungsvolle Vernendung gelunden dei Menschen Angelier Gesenzelbung gefunden der dem Anusschlichten, des Apparat die Ausgenfunktionen, die vollensunen nur deltstrissen Ertom. In all desen Allen sie es gelungen, durch den Apparat die Lungensunktionen, die vollenmen weren, wieder in Gang zu bringen, desmin Gang zu balten. Letzieres die zu der sich unwahrlichenlich situngen zu der Angele aus der Angele Gebt sind zeit von 6 Anonaten.

Der Apparat sieht aus wie ein größer Sarg, an dessen The Enteinet dem Kopf dervousstelt. An dem "Carg" ielde sind gabireiche Fenker und Schalter umd Sebel sind dahreiche Fenker und Schalter umd Sebel sinder korft die die Tätigkeit folange geregelt wirh, die dengebracht, durch die die Tätigkeit folange geregelt wirh, die dengebracht, durch die die Tätigkeit folange geregelt wirh, die dengebracht, durch die die Tätigkeit folange geregelt wirh, die den geregelt wirh, die dengebracht, durch die die Tätigkeit folange geregelt wirh, die den geregelt wirh, die

Das Bringip biese Apparates, der lurz Drinker-einsest. Das Bringip biese Apparates, der lurz Drinker-Apparat genäunt wird und von den amerikanischen Kro-iesoren Philipp Drinker und L. A. Shom erfunden wurde, belieht darin, daß ich innerhalb des Apparates die Luft-bruck von der in die der die der der der der Apparat hineingelegt wurde, er alle Temperatur in den Apparat hineingelegt wurde, er alle Temperatur in den Apparat hineingelegt wurde, er alle Temperatur in den Apparat hineingelegt wurde, er alle zufwerden ein voll-fommenes Baluum her. Diese Luftberra gefatiet dem Bruikford, auf dem also keinerkei Luftdruck mehr lostet, sich auszubehnen. Dabei aber jaugen sich die Lungen automatisch voll mit Luft. Wird wieder der normale Luftdruck in der Kammer eingelchaltet, dann drück die Augensuft den Bruit-

torb zusammen. Die eingesaugte Luft wird also ausgeatmet. Durch diese Bakum — Rormallustdruck — Bakuum — Rormallustdruck — Bakuum — Rormallustdruck — Bakuum — Rormallustdruck wird eine richtige Atematigseit expeugt, die das scheinder scheinder scheinder scheinder können erkeite. Die Patienten ind in der Lage, in diesen Apparat, wie ichen angedeutet, ohne Unterbrechung ausguharren, die sich die Aungen an eine eigene Tätigkeit wieder gewöhnt haben und weiterarbeiten, wenn auch das Bakuum nicht mehr ganz volltommen ist. Nan deingt also tatlächlich durch allmähliche Gewöhnung auch eigeschech gelähmte Lungen wieder un schläcklich die Scheinder Tätigkeit. Durch Spiegel, die man über dem Kapf der Fatienten angebracht hat, etmöglich man ihnen zu überschaune, was um sie derum geschiedt. Da uerp at ie n ten essen, schaften und lesen in diesem Kasten, der für sie im wahren Sinne des Wertes das Keben bedeutet.

Det uerp at ien ken essen, schaften und lesen in diesem Kasten, der für sie im wahren Sinne des Wortes das Keben bedeutet.

Det englische Dauerpatient, der für Europa, der sür und sie eit Tagen und Wochen in dem Apparat liegt und sich sehr wohl fühlt unter dieser Atmung, die sich ganz ohne sein Jutun vollzieht.

Rommuniftifche Bluttat im Caargebiet.

15jähriger Rommunift ichieft einen Sitlerjungen nieber.

Bei Sodbrennen. Magenbeschwerden Bullrich-Tabletten 20 Ffg.

Strümpfe nicht wegwerfen!

fen - Herde Gasherde lacob Post

Schulartikel KOCH AM ECK

lektrische Geräte Radio-Werkstatt le 14-16, Ing. H. Kelle

Motien Sie jetzt die Sachen ein!
chere Schutzmittel find. Sie
8. Bresinsky's Bahnhef-Gregorie
Bahnhofstraße 10, F. 24944
Bausputzartikel.

Verzogen nach Rheinstr. 52, 1

Frau Frieda Michel Korsett- u. Wäsche-Näherei (seit 1918)

früher Bleichstraße 21, 1

Rohrmöbel Liegestühle Gartenschirme Heericin Gold-

Mk. 1.90 Mk. 1.40

Schuhmacherei Röder

Haararbeiten

Ithlumen B. v. Santon liefert in bekannt gut. Ausführung
Mauergusse 12 F. Häusler, Moritzstr. 60

Pelze-Aufbewahrung

Pelzhaus Wilh. Kahl Kürschnermeister

SCHWEIZERPILLEN
BEI VERSTOPFUNG
Wienbadener
Tagblatt BEI VERSTOPFUNG Apotheken Schachtel M. 1.26 und 0.64

Zd. Bohnenft., Zomaten- und Baumpfahle billigft hellmund-ftraße 6, 3 lints, DER WEG

Wanzen!

Motten bekämpft Blausäure Zyklon

K. Lewald Wiesbaden

Telephon 237 69

Janois, novem Riggifus um Jobis Onnif!"

V. Zobus Sohn, Wiesbaden-Biebrich.

Feinster Broken-Tee Grus Mk. 4.40 das.

kräftiger aromatischer Aufguß. Sehr ergiebig, deshalb sehr billig im Gebrauch Andere vorzügliche Teemischungen von Mk. 3.68 das Pfd. an. 3% Rabatt!

Drogerie Tauber, Ecke Moritz- und Telephon 22121.

Selbst im Goldfischolas

behölt der Stiefel Glanz und Schwärze. Auch in Regen, Schnee und Kälte bleibt er wasserdicht und wetterfest, aber nur-

Der Sport an den Feiertagen.

Sportler von der Saar in Groß-Wiesbaden.

Herzlicher Empfang durch die Bevölkerung.

Eine Reihe non Saarvereinen weilte mahrend ber | rtage in Groj-Biesbaden, um in friedlichem Bettfampf

Die Rundgebungen.

In Miesbaben Biebrich.

In Wiesbaden Biedrich geleitete ein größer Zestzug den SB. Saarlouis durch die Kaupikrussen nach dem Onderhöfplatz, wo die Kundschung durch Chornorträge der Rännergelangsereine unter Leitung von den Abliere Rännergelangsereine unter Leitung von der Kundschung von der deppelten Aufgade der NSDAM, eine deutsche Gindeit im Innern wie nach außen fin zu ichaften. Das erste Ziel ist etreicht, auf dem Weg zum ameiten ift Rüdzeminung der Saar ein michtiger Narsseine Auch Ortsaruppenseiter Schne der ein michtiger Narssein. Auch Ortsaruppenseiter Schne der ein wichtiger Varssein. Auch Ortsaruppenseiter Schner Colet ung gelobet unerschäfter Weg zum geder werte der ein geliebe der Gaar. Kill die Gigte danke ibs Führer Colet ung gelobet unerschäfterelten gaben wurden ausgetausgt.

Au McGelieritein

criff Drogruppenieter 2 außer au der geriff Drogruppenieter 2 außer au der geriff Drogruppenieter 2 außer au der geriff Drogruppenieter 2 außer au der gen gen au Mort der geriffen der gen geben der gen der geriffen der gen der gelüft wurk, die der geriffen der Run Paulisan it im er Ansternamen der Kanton der Geologie auf der geriffen der Geri

fie hier angetroffen hatten und über ben Geift, ber im beut-ichen Baterlande herriche. In Connenberg-Rambach

ichen Baterlande derriche.

In Sonnenberg-Nambach

maren die Mitglieber der NSDAR, mit schriftlichen hormationen, sowie alle Ortsvereine angetreten, um geschlossen mit der Saarell aus Buprich imm Nambacher Sportplag un marschieren, wo die offizielle Sperisbung der Saarellander der Verlegen der Verlegen

Der Bojt: SB. Wiesbaben

Der Bolt-SR. Wiesbeden
hatte am Camstag eine Mitglieder zu einem Begrühungsabend der Caarjugen de eingeladen. Die Jugend war an biesem Khend in ihrem Clement. Im den Gaarländern waren u. a. erschienen: Die Schülermannschaft der Borullia Kenntirch en sowie der Geprifrenind Caardendern waren u. a. erschienen: Die Schülermannschaft der Borullia Kenntirch en sowie der Geprifrenind Caarden der und die Aussierenauswahlmannschaft des Dit-Caarden der Areisjugendowart deren Josefin und den Kerissiugendowart deren Josefin der Areisjugendowart deren Jadich in franken der Areisjugendowart deren Jadich der Areisjugendowart deren Jadich der Areisjugendowart deren Jadich der Areisjugendowart der Borullia Kenntirchen, derr Areisjugendowartschaft der Borullia Kenntirchen, der Areisjugendowartschaft der Gericht der Gerichte aus der Gerichten des Hollerinnen des PER durch mannigsach Darsbietungen aus. In ernähmen in über despokere der Frühlingsteigen der Gelieteinnen und des Anziharunnstisorscher unserer Jugendomannschaft, Auch die Jaudereien des Herrs für Areisperierkeuter, geleitet won herrn Adolf Keichert (PSW.) fand dei der Gewine Könne Könne kinder ein der Gerichten Konne

Schone Rampfe.

Junioren . Auswahlfpiel:

Areis Wiesbaden — Ohlsaarlreis 1.5.

Die Begegnung obiger Vertretungen am 1. Heiertag auf dem Reichsbaduplag, die sich übrigens eines kattlichen Bestucks zu erfreuen darte, sollte nicht nur die Verdundenheit mit unteren Krübern an der Saar botumentieren, sondern gleichzeitig dem einkeimischen Publikum einen Vermelser der Rach wuch sir age in den siesigen Bereinen bestellt ist. Sehr defriedigt war mon nich, denn und Kiders zulammengekellten wurd, koppag, Kassu, Reichsbade und Kiders zulammengekellten wurn. T. große spielertiche Wickapel seitzunden. Wirtlich gefallen sonnten nur zwei Spieler der Tormart Streistig Weichsbadn) und der rechte Kinders zulammengekellten wurn. Der echte Kinder kann der kinder kinder kinder die Kinder k

Die Meliterschufer ber Borussia Reunflichen zeigten sich ebenfalls ber Wiesbadener Jugend kar überlegen. Die Sportverseinser ein fer haten mit 125 das Andichen, die Volfportler unterlagen mit 1.3, und letht in einem britten Spiel einen fombinierten Schulerell SBM./GoBeg. Rastau fetten fie bie Saarländer mit 2.1 siegreich durch. Eine ganz jamos Leiftung!

Fußballer auf Reifen.

Die Reiseinst der deutschen Jusballmannschaften abeiden Osterfeiertagen war nicht zu überdieten. Die Reich baltigleit des diessädtigen Programms lätzt sich tatlächlich nur in Jahlen ausdrück. Beinders zahleich wars in ar Löndel sie Kannschaften im Reich ersteinen die Rannschaften im Reich ersteinen die Rannschaften in Leich ersteinen die Kannschaften der Rannschaften der Reich erstellt der Rannschaften der Rannschaften Reichenbergung dem Artenbergung der Reichen Merzenbergung der Reichen der Reich der

Brandenburg-Saargebiet

3m Spiegel ber 3ahlen: Gübbentichland:

am Spiegel Der Jahlen:
Gübbert Allendeim — AGU. Rümberg 3.3; FC. 08 Mannheim — BFL. Redarau 0.5; FC.
Franfrutt PFR. Leipzig 3.6.
O kerlonntag: BFL. Redarau — BFB. Ariebbe
41: Stutigarter GC. — GPB. Fairth 2.9; Offenbod
Riders — GPB. AIn/Gilg 07 1.3; Tara Rajkel
Waing 05 2.1; GR. 98 Darmfladt — BFR. Mußburg 3.4.
O kern ontag: Gübberjad 21: Grombaberg 2.3; BF.
Rannheim — BFB. Gepig 21: Gportfreunde Giutigart
1.3; BFB. Friedberg — Könir Lwigsdajen 2.3; BF.
Rannheim — BFB. Gepig 21: Gportfreunde Giutigart
BCB. Waing 05 4.2 Weimmaf Trier — Union Bödingen 1.
Gübberg — Bagern München 2.2; Germania Haberfadt
Damburg — Banern München 2.2; Germania Haberfadt
1.3C. Aürnberg 1.9; Alftoria 95 Magdeburg — 1.
Nürnberg 0.6; Beuthen 09 — BC. 05 Gdmeinjurt 02.
Dersden — 1860 München 4.0; SC. Criurt — 1860 Münd
0.9; Truffa Sanfand — Boruffia Reunfir chen 6.
Gübbreeff Allenkein — Stuffia Reunfir chen 4.
Pertha/BGC. Berlin — Giutigarter Riders 2.2; Tenn
Boruffia Berlin — Giutigarter Riders 2.2; Tenn
Boruffia Berlin — Guttgarter Riders 2.2; Tenn
Boruffia Berlin — Guttgarter Riders 2.2; Tenn
Boruffia Berlin — Guttgarter Riders 2.2; Tenn
Boruffia Serlin — Sundaret Riders 0.0; Kolizei Chemberden 5.1.

— Mund Berlin — Sundaret Riders 0.0; Kolizei Chemberden 5.1.

— und im Ausland — Boruffia

oraden 5:1.
3C. Lugano — SFB. Stutigart 0:0; Rorbstern Balel.
BFB. Stutigart 5:1; Union Lugemburg — Union Rie

Um die Puntte.

Fortune Diffelber entifrent.
Der harte Kampi um die Juftballmeifterschaft Gaues 10 (Riederthein) zwischen went werden Bet Fortung Diffelbers, wem BRE Benrath und hamborn wurde am Oftermontag entifieden. Benrath, die fin nur ichwach webenden 38. 1998 Duisdung auf eige Play von 4000 Justaguarn mit 3:0 (1:0) foliag, errang

Dienstug, 3. öppril 1804.

Titel auf Grund des bestenn Torversätiniss und muß im ersten Gpiel der Gruppe Rocdwest am fommenden Gonntog nach Samdurg reisen, wo es auf den Rocdwarfmelster SK. Gimsbüttel trifft. Während Benrath zu Jause die Meisberschaft zu seinen Gunken entschied, stetzte der veutsche Fuhrballmeiser Fortuna Dissedder im Dissedderter Koeinstadion nor 3000 Jussauern (1) der Lottmannschi, Samdorn 1807, einen großen Kampl. Odwohl die Einheimischen sir Reich Gratz eingekelts hatten, siehen sie in allen Teilen zu einer großen Horm aus, um schießsich mit 3:1 (2:0) die Hamsborner aus dem Feld zu schiegen.

Die beutiden Meistericaftstermine

wurden befannigegeben. Im 8. April wird die Kunde der Gruppe Süd me ft mit solgenden Treffen eröffnet: SB. Kaldhof Müblischmer SB. in Mannheim, Kiders Offenbach — Union Södingen in Offenbach

Endfampf im Gudweftgau.

Thotampt im Sidweltgau.

5B. Blesbaden am Abgrund.
1. 3K. Kaiserslaufern — Warmatia Werms 2:1.
Mem./Olgupia Worms — SP. Wiesbaden 3:1.
Während fich der 1. 3K. Kaiserslaufern hurch perdienten Sieg über die Mormier Mormaten in Cickerheit brachte, erlit der Wiesbadener Sportverein im Kampf gegen den Abstieg eine neue empfindliche Riederlage, die nun seine Lage recht verzweiselt geltasiet dat. Imisen Briesbaden und Saardrichen beginnt nun des Kingen um den Erhalt der Erksfalligkeit.

Die 3			26			
		elli				
1. Riders Offenbach	22	11	8	3	46:31	30:14
2. FR. 1903 Pirmajens	22	11	5	6	59:32	27:17
3. Wormatia Worms	22	11	5	6	43:41	27:17
41 Eintracht Frantfurt	21	9	5	7	50:38	23:19
5. Boruffia Reunfirchen	21	9	4	8	44:44	22:20
6. 1. FR. Raiferslaufern	20	9	3	8	46:47	21:19
7. Phonix Ludwigshafen	22	7	6	9	39:44	20:24
8. FSB. Frantfutt	20	8	3	9	38:44	19:21
9. FSB. 1905 Mains	22	9	4	12		
10. Sportverein Wiesbaden			*		44:53	19:25
10. Opbriberein abiesbaben		7	4	10	32:41	18:24
11. Sportfr. Gaarbriiden	20	7	2	11	35:37	16:24
12. AlemaOlympia Borms	21	4	4	13	27:50	12:30

Dhne Ginfat fein Gieg.

Wiesbadener Hodey auf dem Vormarsch.

Caling Ladies London von WIHE 3:2 gefchlagen.

Caling Cadies Condon von WTHE

Die Damen des Tenniss und hoden Alubs
Biesbaden, die in dieser Spielzeit von Erfolg au Ervolg eiten und jeht eine der allessättlich deutschaft Damenmaunschaften und jeht eine der allessättlich deutschaft Damenmaunschaften deutschaftlichen, schiedzeit von Erfolg au Ervolg eiten und jeht eine der allessättlich deutschannamschaften Euglande. Mit der Berpflichtung des größen
Gegners darten die Wessadener einen guten Grift gefan,
denn der Engländerinnen Beigen ein gang ausgezeichnetes
Doden und erfreuten lich auch indeun auf ihr Kuftreten
stroßer Sompathen.

Die Keranstaltung mar eine großer Erfolg für die firedjehten Wissadener innen. Richt nur, weil sie das Spiel
gewinnen konnten, sondern auch, weil dem doselpiert
sahreiche nure Freunde und Knönger ausgührt wurden.
Beit über 1900 Zuschauer waren erschienen, dernutzer gablreiche Ausländer und die Schörden und dermarionen. Als Bertreier des Magistrals war der Generaldirester ist des Kurz und Sädermeien, Jahr. n. Be im ar,
enwelend, der die englischen Guste nor Spield-einen dernutzen
habei dieser Gelegendeit auch eine der Tepielerinnen, die durch ihre großen Tenniserloße befannte
Fri. Marielnisc 30 z. n. dunch Iberreichung der Ehrenplateite der Sicht Riessaden ausgeichnete.

Das Spiel selbst kand auf einer recht beachtlichen Stute
und zeigte, daß auch dies großen Tenniserloße befannte
Fri. Marielnisch dienes und eine bespeheren Reiz auszusiehen vermag und nicht nur für Männer, londern auch
für Frauen lehr gesignet ist. Die Engländerinschieden
auf den freien Kaum, wodurch sie keine abei der eine beschen ner sche gut waren insbesondere die deite mit Jobbinion, Bittar
und Shaws, die sämtlich ichn erpräsente der in Jobbinion, Bittar
und Shaws, die sämtlich ichn erpräsenter im Jobbinion und Dubble, jowie der Rietelager immen zur

Beitum under nach zu einem nichte gegen den größen
Gegene antrangs noch reichtig der mit Jobbinion, Bittar
und Shaws, die Rietelalnunde des Spiels waren die Engefänder uns die Elebbater inne

anichließend an das Wiesbadener Spiel beteiligten, ge-mannen sie am Ostersonning gegen die durch mehrere Spielerinnen aus Mannbelm verstärfte Manuschaft des hockep-Klubs heidelberg 33 und am Ostermoning gegen die ebenfalls verstärtte Manuschaft des IK. Manuschaft 2:9.

Berdiente Auszeichnung.

Grl. Sorn erhalt die Blatette ber Stadt Biesbaben.

Irl. Marieluise Horn, die Wiesbadener Tennis-meikertin, erhielt in Anerkennung über großen sportlichen Eriolge die Ehrenplakett der Stadt Wiesbaden, die ihr gelegentisch des hodenvertspiels gegen die Ealting



Ladies-London im Auftrage des Magistrats durch Generaldirektor Fedr. v. We dyn ar überreicht wurde.

Außer zahlreichen großen Tenniswetikämpken gewann Arl. dorn u. a. auch die Deutsche Hallenmeisterschaft im Damen-Doppel 1933 und 1934, den Leugspafal (größte Tropdie im internationalen Damentennis), die Meisterschaft inn Mittelengiand, Bales und Warschau, die dereigene Meisterschaft inn Damen-Doppel von Oberreich, sowie die Hallenmeisterschaft im Damen-Doppel von Dünemark. 1932 war sie dereits in der Weltrangliste derzeichnet, wo sie an S. Stelle aufgesührt war. Fell dorn ist dase nicht nur eine der deten derzeichnet von Eknischelektungen, sowden auch eine aunz hervorragende hodespielektungen, sowden auch eine aunz hervorragende dochenen Damenmannschaft deutsche entiekt.

Außer an Fell dorn ist die Auftrette und zwar der kanten eine kernersperichten deutschen Damenmannschaften geniekt.

Außer an Fell dorn ist die Auftrette und zwar aus unsten einschen Enligten Baligebrasidenten, seizen Regierungspielenien in Aachen, Otto Frotzet, seiner Regierungswiehnten großen Kämpfen auch die deutsche Meisterschaft wich weniger als siedzahmal gewinnen sonnie Erl. Sornischen für der Verlieben Leunischen Erleichen der Weiterschaft wirdt weniger als siedzahmal gewinnen sonnie Erl. Sornischen für der Verlieben Leunischen Erleichen der Weiterschaft wirdt werden Leunischen Erleichen der Weiterschaft wir werden der Verlieben Leunischen Erleichen der Weiterschaft wir der Verlieben Erleichen der Weiterschaft wir der Verlieben Leunischen Erleichen der Weiterschaft wir der Verlieben der Weiterschaft wir der Verlieben der Verlieben der Weiterschaft werden der Verlieben der Weiterschaft werden der Verlieben der Weiterschaft werden der Verlieben der V

unerwartet hohen Sieg über den Reichsbahm-ASR, zu seinen Gunsten. Mit einem Gewinn von 132 (5:1) brachen die Erbenhoimer ihr Gesamtsorersällties auf einen sehr deachlichen Stand und überflügelten nun auch darin ihren hartnäcksigen Gegner, die Biedricher Kanufreunde. Dien die fichne Leistung der tichtigen Erbenheimer schmälern zu wollen, darf sedoch, um auch der unterlegenen Reichsbahn Gerechtigsteit wollerfahren zu lassen, nicht nerwähnt bleiben, das die Wiesbadener mit erlatzeichwäher Kannschaft antresen mußten, da einige Spieler in Oberurlagt waren und der gewünschen Spielverlegung nicht katigkzeben worden war.

Die Solugtabelle:

1.	To. Erbenheim	12	11	-	1	88:18	22:2
2.	Ranufreunde Biebrich	12	10	1	1	82:33	21:3
3.	Reichsbahn Wiesbaben	12	8	-	4	72:68	16:8
4.	DIR. Wiesbaden	12	5	-	7	50:48	10:14
5.	Igb. Winfel	12	4	2	6	32:66	10:14
6.	Sportfreunde Dogheim	12	2	-	10	22:68	4:20
7.	CBiM. Wiesbaden	12	1	1	10	24:71	3:21

BoksSB. Wiesbaden verlor die Freundschaftstreffen in Gelfenheim gegen die dortige Tichft, mit beiden Mannschaften; die erste, die mit einem Ersagtormann spielte, unterlag 7.12 (2:35), die zweite 4.9.

Schmeling — Pavlino abgeblasen.

Ernithafte Sandverlegung Schmelings.

Ter Hozkanpi Paaling gegen Schmeling, der am 8. April in Barcelona katifinden sollte und für den man ein richges Rahmenprogramm zusammengekelt datte, mußte wegen einer Handberlehung ver ich o den werden, die sich "Maxim Training zugegogen horte. — Diese Hondvoerlehung it mir Araining zugegogen horte. — Diese Hondvoerlehung it mir Araining zugegogen horte. — Diese hondvoerlehung üt wie kerausgestellt hat – ernser, als man ursprünglich angenommen hatte. Schweling war, als er auf Gebeiß feines Troiners die Arbeit im Aing abdrechen wollte, so unglück eine Arbeit im Aing abdrechen wollte, so unglück das gegestiten, daß er auf die linke hand sie. Er zon ich dabet eine Daum en verlehung zu, die eine alte Berlekung wieder auße no erleh nur zu den eine Daumenverstung zugegogen, beite sie nicht richt ausgeliche lassen, das zu der eine kenten der in Kampf mit Franz Diener eine Daumenverstung zugegogen, beite sie nicht richt ausgelichten selfen, das die jetz wieder un kentenden. And der angeben der einernt werden müllen. Die deburch ankfandene Rarbe ist jetz wieder ausgebroden. Ann den den Annyf auf den 6. Mai selfselegt, aber es dürfte fraglich sein, de Schwelings Berlehung dies zu diesen Termin schon ausgehölts sein wird. Auf jeden Zall will sich der Zeutsch nuch Berlin degen, um sich dert von einem Spesialiser behandel zu lassen.

4

Industrie und Handel.

Borje und Rapitalanlagegefet.

Die Lage der Solzwirtschaft.

Seite immer wieder betont wird, daß man über den normalen Einschlag dinaus Rundholz aubieten würde, icheint
lich doch in Holzverfäufertreisen eine leicht nervöle Stimmung bezüglich der Auchdolzeriogung geltend zu mochen.
Das drück sich naturgemöß auch in den Preisgedoten aus.
Edenja wird verfchiedentlich darüber geftagt, daß der Holzwerdenacher eine dem Rundholzpreissand entsprechende Preiskage nicht einräumen will. Besonders dem Alasholzdandel soll es schwer möglich sein, Berkauspreise zu erzielen, die mit seinen Einsaufspreisen in Einstang zu
deringen sind. Auch die holzverarbeitende Industrie kann nur sehr langiam üre Preise der Aund und Schnitthokzpreisdewegung anposen.

Einheitliche Saatgutregelung.

Bon den heutigen Borfen.

" Beiterer Broduttionsanftieg in ber Ralfinduftrie bes Lahntales. Die icon verichiebentlich festgestellte Bunahme ber Beichäftigung in ber Ralfinduftrie bes Lahngebiets hat fich im Mary fraftig fortgefest. Aberall ift es gu Reuein stellungen getommen. Für die gunftige Entwidlung tann ein Dieger Wert als erfreuliches Beifpiel angeführt werden. Dieses Wert hat von Februar bis jeht seine Belegschaft von 65 Mann auf 173 Mann erhöht. Es tonnte neben startem Abfat in Robfalfftein im Marg feine gange Produttion an gebranntem Ralt, rund 3200 Tonnen, verlaufen. Die Aprilproduttion ist bereits ausverlauft. Diese Absahleigerung hat dazu geführt, daß neue Bahnanschlisse bis an die Ofen berangelegt werden und mit bem Bau von mehreren modernen Schachtofen mit Unterwindfeuerung in Rurge begonnen merden soll. Auch die Kalthydratanlage soll erheblich vergrößert werden. Durch diese Reubauten soll die Produktion auf monatlich 5000 Tonnen gebrannten Ralt gesteigert werben In biefem Wert werden alfo in Rurge weltere Reueinstell lungen erfolgen. Der Entichluß gur Erweiterung ber Berfsanlagen zeigt, wie gunftig bie weitere Entwidlung ber Birtichaft beurteilt wird und wie fehr auch bereits private Initiative diese Entwidlung ju forbern fucht.

Initiative diese Entwicklung zu fördern sucht.

**Rach wie ver gintlige Entwicklung des Absahes am Reheitenmarkt. Rach Mittellungen des Köheitenwerdendes hat die allmäßliche Besserung des Infandesohales auch in diesem Nonat angehalten, alletdings stie iem Berlangkamung der uniwärts gertichtenen Tendenz seigziebelen. Die Einstudig aus die die Verlang der Absahes der die Verlang der Absahes der die Verlang der Absahes der die Verlang der die Ve

Berliner Devisenkurse

Berkin, S. April DNB-Telegraphische Auszahlungen für:

THE RESERVE AND PERSONS ASSESSMENT OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO PERSONS ASSESSMENT OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO PERSONS ASSESSMENT OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO PERSONS ASSESSMENT OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO PERSON NAMED IN COLUMN TRANSPORT NAMED IN COLUMN TRANSPORT NAME	204 048	EE JUVA	00 A 10	LIL TROS
AND THE RESERVE TO SERVE TO SE	Geld	Brief	Geld	Brief
Agypten 1 agypt. #	13 225	13.255	13.285	13.315
Argentinien 1 PapPeso	0.631	0.635	0.631	
Belgien 100 Belga	58.51	58,63	58.47	58.59
Brazilien 1 Milr.	0.211	0.213	0.211	0.213
Butgarion 100 Leva	3,047	3,053		3.053
Canada 1 Canad. Doll.	2,507	2.513	2,507	2.513
Dänemark 100 Kronen	57,34	57,46	57.64	57.76
Danzig 100 Gulden	81.57	81.73	81.60	81.76
England 1 & Stori.	12.845	12,875	12,905	12.935
Estland 100 cstn. Kr.	68.43	68.57	68.43	68.57
Finnland 100 finn, M.	5.669	5.681	5.699	5.711
Frankreich 100 Fr.	16.50	16.54	16.50	16.54
Griechenland , 100 Drachmen	2,378	2.382	2,378	2.382
Helland 100 Guiden		169.42	169.23	169.27
Island 100 island. Kr.	68.09	58,21	58.39	58.51
ttalien 100 Lire	21,60	21.64	21.60	21.64
Japan 1 Yen	0.759	0.761	0.763	0.765
Jugoslawien 100 Dinar	5,664	5,676	5.664	5.676
Lattland 100 Latts	79.92	80.08	79.92	80.08
Litauen 100 Litas	41.91	41.99	41.91	41 99
Norwegen 100 Kronen	64.54	64.68	84.84	64.96
Osterreich 100 Schilling	47.20	47.30	47.20	47,30
Polen 100 Zloty	47.25	47.35	47.30	47.40
Portugal 100 Escudo	11.70	11.72	11.74	11.76
Rumanica 100 Let	2.488	2,492	2.488	2.492
Schweden 100 Kronen	66.23	68.37	66.53	66.67
Schweiz 100 Fr.	80.92	81.08	80.92	81.08
Spanien 100 Pes.	34.23	34.29	34.22	34.28
Tschechosiowakei 100 Kronen	10.38	10.40	10.38	10.40
Türkei 1 türk, £	1.898	2.002	1.998	2.002
Ungarn 100 Pengo				-
Uruguay 1 Gold,-Peno	1 149	1.151	1.149	1.151
Ver. St. v. Amerika 1 Dollar	2.510	2.516	2.510	2.516

• Kurshericht

STATE OF THE PARTY OF	72	THE R	SUCI	To	
Frankfurfer Börse Donnerst, Diensta					
		Dienst.	5 S. S. 44 5: 25	29 3.34	3. 4. 34
Banken	23, 2, 34	3, 4, 34	W 114 0	The state of	Daniel Li
A. D. Creditanst,	1 46	46	EL Lief. Ges	101.50	101.50
	100	100	Enunger Union.	78.50	
ick, f, Brunindust,	49	49.50	Eschweiler	235 -	240
Commu. PrivB.	63	63.25	Esslinger Masch.	36 75	
Dedi-Bank	77	77	Faber & Schleich.	55.50	55.50
Dresdner Bank .			I. G. Farbenind.	142	142 50
Frankfurt, Bank	64.50	89,-	Feinmech, Jetter		117.50
	89		Feint Sekt	40	200
HypBank	76.50		Pole & County	9,75	9-
Pfilia. HypBank		76- 153.88	Feit &Guilleaume	60.75	61.75
Reichsbank		108.50	Frankfurter Hof		200
Rhein. HypBk.	-	108.50	Geiling & Co	22	12.25
and the same of the same	A 1022		Gelsenkirchen	67	68.37
Verkehrs-	11 - 12		Gesfürel		101
Unternehmen	WELL TO		Gritzner Masch.	62	64.13
	28,75	28.50		27.13	27.37
Hapag	33.25	33.25	Grûn & Bliffinger	37.50	202
Nordiloyd			Hanfw. Filasen .	92.75	40
Industria	Table 1		Harpener.	52.75	93
Industrie			Henn Kempf, St.	==	100
Akkumulatoren .	171.50	175 -	Hess. Hercules .	65	-
Adt, Gebr.	17.1.00		Hindr., Autterm.		85
Alm	81 50	62.13	Hochtiel	112.50	79.37
Aku AEU. Stammakt.	30.75	31.	Holzmann, Phil.	22	
Aschaffenb.A.Br.	30.75		Hae Berghan	22	=
. Buntpapier	45	44	Inng Ertangen	43	43.75
Zellstoff	43.50	44	Junghaus, tiehr	115	115
Bad, Massh, Dorl	122-	122	KaliAschersleben	100-	100.25
Bast, Nürnnerg.	-	-	Kalichemie		100.20
Bayer, Spieges .	45.75	47-	Klein, Sch. & B.	66.88	67
Beck u. Henkel	11.25	11	Klöcknerwerke		
Bemberg	67	69	Knorr Heilbronn	186	187
Bergmann- Elokt.	-	18.88	Konserven Braun	46	45.75
Bremen-Besigh	90	90	Krauff & Co., Lok.	74	73
Brown, Boveracc.	15.50	16.50	Lahmeyer & Co		-
Buderus	74	74.25	Laurabütte	22-	20
Cement Heidelb.	102 50	101	Lechwerke	90.50	90.50
Karlstadt			Mainkraftwerke.	78	-
L G. Chem. Basel	100	1000	Mainzor AktBr.		66.50
	160.75	160.63	Mannesmann	69.25	68.88
1-130 000 130 001 ab	140.25		Mansfeld, Bergh.	00.00	
Cham Albant	57.25	59,25	Metaliges	80.50	82,50
Chem. Albert	158	158.50	Ming Mühlenb	00.00	-
Damier-Hens	51.25	51,-	Moenus	66.50	68
Daniel Control of	116.25		Montenatini	63	400
Otsch. Erdől	182 25		Motoren Darmat.		63.—
D. Gold-u. Silber	57.75		Nockarw, Elling.	95,-	-
" Linoteum	97.75		Nordwestd, Kw.		10
Durrwerke	90.25	90	Oberbedarf	18	16
Dyokern. & Widm.		75	Park-u Bürgerbr.	82.00	
Eichb, Werger .	76,-		Phonix Berghan.	53.25	53.75
AMOUNT IL SUPERT	107.25	100.	Rein, Gobb. & Sch.		200,000

ues		/ (spa		3 1 1
De	onnerst.	Dienstag		onnerst.	Diensta
-	29, 3, 34	3. 4. 34	100000000000000000000000000000000000000	29. 3. 34	2. 4. 24
h. Braunk, u. Be.		203.50	4% Zolltürk, v. 11	6.63	6.63
h. elekt. Mannh.	95	125.50	444WUng StR.14	7.80	7.80
hein, Stahlw.	96 -	725.00	4% Ung. Goldr	7.88	7,60
ebeck Montan	88	89	6% N.Ldab, G.PL1	93.50	94,-
dder, Gebr	79-	22	619 . 2	92	92.50
hekforin		81.50	6% 3	92	94.50
drdetfurth		147	6% # 8-10 11	92	92.50
bnellpr. Frank.	9 25		0% 6/7	91,75	82.37
höfferh, Bindg. bramm Lack	33.50	169,50	6% _ 12	91.75	92.37
briftg. Stempel		SOIED	676 4/5	91 75 91.63	92.37
huckert & Co.	104.13				88
il-Indust. Woiff	38.75 68.13	35	570 . Kom. 1	-	88
emens Glas emens & Haiske		142.75	67/0 _ 6/8	87.75	88
ddtsch.Immob.	-		870 * * 2	88	88.
ddtsch. Zucker	165.25	167.75	0% 1	-	88
dr. Lief, Gotha	85	==	6% Pr.Ld.Pf. A. 19	94.25	94.25
terfranken	99		6% . 10	94	94
e. d. Oetfab.	91	91	6% Kom. 30	91	91
r. Stahiwerke	114	45	500	91	91
igt & Hattner	-,-		0% Wiesb.St. v. 18	95.50	86
esteregein Aik.	114,50		D.Kom sam Aust. do. Abi. Schuld	21.75	22
Waldhof	54.25		- and Sept. Periodic	The state of the s	
- WARROOK	-	No. of Lot	Berliner I	Börse	
ersicherung			Banken		
lians-StutteL.			Bk, ciektr, Werte	70.75	70
		-	BankfürBraund.		101.50
nnbeim. Ver.		20	Bert. Hdis, Ges.	86.75	86.75
	Service .		Dedi-Bank	63	63.25
enten		T. Park	Dreedner Bank .	64.50	64.50
Reichsani, v.27	98	96	Reichsbank	152.75	153
Noungani.	94.75	94.75	Verkehrs-Unt.	100	
ichs-Ausl Sch.	97	86.75	AG für VerkW.	69.88	70,-
o. AblSchuld	22.82	23.75	A.Lokaib.u.K.W.	105	107.25
Schutzgeb. A.	9.50	9.50	D. ReichsbahnVz.	112.88	112.88
Oester. Goldr.	===	0.50	Hbg.Shdam Dpf.	29.25	200
Rum, von 13	35.20	35,20	Nordiloyd	33.37	33,63
	5	4.03	Industrie		
No Rum. von to	4.25	4,17	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		
Bagdad I.	6.70	8.70	Akumulatoren .		62.25
Bardad II			AEG. Stammakt.		

r Tagblatts.							
De		Dionetag	1 D	onnerst.	Districts S. 4. 3s		
schaffb, Zellst, ugsbNbg. M. ayr. Motoren W. emberg Berger Tiefb.	44.50 69.75 130 68 137.75	69.75 129.88 68.25	Leopoldgrube Linde Elsmasch. Mannesmann Mansfeld Bergh. Masch-Ban-Unt.	31.— 89.50 69.— 74.88 52.—	30.5 91.7 68.1		
eriKarisr,-Ind. ekula erliner Masch. raunk u Brik. remer Wollkäm. uderus	101.50	101.75 129.13 81.31 157 73.75	Maximilianhüite. Metallgesellich. Montecatin Nd. Lans. Kohle Oberschles. Koks Orenst. & Koppel	147.— 80.— 43.25 178.50 98.25 70.—	81 178.5 99.2 69		
hari. Wasserw. ham Heyden . hade . ontGummi Linol. Zürich simier-Begs	87.13 82.— 153.—	87.88 83.63 145.50 59.50 50.75	Phinix Berg bau, Polyphon Rh. Braunk, u.Br. Elektr. Mannh, Stablwgrke, Westf. Eiskt.	53,— 19.37 203,— 94.50 95.50 98.25	19.5 203.5 95. 96. 98.5		
t. Atl. Telegr. t. Cont. Gas eutsche Erdöl . eutsche Kabel .	115.— 117.50 115.75 72.— 58.— 68.50	117 — 120.— 118.— 74.37 59.88 71.75	Rütgerswerke Sachsenwerk Saladetfurth Schies. Zink Schies. L. u. G.I. R. Bohub, u. Salzer	61.37 147.50 38.— 121.— 164.—	61.5		
Tel. u. Kaboi L. Eisenhandel, ortm. Union-Br. ynamit Nobel ntracht. Braun sonb. Verk. M. ektr. Lieflos.	61.37 197.25 72.25 177.50 98.— 101.—	61.75 189.75 72.88 177.50 98— 101.37	Schuckert & Co. Schulth. Patsenh. Slemens& Haisko Stöhr, Kammgarn Stollberger Zink Südd. Zucker	108.25 143.— 118.75 49.— 167.—	50		
Werke Schles, Licht u. Kraft ngelhardt, Br. G. Farbenind, idmühle	105 61.25	93,— 106.75 85.— 142.50 105.88 61.63	Thüringer Gas . Ver. Stahlwerks Vogel TelDraht Wasser Gelsenk. Westd, Kaufhof . Westeregeln Alk.	114.63	115.7 45.2 79- 119.7 2.5 115		
elsenkirchen. esfürel Mdschmidt, Th. amburg. Elekt. arburg. Gumma arpener	67.37 100.75 62.— 114.25 27.— 93.—	27.75 93 50	Zeilstoff Waldhof Kolonial Otavi Minen: Renten	15	14.6		
pesch piamann, Ph. ptolbetr, Ges. pe Bergbau. pe Genussch. nghans, Gebr.	43.25	118,50 43.50	6% Krupp-Ohl 7% Ver Stable. O. Steuergutscheine	91.75 74.50	81.71 74		
lichemie li/Aschersieben licknerwerke hmeyer & Co. urabütte	100.25 114.63 66 88 118 25 21	66.88	1905 1936 1937 Verrechn,-Kurs	100,37 97.50 93.75 92.13 97,30	97,50		

8.50 9.25 9.-4.-9.50 3.50 8.50 1.50 5.25 7.50 0.75 1.75 1.88 1.75 1.75 1.75 ,63

More one elected three Severe des its use note counted, ever insistent whose entiries where a microber in the part of Toney, onder cincte over History in the part of the part

Anton Stark.

Nich einer umrüßigen Rocht brocht Furton Staat mit johnergenben Kubf auf. Der bleiche Zas fehant gefehrundt in bat fehne
Gemach. Witzen feinst reibere ein werer Zast mit einer Zast mit
Detren földern insten mich mehr anfrochen miljen! Schölern
betten földern in bereibnigsmaße Zahre an Roche Mogeration in Schölern
Gett prechindssmaße Zahre an Roche. Rocherft und schölern
Galten arbeitiste. Wim if er am Gube, Rocherft und seinform beginnt fich vor den anfratten. Get zu regien mich eine Are ein aufgetung der nich eine Schölern
beginnt fich vor den aufgatum. die nech nich eigenflich, warum man ben. Roche der field ben ihn ansfehrießlich
miljt eitnes – ingenbute geldeligen.

Drud und Berlag ber 2. Schalfen ber g'iden Bofbudbendere in Diesbaben. ich filt bie Gebrilleitung: 3. Gintber in Blesbaben.

Fortfehnig.

Formal to A. Subre has treat were entern Subgarant ble iperten been found to the Subre has treat of the Common geboath. This num pet to the Subre has treat to the Common geboath. This num pet to the Subre has treat to the Common and the Common an

Tägliche Beilage des Wiesbadener Lagblatts as Linteri CO.

ie des
tahme
s hat
rucinfann
erden
t non
artem
m an
Iprilg hat
t herernen
mer-

ouj erben. nstels derfs der ivate

mung njuhr nachte mert-r als dreife

Rach ldorf, mds-brufe Uni-iwas fehrs ngen lowie

riet 1.3155 1.591.513 1.591.513 1.593 1.513 1.513 1.514 1.387 1.387 1.387 1.678 1.698 1.698 1.698 1.698 1.698 1.698 1.698 1.698 1.698 1.698 1.698 1.699 1.69

98r. 90.

1934.

Dienstag, 3. April

wegte sich ein Schatten. Richael spützte hinaus. Er er-stantte ben Freund, der, in einem Anntel gebällt, bott eine abendiche Promenade mache. Als und gut dies er stehen und bliedte zu der weißleuchienden Scheibe hinalt.
"Mie Wetter", dachte Michael, "Hod Sparding, auf einem Mondscheinspagiergung. Das gieb zu deuten!" Allzin wing it inon Non Municipa won Tomorably leiner inneren überrafcung fand Michael, daß Freund ungewöhnlich siell wer. Seine Schwatzluft eine gute Loune schienen ihn ganzlich verloffen zu (Radibrud perboten.)

8. Rapitel.

Grup ist Zeischen Kummer haben, Bod."

"Wer sich gleich üben wollen! Was mag nur der Grund jeder"

"Bed hermyn ärseicht den wollen! Was mag nur der Bod her Bed her Bed her Bed hat des bestätelt der Bed her Berieb gede ben Kreit in die Frügere behömter! Eitebegram! Bisselfeich hof met Ergedde behömter! Eitebegram! Bisselfeich hof met Ergedde behömter! Eitebegram! Bisselfeich hof der keck, Alfa, De ben Berieben, Der Bette gelangen!"

"Mingel Köhlem fleß verdugt des Bettens gelangen!"

"Minder Köhlem fleß verdugt des Eitenspringen mit die los Salt der Berteilen hof der Berteilen hoffen er Betie Rolle mit er hoffen er Berteilen hoffen er Berteilen

der Spreiche heraus. Dem eines in, der in mit de in mit der Gestellen Ante Cenglin wirde ich mitiglich fredunen und Schwierigkeiten machen, aber sie, 20tte, wat ent schwierigkeiten machen, aber sie, 20tte, wat ent schwierigkeiten Willen wird wie der in met der Ges wer auch gear au Inden Wortzucklad ver ein schwierig der Anne heite auf ihrer Mortzucklad ver zich sie eine Tein im eine Keinglin Anne der von nicht wert wert der in Wiltagsien wie heite geworden. Sacheite war guar eine heite ein Wiltagsien bestellen. Bing doch ihrer heite heite werden der den nich ber nam nicht soet de get wie wurdert von Sein den Wiltagsie freihen. Den den wiede bestellen Kechniche frand werden der Schwieden Kachniche frand werden der Schwieden Schlisten Geschischen der Geschischen Geschischen Geschischen der Geschischen der Schrischen der Schrischen der Schrischen der Schrischen der Schrischen der Weiter Geschischen der Weiter Geschischen der Weiter Geschischen der Weiter Geschische Gesch

"Lanichen!" Mas dem Kinde" ichrectte Frau von Stenglin aus ihren Gedenten auf unterfen. Taute Mache aber die mich mich aus au verleiden. Ich nicht gestel der der der mich mich eine ausweren abs nicht nicht metre erhoren. Mich nicht au erregen und meine Grinde au verleiden, Mich nicht werten mich mich eine fereitung ausweitige Eindetung, www. It dem politer? Toltere nich doch nicht ein bern prich" Ja, ha, Witt der Stamen, ich will es kutz machen. Du weiß ja, das ich nach einer Geletung dies, ich habe ich ehre geinnden!"

Ja, ha, Ootte, es sit mit eigentlich nicht techt, daß der eine Kreiten eine Geletung annimmft, denn die feite ehr eine Kreiten eine Geletung annimmft, denn die feite ein, daß de gerten eine Geletung annimmft, denn die feite ein, daß es unter den veränderten Aerhälteilfen lein mich.

Jotte wurde rot.

John besche freine Stellung als Ladveruntin, Tante Angerthe. Mich Mich mich erwänderten Archiffen der eine Geletung and anderer Art.— ich gede Stellung and erwählenden der treibig der Gede zu mit mit?" tregte Fran von Stenglin endlich weiter Stellung and einer Ladverunden feine Mich und leiteres wiede ich mit mich erwählen. Inner Aghe hie der ein den inner Ladverunden eine Ladverunden stelle mich eine Ladverunden eine Kreine kann der treibig der und beite eine nicht eine der eine Ander eine Ladverunden eine Eine Ladverunden eine Ladverunden ei

Lotte sab hilfeluchend au Babelte hinüber, die nun ihrerseits auf den Nan trat.
Kondige Frau, Joyle sie zuhig, dann muß ich mein um is den nicht mit ansehen, wie meine Derrschaft langlam kerdungert!

Arau Stenglin soh mit unwilligen Werden auf Babette, der diese einerzisies Hauselfigen Werden ich nicht nicht mit ansehen. Die Babette der Gestre auf Bie noch nicht abgestragenen Mittagenetten.

Du halt wohl diesen immelen Nan ausgebeckt, Babette, rief Franken von Genglin ferkünvort. Die Ide hat Luit Frankein Gotte leiber gehabt. Fräulein Lotte hat Luit Frankein Gotte leiber gehabt.

(Bortfehung

Zündhölichen erjählen.

Es woren einnel fint Janobjelden, die fehete in einer Bandbieldenfelt, die Immer überein des feie fehete in einer Bandbieldenfelt, die Immer überein des feie fehete in einer Bandbieldenfelt, des Immer überein des feie feheten des feheten des feie feheten des feie feheten des feheten des